

LEBEN

★★★★★
für Sie gratis!

WERBEMAGAZIN

März/April 2016 | Ausgabe 06

im Paderborner Land



SPASS, ACTION
UND NATUR

RUNDUM WOHLFÜHLEN
IM EIGENHEIM

GARTEN
IM FRÜHLING
ALLES IM GRÜNEN
BEREICH!

HEGGMANN MEDIEN



Jede

Premium
Kunststoffgläser

extra dünn



superentspiegelt

gehärtet

ein Preis

Fern- / oder Lesebrille 111 €

Gleitsichtbrille 222 €

Alles inklusive

eyes + more Detmold

Lange Straße 57 Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
32756 Detmold Sa. 10:00 - 17:00 Uhr

www.eyesandmore.com

Inhaber: Uwe Herbrügger, Berliner Straße 53, 33330 Gütersloh, UST: DE 257981092, HWK: 710 610

eyes  more[®]

Mein Heimathafen 



Liebe Leserinnen und Leser,

„Leben im Paderborner Land“ – auch ich bin seit mehr als zwei Jahren in Paderborn zuhause und fühle mich hier rundum wohl. Wohlfühlen und zuhause sein – das ist Heimat.

Unsere neue Kampagne „Mein Heimathafen“ nimmt genau dieses Gefühl auf. Der Paderborn-Lippstadt Airport ist „Ihr Heimathafen“ – der Flughafen unserer Region. Von hier starten Sie bequem Ihre Geschäftsreise oder in den Urlaub, direkt vor Ihrer Haustür.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen in diesem Sommer sechs neue Ziele ab PAD anbieten können, darunter Malaga und Almeria auf dem spanischen Festland, die Baleareninseln Ibiza und Menorca sowie Pula auf der kroatischen Halbinsel Istrien. Entdecken Sie die günstigen Flugangebote ab Ihrem Heimathafen!

Der Flughafen ist bei uns Paderbornern auch ein beliebtes Ausflugsziel: Erleben Sie die Faszination Fliegen auf der Aussichtsterrasse unseres Quax-Hangars oder bei einer Flughafenführung.

Am 10. April von 11 bis 17 Uhr feiern wir das „Frühlingserwachen“, ein Event zu den Themen Reisen, Garten und Freizeit im Terminal. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Ich hoffe, wir sehen uns bald an Ihrem Heimathafen!

Ihr

Dr. Marc Cezanne

VORWORT

INHALT



10 | SPASS, ACTION UND NATUR



20 | BRILLENTRENDS 2016

32 | RUNDUM WOHLFÜHLEN IM EIGENHEIM



Let's go!



52 | GARTEN IM FRÜHLING ALLES IM GRÜNEN BEREICH



60 | DIE GRILLSAISON STARTET TIPPS UND LECKERE REZEPTE

74 | PFLEGE IM ALTER TEIL 2





Vor ziemlich genau einem Jahr erschien die erste Ausgabe des Magazins „LEBEN – im Paderborner Land“. Seitdem haben wir über viele interessante Facetten unserer Heimat berichtet. Wunderschöne Landschaften laden zum Ausflug in die Natur ein, egal ob zu Fuß oder mit dem Rad. Jung und Alt freuen sich auf die kommenden Frühlingsmonate und Aktivitäten an der frischen Luft.

Selbstverständlich steht jetzt auch die Vorbereitung von Balkon, Terrasse und Garten auf der Agenda, denn wir nähern uns der Freiluftsaison. Neben Tipps für Hobbygärtner finden Sie auch Anregungen und Empfehlungen von heimischen Gartenbaubetrieben auf den folgenden Seiten. Nicht zu vergessen die Möbel für das Freigelände und natürlich auch Tipps zur bevorstehenden Grillsaison.

Wir haben wieder eine bunte Mischung an Berichten und Empfehlungen aus dem Paderborner Land für Sie zusammengestellt. Dazu gehören Themen rund um Gesundheit und Wohlbefinden, Landschaft, Menschen, Geschichte und Geschichten. Auch im Bereich Veranstaltungen sollte man schon jetzt einige Termine notieren, wie das Frühlingserwachen rund um den Airport Paderborn-Lippstadt oder den Oldtimer-Genuss zur Delbrücker Spargelralley.

Lesen Sie selbst und lassen Sie sich inspirieren, bevor Sie die nächsten Wochenenden planen.

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden

Ihr Team vom „Leben – im Paderborner Land“

HEGGEMANN MEDIEN



**LEBEN
IM
PADERBORNER
LAND
MAGAZIN**



Das ist HiP:

ERKUNDUNG DER DOMSTADT mithilfe einer App

– Die ‚Historisches-Paderborn‘-App (HiP-App) der Universität Paderborn ermöglicht eine digitale Entdeckungstour durch die Stadt im Mittelalter



Das Projektteam: v.l.n.r. hinten Björn Senft, Nicole M. Wilk, Simon Oberthür, Markus Greulich, v.l.n.r. vorne Nicola Karthaus, Ariane Schmidt und Kristina Stog. Foto Carsten Roth

Die Geschichte von Paderborns Kulturgütern direkt vor Ort mithilfe einer App entdecken und dabei erforschen, wie neue technische Verfahren die Spuren der Vergangenheit „les- und sichtbar“ machen: Das ist das Ziel der ‚Historisches-Paderborn‘-App, die Dozenten der Universität Paderborn gemeinsam mit ihren Studierenden entwickeln. Das Projekt steht im Kontext der Digital Humanities – der Durchdringung von Informatik und Kulturwissenschaften – und ist ein Beispiel für die Bündelung der Fächer Informatik, Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte. Dafür wurde es mit dem Forschungspreis der Universität ausgezeichnet.

Als Plattform für Analysen der multimodalen Raumkonstitution soll sie die vielfältigen Prozesse der Visualisierung und digitalen Aufbereitung von stadthistorischem Wissen beschreiben und dabei ermitteln, welche Möglichkeiten der historischen Sinnstiftung sich mit der Verknüpfung von Architektur, Sprache und Bild auf einer interaktiven Benutzeroberfläche eröffnen.

Im Sommersemester 2014 gestartet, zielt die inter-fakultäre und interdisziplinäre Kooperation darauf ab, mithilfe einer mobilen Anwendung die Geschichte Paderborns erleb- und erfahrbar zu machen. Und zwar direkt an Ort und Stelle des jeweiligen Bau- oder Kunstwerkes. Die einzelnen Stationen sind dabei in Form von Rundgängen organisiert. Aktuell werden bereits Touren zu den Oberthemen Liborius, Kaiser Karl der Große und Bischof Meinwerk sowie zu Straßen- und Ortsnamen erarbeitet.

Das Projekt wurde von Mittelbauvertretern und -vertreterinnen der Universität Paderborn, basierend auf einer Idee von Dr. Markus Greulich, initiiert und umgesetzt: Dr. Katrin Bourrée (Geschichte), Dr. Markus Greulich (Germanistische Mediävistik), Dr. Nicola Karthaus (Geschichte), Dr. Simon Oberthür (Informatik), Ariane Schmidt M.A. (Kunstgeschichte), Björn Senft M.Sc. (Informatik), Kristina Stog M.A. (Germanistische Linguistik) und Jun.-Prof. Dr. Nicole M. Wilk (Germanistische Linguistik). Der Prototyp wird voraussichtlich im Mai dieses Jahres vorgestellt.

ES SOLL KEIN STADTFÜHRER 2.0
UND AUCH KEIN WEITERER
WIKIPEDIA-EINTRAG WERDEN.

DIE HIP-APP IST MEHR ALS BLOSSE
INFORMATIONSLIEFERUNG.

MULTIMODALITÄT UND NEUE FORMATE

*„Das Besondere an der App ist, dass sie sowohl Forschungsgegenstand als auch Forschungsinfrastruktur ist, die Individualforschung ebenso ermöglicht wie interdisziplinäre kooperative Forschung“,
so Dr. Markus Greulich, Projektkoordinator Kulturwissenschaften*

Geschichte und Kunstgeschichte, germanistische Mediävistik (mittelalterliche Literatur- und Kulturgeschichte) sowie Linguistik liefern die fachspezifischen Inhalte, darunter beispielsweise mittelalterliche Textzeugen, die in Gegenwartsdeutsch übersetzt werden. Darüber hinaus beschäftigt sich die germanistische Linguistik zusätzlich mit neuen Formen der Kulturvermittlung: Die Kombination von Artefakten, Sprechertexten, Fotos, Skizzen und Legenden, die hier die Multimodalität ausmacht, führt zu neuen, interaktiven Medienformaten, die von der Informatik technisch umgesetzt werden. Konkret wird dabei der Raum zu einer interaktiven Ressource, in die sich der Nutzer dank 3D-Rekonstruktionen direkt hineinversetzt fühlt. „Gemeinsam mit der Informatik können wir diese Verbindung des wahrnehmbaren und digitalen Raumes in verschiedenen multimodalen Konstellationen untersuchen. Gibt es so etwas wie ein spezifisch multimodales Erzählen, das sich in dieser mobilen Kommunikationsform herausbildet? Dabei können von ein und demselben Standpunkt aus ganz unterschiedliche historische Erzählungen entstehen“, erläutert Jun.-Prof. Dr. Nicole M. Wilk die Perspektive der germanistischen Medienlinguistik. Ein innovatives Instrument für diese Darstellung bietet die so genannte Augmented Reality: Mithilfe der App wird ein historisches Objekt ‚gescannt‘, anschließend werden Informationen auf dem Bildschirm sichtbar bzw. hörbar. Historische Prozesse werden so visualisiert und damit erlebbar gemacht.

Ein Beispiel: Der HiP-App-Nutzer steht am Paderborner Dom vor dem Paradiesportal und möchte mit seinem Smartphone oder Tab-

let mehr über die geschichtlichen Hintergründe erfahren. Er öffnet die App und ‚scannet‘ das Werk, das durch die Anwendung digital erfasst wird. Der Nutzer erhält dann Informationen zum Objekt - beispielsweise als Text oder Bild, als Audiodatei oder Video. Durch Augmented Reality wird der Wahrnehmungseindruck mittels historischer Ansichten ergänzt, Elemente treten hervor oder werden in neue Sequenzen eingesetzt. „Gerade in Paderborn ist das Stadtbild heterogen, und es sind viele Verfahren denkbar, die räumliche Ko-Präsenz verschiedener Zeitschichten zu veranschaulichen“, so Jun.-Prof. Dr. Nicole M. Wilk.

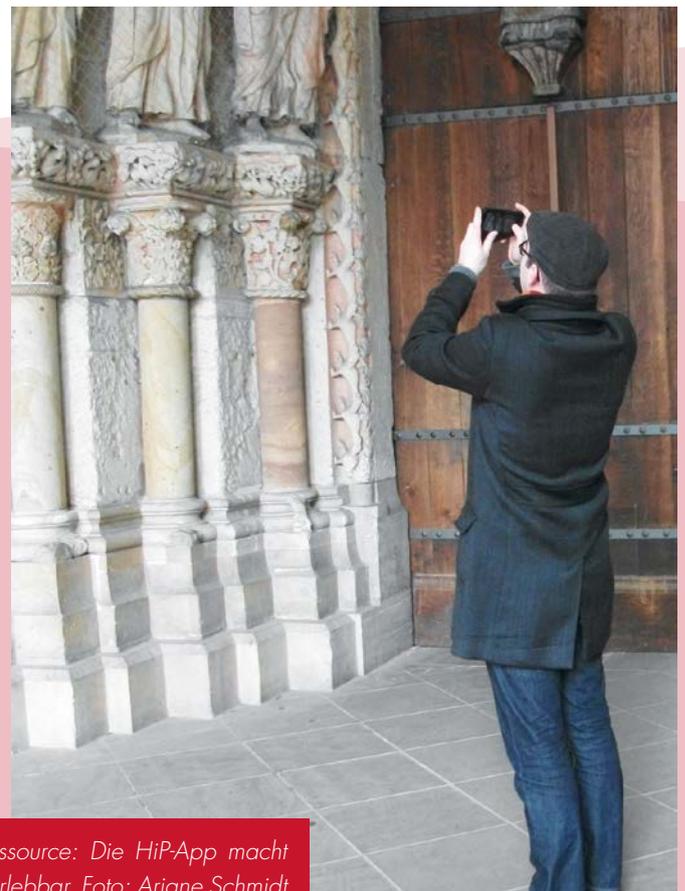
GEMEINSAME ENTWICKLUNG DER SOFTWARE

Die Informatik entwickelt und betreibt die Software hierbei nicht im klassischen Sinne, d. h. anhand von zu Projektbeginn definierten Anforderungen, sondern evolutiv in enger Kooperation mit den Kulturwissenschaftlern, erklärt Dr. Simon Oberthür, Projektkoordinator Informatik: „Wir wollen neue Technologien, wie beispielsweise die Augmented Reality, in der HiP-App zur Anwendung bringen. Die Identifikation sinnvoller Einsatzmöglichkeiten und deren konkrete Ausgestaltung in unserem Kontext kann zu Beginn eines Projektes jedoch noch nicht spezifiziert werden. Das ist nur in eng verzahntem Arbeiten und Experimentieren der unterschiedlichen Disziplinen und auch der späteren Nutzer möglich.“ Deshalb werden Prototypen der HiP-App und deren Content Management System iterativ und inkrementell entwickelt sowie regelmäßig gemeinsam ausgewertet. Um diese Prinzipien auf spätere Nutzer auszuweiten, werden eine menschenzentrierte Entwicklung und ein Vorgehen nach dem DevOps-Ansatz (was für Development & Operations steht) nötig. Hierbei werden alle Beteiligten in die Prozesse und deren Fortschritte eingebunden. Konkret geht es darum, Entwicklung, Planung und Betrieb enger miteinander zu verzahnen. So ist eine kontinuierliche Erweiterung der Software gewährleistet. Realisierung, Erprobung und Reflexion werden dabei zu leitenden Motiven der Arbeitsweise.

KOOPERATIONSPROJEKT MIT LEHRCHARAKTER

Eine weitere Besonderheit des HiP-App-Projekts ist, dass es Forschung, Lehre und Praxis miteinander vereint. Bereits im Anfangsstadium lernen die Studierenden, selbstständig mit Forschungsthemen umzugehen, wissenschaftlich zu arbeiten, zu recherchieren, Daten aufzubereiten und sie zu präsentieren. Dabei bietet die Kooperation einen hohen Bezug zur Praxis. Auch ist die Entwicklung der Software an Prozesse aus der Industrie angelehnt und bereitet die Studierenden der Informatik damit besonders gut auf ihre zukünftige Berufstätigkeit vor.

Künftig soll das Pilotprojekt mit Vorbildcharakter auch für andere historische Epochen weiterentwickelt und mit kunst- und kulturhistorischen Inhalten gespeist werden, die nicht zuletzt die (Re-)Konstruktionsaufgaben der historisch interpretierenden Wissenschaften bewusst machen. Eine Kooperation mit der Stadt Paderborn ist ebenfalls angedacht.



Raum als Ressource: Die HiP-App macht Geschichte erlebbar. Foto: Ariane Schmidt

MOTORRAD-SAISON: SO STARTEN SIE SICHER IN DEN FRÜHLING

Wenn bald die ersten Sonnenstrahlen durchkommen, heißt es für Motorradfans: Ab, auf die Maschine! Damit die Tour ein Vergnügen wird, sollten Biker auf eine ausreichende Schutzkleidung sowie auf einen einwandfreien technischen Zustand ihrer Maschine achten.

SCHUTZKLEIDUNG: DAS A UND O

Die richtige Bekleidung ist die Voraussetzung für eine sichere Fahrt. Ein Helm, der die ECE-Sicherheitsnormen erfüllt, gehört zur Grundausstattung. Integralhelme bieten mit einem Vollvisier den besten Schutz. Das Visier sollte dabei auf Kratzer überprüft und im Zweifelsfall ausgetauscht werden. Hinsichtlich der Kleidung schützen Leder- oder Textilfaserkombinationen mit Protektoren alle sturzgefährdeten Stellen des Körpers. Nierengurte bzw. Rückenprotektoren sind besonders in der Übergangszeit empfehlenswert. Zusätzliche Reflektorstreifen an der Kleidung erhöhen die Sichtbarkeit des Fahrers. Für die Hände empfehlen sich Handschuhe, die an Handballen, Knöcheln und Innenhand verstärkt sind. Spezielle Motorradstiefel schützen den Fuß, wenn dieser bei einem Sturz eingeklemmt wird.

AUF DIE TECHNIK ACHTEN

- Kontrollieren Sie hierzu den Stand des Motoröls, der Bremsflüssigkeit und des Kühlmittels.
- Testen Sie die Lichtenanlage und überprüfen Sie die Zündkerzen und Zündkerzenständer auf einen festen Sitz.

- Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Anlage, wie z.B. die Kill-, Kupplungs- und Seitenständerschalter tadellos funktionieren.
- Spannen und schmieren Sie die Antriebskette korrekt.
- Überprüfen Sie die Bremsbeläge, die Bremswirkung sowie den Druckpunkt der Bremse und den Freilauf der Räder.
- Zudem muss der Luftdruck kontrolliert werden. Ist dieser zu niedrig, müssen die Reifen auf undichte Stellen kontrolliert werden.
- Das Reifenprofil muss mindestens 2 mm betragen.

UM WIRKLICH GUT IN DIE NEUE SAISON ZU STARTEN, IST EIN MOTORRAD-SICHERHEITSTRAINING DER DEUTSCHEN VERKEHRSWACHT SINNVOLL.





FASZINATION MOTORRAD – DIE DETMOLDER TRAUMFABRIK...

Fortbewegung von A nach B? Auch, aber nicht in erster Linie. Motorradfahren ist viel mehr als das – es ist ein einmaliges Erlebnis und der Weg ist das Ziel.

Geschmeidige Kurvenfahrten, die unvergleichliche Beschleunigung, Sportlichkeit und Freiheit... das sind die häufigsten Argumente der Biker. Und wozu? Völlig zu Recht! Das Gefühl auf einem Motorrad steht im krassen Gegensatz zum Autofahren. Nicht gefangen in einer Hülle, die Dich von der Umwelt abtrennt, mitten im Geschehen sein, immer auch die Möglichkeit, den Fuß auf die Straße zu setzen und jede Deiner Bewegungen beeinflusst das Fahrverhalten. Den Fahrtwind spüren, riechen, schmecken... alle Sinne im Überfluss. Kälte, Wärme und zwischen den Schenkeln arbeitet die Maschine, krass hör- und spürbar. Ein Fest für Deine Sinne, mehr als nur die Flucht aus dem Alltag und eine phantastische und echte „natur-pur“ Erfahr'ung...

Klar gibt es die Miesmacher, die Dir was von fehlender Knautschzone oder erhöhtem Unfallrisiko erzählen wollen, aber ich denke eher an zügiges Überholen, schiere Kraft, schnelleres Ankommen, Spaß ohne Ende und so praktische Dinge wie Ausnutzen von Lücken im Städtebau oder leichteres Finden von Parkplätzen.

Aber auch der Einstieg in die große Gemeinde der Motorradfahrer ist ein Geschenk. Eine starke Solidarität und liebenswerte Hilfsbereitschaft untereinander sind oberste Gesetze bis hin zum Motorradgruß und freundlichem Umgang im Straßenverkehr, kaum vergleichbar mit den oft feindseligen Auseinandersetzungen der Autofahrer. OK, man (frau) könnte sich diesen Traum einfach mal so auf die Schnelle von der Stange kaufen. Quasi den Null-Acht-Fünzig-Pulli von C & A für 9 Euronen 50.... Gott sei Dank gibt es aber auch geile Pullover in allerbesten Qualität, am besten noch handgefertigt und als einmaliges Exemplar weltweit. Warum erzähle ich Ihnen das?

In Detmold werden diese Träume in Bezug auf individuelles Motorradbesitzen wahr. In liebevoller Einzelanfertigung und mit jahrzehntelanger Erfahrung baut Thomas Grötsch Ihren Traum einer ganz besonderen Maschine. Bilder sagen mehr als tausend Worte und wir empfehlen Ihnen den Besuch (Detmold-Remmighausen, Hornsche Str. 214 – 216) oder erst einmal einen Blick auf die wunderschöne Inter-

netseite www.crc-custombike.de und Sie können unsere Begeisterung vielleicht nachvollziehen. Wer hier nicht sofort seine Kluft überstreifen will und an die Fahrt in die Alpen oder ans Mittelmeer denkt, hat kein Benzin im Blut... Oder cruisen und gleiten durch die City-Straßen mit neidvollen Blicken der Anderen...

Die ganz individuelle Harley Davidson oder ein Umbau von Japan-Choppern & Cruisern steht im Mittelpunkt und kein Motorrad ähnelt dem Anderen. Natürlich kann das Team von Thomas auch alle Ersatzteile liefern, Original-Zubehör, Custom Parts realisieren und unnötig zu erwähnen, dass hier alles von Meisterhand repariert werden kann. Dazu gehören Abholungen, Inspektionen, Reifenservice und TÜV-Abnahmen. Richtig spannend wird es bei der kundenspezifischen Custom-Bike-Anfertigung. Und wir versprechen nicht zu viel, wenn wir in der Überschrift von „Traumfabrik“ schreiben. Begeisterung kommt auf, wenn Träume wahr werden, weit über die Detmolder Grenzen hinaus. Kurzum... wir kennen kein vergleichbares Angebot im Paderborner Land und wenn Sie wirklich ein ganz besonderes Motorrad ganz nach Ihren Wünschen aufbauen lassen wollen, sind Sie hier 100% richtig. Viele werden auch sehr schnell in der Rubrik „For Sale“ fündig und dann kann sie beginnen: die einzigartige Frischluft-Saison mit Spaß und Power im Überfluss. Denn eins ist sicher: die Neue erntet Bewunderung und auch ein wenig Neid....

CRC CUSTOMBIKE

Inhaber Thomas Grötsch

Hornsche Strasse 214-216

32760 Detmold / Remmighausen

Telefon 05231 980 77 80

Fax 05231 980 77 82

Mobil 0152 28 99 44 65

Email: info@crc-custombike.de

www.crc-custombike.de



MO. GESCHLOSSEN
DI. - FR. 9 - 13 / 14 - 17 UHR
SA. 10 - 13 UHR



SPASS, ACTION UND NATUR

DER WWF BIETET
SPANNENDE ABENTEUER- UND
WILDNIS-CAMPS FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE

(djd). Kinder lieben Abenteuer: Höhlen erkunden, mit dem Kanu auf einem See schippern oder sich mitten in der Wildnis auf die Spuren von Füchsen und Wildkatzen begeben - das können Mädchen und Jungen zum Beispiel in den Ferien-Camps der Naturschutzorganisation World Wide Fund For Nature (WWF). Spaß und Action stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie das gemeinsame Entdecken der Natur - neue Freundschaften bilden sich dabei von selbst. Die Naturschutzorganisation bietet 2016 insgesamt 34 verschiedene Camps in Deutschland und Europa an. Die Ferien-Camps dauern zwischen vier und 15 Tagen und richten sich an Kinder von sieben bis 13 Jahren sowie an 13- bis 21-jährige Jugendliche. Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.young-panda.de/camps und www.wwf-jugend.de/camps.

DIE NATUR SO ERLEBEN, WIE MAN SIE NOCH NIE GESEHEN HAT
"Die meisten Kinder und Jugendlichen erleben die Natur, wie sie sie noch nie gesehen haben", sagt Nicole Barth vom WWF Deutschland. Kranich, Adler und die Geheimnisse des Moors können Kids

beispielsweise im gleichnamigen Camp im Biosphärenreservat Schaalsee in Mecklenburg-Vorpommern entdecken. Mit Ferngläsern und einer WWF-Expertin ziehen sie los, um die Könige der Lüfte zu beobachten, auf dem Hof von Schäfer Detlef Mohr treiben sie eine Heidschnuckenherde auf frisches Weideland und gehen auf Tuchfühlung mit Esel und Hängebauchschweinen. Im Nationalpark Eifel dürfen sie ein Waldlager errichten und bekommen Besuch von einem Falkner - in Hintersee bei Berchtesgaden wiederum locken Murmeltiere und Bergabenteuer.

KLETTERN IN DEN KARPATEN

Auf die etwas Älteren warten spannende Abenteuer in anderen europäischen Ländern, zum Beispiel in Rumänien: 14 Tage lang erkunden die Jugendlichen die Heimat der größten Bärenpopulation Europas und unternehmen eine Klettertour auf die Karpaten. Klettern ist auch in den katalanischen Schluchten Nordspaniens angesagt. "Die Camps lassen viel Raum für Kreativität und Individualität", erklärt Nicole Barth. Besonderen Wert lege man auf eine gute Betreuung.

ABENTEUER

ZWISCHENDURCH

txn-p. Bungee-Jumping, House-Running oder Segway-Fahren sind die Abenteuer unserer Zeit - und stehen bei vielen auf dem Wunschzettel. Wer sich selbst oder anderen den Adrenalinkick schenken möchte, findet beispielsweise unter www.jochen-schweizer.de ein umfangreiches Angebot. Wichtig zu wissen: Alle Events werden unter fachmännischer Anleitung und mit professionellem Equipment durchgeführt.

Die Abenteuersuche ist auch ein Tipp für den Urlaub. Wer in der schönsten Zeit des Jahres etwas Besonderes erleben möchte, kann hier termingenau und in der Wunschregion ein echtes Highlight finden, das lange in Erinnerung bleibt.

MÄNNERTRIP ODER FAMILIENAUSFLUG?

txn-p. Direktes Fahrgefühl, frischer Fahrtwind und kraftvolles Knattern - Quadfahren macht richtig Spaß. Mit den kleinen Kraftpaketen über Feldwege und Schotterpisten zu brettern, ist Abenteuer pur. Für alle, die Quadfahren lieben oder es endlich mal ausprobieren möchten, gibt es entsprechende Angebote im Internet, beispielsweise unter www.jochen-schweizer.de. Rasant geht es bei Onroad- und Offroad-Touren durch die Natur - perfekt für den Beginn eines Junggesellenabschieds oder einfach nur als Männertrip.

Und falls die ganze Familie mitkommen möchte, ist auch das möglich, denn sogar Kinder können unter Anleitung eines Experten an der Quad-Tour teilnehmen.



txn-p. Wer sich und seinen Freunden eine Freude machen möchte, sollte über eine gemeinsame Quad-Tour nachdenken.

txn-Foto: jochen-schweizer.de

Motorradrennen auf der Kartbahn Harsewinkel

Am 16./17. April startet die SuperMoto Internationale Deutsche Meisterschaft in Harsewinkel bei Gütersloh in die neue Saison. Seit 1994 wird hier auf der im SuperMoto einmaligen Strecke aus Sandbahn-oval und Kartbahn gedriftet. Mit bisher über 25 Rennen ist das ostwestfälische Emstalstadion der traditionsreichste Veranstaltungsort in Deutschland.

SuperMoto ist eine der spektakulärsten Motorradsportarten. Als Basis dienen Geländemaschinen, die allerdings mit lupenreinen Straßenreifen ausgerüstet sind. Denn der Kurs besteht aus der schnellen Kartpiste im Infield des Stadions und einem Geländeteil mit Sprüngen und der Sandbahn. Alles komplett einsehbar vom Zuschauerwall und den Tribünen.

Packende Rennen, ständiger Belagwechsel, hautnahe Zweikämpfe und Drifts vom Feinsten - das ist SuperMoto! Einzigartig die Streckenkombination und die langen Drifts im Sandbahn-Oval von Harsewinkel. Motorradsport von der spektakulärsten Sorte beim einzigen NRW-Stopp der SuperMoto-DM 2016. Untermalt vom sonoren Klang der Viertakter und inszeniert von Piloten, die die schräge Gangart zur Perfektion bringen.

Samstags Training und sonntags die Rennen der drei DM-Klassen S1 und N2, sowie P3, S3, T4 und Ü40. Und nach den Rennen kommt bei der wilden Truppe die Kür. Wheelies, Burnouts oder Stoppies gehören genauso dazu wie die Siegerehrung.

MOTORRADRENNEN

SUPERMOTO

Internationale Deutsche Meisterschaft 2016

ADAC



EMSTALSTADION HARSEWINKEL

16./17. APRIL

RAVENOL
MOTORÖL

MICHELIN

PROWIN
International

Höhenfelder
PRIVAT-BRAUEREI

CLAAS

WALD

WALD

DMSB

Promotor: ADAC Hessen-Thüringen e.V. & ADAC Saarland e.V.

DRIFT ACTION SHOW!

EINTRITTSKARTEN

Samstag: Eintritt FREI!

Sonntag: Erwachsene: 10,00

Jugend (14-17 J.) 5,00

Kinder (bis 13 J.) Eintritt FREI

Kartbahn Harsewinkel

2 Doppelsitzer-Karts • 1 Doppelsitzer Renntaxi mit 2 Motoren • 20 Solo-Karts

800 m Outdoorbahn • getunte Motoren



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15:00 - 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag (Privatkart Fahrer) 13:30 - 19:00 Uhr

Gruppen ab 10 Personen nach Absprache

Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr

Verkehrsübungsplatz Mo+Di 14:00 - 19:00 Uhr

Ferienzeit in NRW:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag 13:30 - 19:00 Uhr

Samstag und Sonntag 10:00 - 19:00 Uhr



Kartbahn Harsewinkel

A. Hanhart | Boomberge 28 | 33428 Harsewinkel

Telefon 0 52 47 / 55 84

oder 0 52 47 / 46 65

Telefax 0 52 47 / 40 93 49

info@kartbahn-harsewinkel.de



www.kartbahn-harsewinkel.de



NATUR UND KULTUR, MITTELALTER UND COMPUTER, SPARGEL UND BIER

Städte und Landschaften voller Überraschungen, eine spannende Geschichte, heile Natur, bodenständige Küche und freundliche Gastgeber: das Paderborner Land verwöhnt seine Besucher mit allen Zutaten für gelungenen Kurzurlaub in Deutschland. Wanderer, Radler und Gesundheitsurlauber finden hier das Beste, was Westfalen zu bieten hat.

Das Paderborner Land fasziniert bereits durch seine kontrastreichen Landschaften: Senne, Sauerland, Lippe-Niederung, Teutoburger Wald und Eggegebirge. Die Paderborner Hochfläche besticht durch mächtige Buchenwälder und weite Ebenen. Typisch ist der große Wasserreichtum. Zu den besonderen Attraktionen gehören die Quellen von Ems, Lippe, Altenau und Pader sowie die große Aabach-Talsperre.

Gut markierte Wanderwege bieten malerische Ausblicke und überraschende Sehenswürdigkeiten, vom mehrfach ausgezeichneten Viadukt Wanderweg um die große Altenbekener Eisenbahnbrücke,

über den ebenfalls prämierten Paderborner Höhenweg bis zu geheimnisvollen Routen auf den Spuren von Wilderern im tiefen Eggefeld bei Lichtenau. 2015 feierte der Deutsche Wanderverband daher unter dem Motto „Wandern an Quellen“ seinen 115. Deutschen Wandertag im Paderborner Land, mit über 30.000 Aktiven aus ganz Deutschland.

Radwanderer sind begeistert von dem vorbildlich ausgebauten Radwegenetz mit vielen reizvollen Routen und Rundkursen. Besonders Familien mit Kindern bevorzugen die ebenen Radwege des Delbrücker Landes und der Sennegemeinde Hövelhof an den Quellen der Ems. Die beliebte Paderborner Land Route verbindet auf 252 km die Sehenswürdigkeiten des Paderborner Landes miteinander und galt schon bald nach ihrer Eröffnung als Klassiker. 2014 wurde die Route vom ADFC mit drei Qualitätssternen ausgezeichnet. Viele überregionale Radrouten haben ihren Streckenverlauf durch das Paderborner Land gelegt, darunter bekannte Routen wie RömerLippe-Route, EmsRadweg und LandesGartenSchau-Route.



PADERBORNER LAND

Auch Gäste, die erstklassige Wohlfühl- und Gesundheitsarrangements suchen, sind hier in den beliebten Kurorten Bad Lippspringe und Bad Wünnenberg goldrichtig. Von April bis Oktober 2017 wird Bad Lippspringe noch mehr aufblühen, da im Kurwald und den Parks die Landesgartenschau stattfinden wird.

Überregional bekannt ist das Paderborner Land für seine zahlreichen historischen und kulturellen Schätze. Wer kennt nicht Kaiserpfalz, historisches Rathaus, Dom und Schloß Neuhaus in der alten Kaiser-, Bischofs- und attraktiven Einkaufsstadt Paderborn. Die mächtige Wewelsburg nahe Büren und die imposante Anlage des früheren Klosters Dalheim gelten als einzigartige Kulturstätten. Das Heinz Nixdorf MuseumsForum lädt zu einer spannenden Zeitreise durch die Welt der Informations- und Computertechnologie ein.

Urlauber und Tagesgäste lassen sich gerne vom gastronomischen Angebot des Paderborner Landes verwöhnen. Sie genießen Paderborner Brot und Bier, Delbrücker Spargel sowie deftigen Eintopf und selbstgebackene Kuchen in den zahlreichen Bauernhofcafés und Ausflugslokalen.

Let's go!



Appetit bekommen? Gerne informieren wir Sie ausführlich über das Paderborner Land:

Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
 Königstraße 16, 33142 Büren
 Tel. 02951 970300, Fax 970304
 info@paderborner-land.de
 www.paderborner-land.de, www.facebook.com/paderbornerland



AKTIV IM PADERBORNER LAND: RADFAHREN & WANDERN AUF AUSGEZEICHNETEN WEGEN

Am allerschönsten lässt sich das Paderborner Land mit Muskelkraft erkunden. Kaum eine andere Region Deutschlands hat so konsequent ein dichtes Netz gut ausgeschilderter Rad- und Wanderwege geknüpft, das zudem alle Sehenswürdigkeiten miteinander verbindet. Allein die markierten Radwege addieren sich auf 1.340 Kilometer.

Im Kreisgebiet wurden mehr als 70 Rundkurse für Radler angelegt. Viele der gut ausgeschilderten Routen führen ins Umland zweier oder dreier benachbarter Orte. Seit 2006 reiht eine der Radlerstrecken, die Paderborner Land Route, sogar fast alle touristischen Perlen der Region aneinander: Kloster Dalheim, Emsquellen, Paderborner Dom, Schloß Neuhaus, Wewelsburg und vieles mehr. Aktivurlauber erleben auf insgesamt 252 Kilometern täglich Neues, ohne die Region verlassen zu müssen. 2014 wurde die Route vom ADFC mit drei Qualitätssternen belohnt.

Beliebt ist auch der Senne-Parcours, der 65 Kilometer weit über kleine Wege und wenig befahrene Straßen Hövelhof umrundet. Zwölf „Hindernisse“ laden zu überaus interessanten Stopps ein. Einer davon ist die Heidschnucken-Schäferei, wo Schäfermeisterin Renate Regier Biofleisch, Felle und Honig im Hofladen verkauft und Besuchern im Frühjahr die neu geborenen Lämmer ihrer tausendköpfigen Herde vorstellt. Zu den weiteren Stationen zählen die Naturschutzgebiete Moosheide und Steinhorster Becken, die Biologische Station Paderborner Land und die Jugendstil-Kapelle des Salvator Kolleg in Hövelhof. Mit etwas Glück bekommen Radler auf dem Parcours auch die halbwildten Senner Pferde zu Gesicht.

Viele Radstrecken verlaufen flach, einige klettern über Berge. Wer unterwegs ermüdet oder nur Teile der Touren fahren möchte, genießt einen ganz besonderen Service: Die Fahrradbusse des Nahverkehrsverbundes Paderborn/Höxter fahren von Mai bis Ende Oktober an Sonn- und Feiertagen ausgewiesene Haltestellen an. Die Drahtesel reisen dann auf dem Anhänger mit.

Über die regionalen Routen hinaus durchqueren auch mehrere Rad-Fernradwege das Paderborner Land. Die Römer-Lippe-Route verbindet Xanten mit Detmold und der Europa-Radweg R1 reicht sogar von Calais nach St. Petersburg. Die bekannteste und bei Gästen beliebteste überregionale Radroute ist der von Radgästen hoch gelobte EmsRadweg, der von den Quellen bei Hövelhof auf einer bequemen Strecke, näm-

lich so gut wie ohne Steigungen, 375 Kilometer lang bis zur Mündung in die Nordsee nach Emden führt.

Wanderer finden im Paderborner Land ebenfalls viele gut ausgeschilderte Wege. Der Viadukt Wanderweg, erhielt sogar als einziger Rundwanderweg im Teutoburger Wald das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. Eisenbahnfans sind elektrisiert, wenn sie den Namen „Altenbeken“ hören. Und seit der Eröffnung der 29 Kilometer langen Route schlagen nun auch Wanderer-Hezen hier am Tor zum Eggegebirge schneller. Denn in der Eggegemeinde gehen Eisenbahngeschichte und Wanderlust fürwahr eine traumhafte Symbiose ein.

Dem Eggeweg hat der Deutsche Wanderverband als erster Route überhaupt das Gütesiegel „Qualitätsweg“ verliehen. Der Weg verbindet die geheimnisvollen Externsteine bei Horn-Bad Meinberg mit Marsberg im Sauerland. Entlang der Grenze zwischen Paderborner und Corveyer Land folgt der Wanderweg einer uralten Handelsroute auf dem Kamm des Eggegebirges. Das bewaldete, 71 Kilometer lange Teilstück des Europäischen Fernwanderwegs E1 von der Nordsee zum Mittelmeer besticht mit grandiosen Aussichten, sauberen Bächen und einzigartigen historischen Schätzen.

2014 bescheinigte der Deutsche Wanderverband auch dem 21 km langen Paderborner Höhenweg eine so besondere Qualität, dass er ihn gleichfalls zum „Qualitätsweg“ erkor. Damit war Paderborn die erste Großstadt Deutschlands, die einen fast ausschließlich in den Stadtgrenzen verlaufenden Qualitätswanderweg besitzt und dazu noch einen Deutschen Wandertag ausrichtet. Der Deutsche Wanderverband war so begeistert vom Wanderangebot des Paderborner Landes, dass er 2015 seinen 115. Deutschen Wandertag mit rund 30.000 Aktiven aus ganz Deutschland unter dem Motto „Wandern an Quellen“ in Paderborn und dem Paderborner Land feierte.

Im Vorfeld dieses Großereignisses sind in den letzten Monaten attraktive neue Wanderrouen entstanden, die den Bedürfnissen auch jüngerer Outdoor-Fans bestens entsprechen: Emsquellen-Wanderweg, Wilderer-Wanderweg, Jesuiten-Pfad, Sinfeld-Höhenweg, Alter Pilgerweg, Altenau-Wanderweg, Fünf-Bäche-Weg, Grenzstein-Weg und Paderborner Karstrundweg erzählen spannende Geschichten, die sie in informativen Internetpräsentationen, natürlich inklusive kostenlos herunterzuladender GPS-Daten, vermitteln.



TOURISTIKZENTRALE PADERBORNER LAND E. V.

Die Touristikzentrale Paderborner Land e. V. fördert seit ihrer Gründung im Jahr 1957 als touristischer Dachverband im Kreis Paderborn erfolgreich den Tages- und Übernachtungs-Tourismus im Paderborner Land. Ihr Vorsitzender ist Landrat Manfred Müller, das Team der Geschäftsstelle der Touristikzentrale besteht 2016 aus Herbert Hoffmann (Geschäftsführer), Anja Veith (stellv. Geschäftsführerin) und den Touristik-Fachkräften Nadine Fortmeier, Dominik Bürger und Maria Kluthe. Zu den Mitgliedern zählen alle Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn, Touristik-Institutionen, Verkehrsvereine und am Ausbau des Tourismus interessierte Partner.

Im Außenmarketing wirbt die Touristikzentrale mit mehrsprachiger Präsentation des Freizeit- und Tourismusangebotes in eigenen Angebots- und Verkaufsbroschüren, im Internet und in sozialen Netzwerken sowie bei Werbeveranstaltungen in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Neben der telefonischen und schriftlichen Beratung von Gästen erarbeitet der heimische Touristikverband eigene Pauschalangebote und vermittelt sie direkt an Gäste. Dazu engagiert sich die Touristikzentrale in Vorständen und Arbeitskreisen überregionaler touristischer Verbände, Organisationen und themenbezogener Projekte.

Im Innenmarketing ist die Geschäftsstelle in zahlreichen Vorständen und Arbeitskreisen kommunaler Touristik-Institutionen vertreten und führt Informations- und Schulungsveranstaltungen für Touristiker aus dem Kreis Paderborn durch.

Die Touristikzentrale Paderborner Land e. V. ist seit 2010 durchgängig als serviceorientiertes Unternehmen „ServiceQualität Deutschland“ zertifiziert.

**DIE TOURISTIKZENTRALE
UNTERSTÜTZT DIE
LANDESGARTENSCHAU 2017
IN BAD LIPPSPRINGE.**

**MEHR INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF SEITE 56.**



Wir sind Westfalen!

Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
Königstr. 16, 33142 Büren
Tel. 02951 970300, Fax 02951 270304
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de
www.facebook.com/paderbornerland



OLDTIMER-GENUSS BEI DER 9. DELBRÜCKER SPARGELRALLYE

**AB SOFORT SIND ANMELDUNGEN FÜR
SAMSTAG, 21. MAI 2016, MÖGLICH**

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre erwartet die Besucher des Stadt- und Spargelfestes in Delbrück am Samstag, 21. Mai 2016, die neunte Auflage der Spargelrallye. Um 12.00 Uhr fällt der Startschuss für die Oldtimer erstmals in diesem Jahr auf dem Parkplatz an der Himmelreichallee. Interessenten mit Fahrzeugen bis Baujahr 1986 können sich direkt bei der Delbrücker Marketinggemeinschaft e.V. (DEMAG) unter Tel. 05250/996-113 oder per E-Mail an info@komm-nach-delbrueck.de informieren und anmelden.

Ab 10.00 Uhr finden sich die Teilnehmer mit ihren historischen Fahrzeugen am Startpunkt ein. Nach kurzer technischer Abnahme der Fahrzeuge gibt der Veranstalter die Route bekannt, die durch das Delbrücker Land führt. Dabei fahren die Teilnehmer mehrere Stationen an, an denen sie kleine Aufgaben lösen müssen. „Alle Prüfungen werden sich natürlich rund um die kulinarische Spezialität Spargel drehen“, erklärt Franz Laczinski vom Organisationsteam.

Gegen 16.00 Uhr treffen die Teilnehmer sukzessive auf dem Parkplatz an der Himmelreichallee in der Delbrücker Innenstadt wieder ein. Die Siegerehrung mit Verleihung der Pokale findet auf der Bühne des Stadt- und Spargelfestes im Spargelzelt statt. In dieser Zeit können die Fahrzeuge von den Besuchern des Festes bewundert werden. „Oldtimer üben eine besondere Faszination aus. Auch in diesem Jahr wird die Rallye wieder zusätzliche Besucher nach Delbrück locken“, ist sich Laczinski sicher.

Die Teilnehmerzahl ist auch in diesem Jahr wieder auf 50 Fahrzeuge begrenzt. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 31. März 2016 oder der Ausgebucht-Status der Veranstaltung. Die Nennunterlagen kön-



Have Fun!

Viele Oldtimer- und Spargelliebhaber werden auch in diesem Jahr wieder bei der 9. Delbrücker Spargelrallye dabei sein! Foto: Axel Langer

Meisterbetrieb **Appelbaum Sanitär, Heizung GmbH**



SANITÄR **Moderne Badsanierung** **Johannes Appelbaum**
HEIZUNG **Wohlfühlbäder** **Wirkshof 14**
SOLARTECHNIK **Wohnbadoase** **33129 Delbrueck-Bentfeld**

Tel.: 05250/930378
Fax: 05250/930379
Mobil: 0170-3899918
eMail: info@johannes-appelbaum.de
Internet: www.johannes-appelbaum.de

nen bei der DEMAG angefordert oder ab Montag auf www.komm-nach-delbrueck.de heruntergeladen werden.

Tatkräftige Unterstützung bekommt die DEMAG bei der Durchführung der 9. Delbrücker Spargelrallye von dem ALTOPEL Stammtisch, Delbrück. Zudem wird die neunte Auflage der Oldtimer-Veranstaltung von der Stadtsparkasse Delbrück, dem Autohaus Thiel, dem Einrichtungshaus Hansel, und dem Modehaus Dunschen unterstützt.

**Jetzt
anmelden!**

BREITBAND AUSBAU MIT GLASFASER DURCH BBV OSTWESTFALEN:

AUSBAU STADTMITTE BLEIBT TROTZ NOCH FEHLENDER VERTRÄGE DAS ZIEL

Am Dienstag, 1. März, endete die Vorvermarktung für Breitbandanschlüsse mit Glasfaserkabel der BBV Ostwestfalen. Bis dahin konnten alle Gewerbetreibenden und Bürgerinnen und Bürger in Delbrück-Mitte und Schöning einen kostenfreien Glasfaseranschluss per Vertrag bestellen. Dieses haben rund 750 Kunden in Delbrück-Mitte und 150 Kunden in Schöning getan. Leider fehlen in Delbrück-Mitte aktuell gut 700 Verträge für den eigenwirtschaftlichen Ausbau. Eine sehr positive Entwicklung hat in den letzten Tagen vor dem 29. Februar stattgefunden. Alleine seit vergangener Freitag wurden über 100 Verträge abgeschlossen.

Aber wie geht es nun weiter? Die BBV hat nach wie vor das Ziel, Delbrück auszubauen und bleibt selbstverständlich mit ihrem Ladenlokal an der Lange Straße 28 vor Ort. Allerdings werden ab sofort für alle Interessierten, die noch keinen Vertrag unterschrieben haben, die Anschlusskosten teurer. Seit dem 1. März berechnet die BBV nun für einen Glasfaseranschluss bis ins Haus Kosten in Höhe von 400 EURO. Das ist immer noch ein Preisnachlass von 200 EURO, denn der eigentliche Glasfaseranschluss pro Haushalt wird mit 600 EURO berechnet. Dieser Preisnachlass wird sich ab dem 1. April nochmals

um 100 EURO reduzieren, so dass ab dem 1. Mai die vollen Kosten bei Vertragsabschluss von 600 EURO in Rechnung gestellt werden. Hinzu kommen nach wie vor eine einmalige Gebühr von 100 EURO, wenn der Glasfaseranschluss für den Kunden aktiviert wird. Diese Aktivierungskosten sind Gebühren, die immer entstehen, egal ob bereits ein Vertrag abgeschlossen wurde oder noch wird. Derzeit untersucht die BBV intensiv verschiedene Lösungsansätze, wie sich der Ausbau trotz der derzeit noch fehlenden Verträge realisieren lässt. Diese Lösungen sollen dann zeitnah mit der Stadt Delbrück diskutiert werden. Nur wenn dann die geforderten Vertragszahlen am Ende des Tages überhaupt nicht erreicht werden, muss über eine letzte Möglichkeit nachgedacht und entschieden werden. Diese sieht ein Herauslösen der Siedlungsbereiche in Delbrück-Mitte aus den Ausbauplänen vor, in denen es nur wenige oder gar keine Verträge gibt. In diesem Fall gibt es dann in den betreffenden Gebieten keinen Glasfaserausbau. Dadurch würde sich gleichzeitig die Zahl der für den Ausbau aktuell benötigten 1.450 Verträge entsprechend verringern.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden, die bereits einen Vertrag abgeschlossen haben, brauchen nicht mehr aktiv zu werden. Die vereinbarten Konditionen bleiben bestehen.

Baumschule Schnittker: Kunstvolle Formpflanzen aller Art

Die Baumschule Schnittker ist mit über 1000 phantasievoll und sorgfältig zugeschnittenen Formpflanzen ein wahres Paradies für alle, die kunstvoll geformte Pflanzen lieben. Egal ob Kugeln, Kegeln, Pyramiden, Spiralen, waagerechte Flächen oder besondere Schnitte wie Herzen, Tierformen und Phantasie-Formen finden Sie hier. Sie werden hauptsächlich aus Eiben, Buchsbäumen, Lebensbäumen, Zypressen, aber auch aus Zedern, Lärchen oder Wacholdern geschnitten.

Jede der unzähligen Formpflanzen, die er mit viel Liebe und Begeisterung aus den verschiedenen Pflanzen zuschneidet, ist ein langfristiges Projekt. Doch wie entstehen die ästhetisch bearbeiteten Pflanzenkunstwerke? Zu Beginn legt Herr Schnittker durch einen Grundschnitt die Basis für die spätere Form der Pflanze. Im weiteren Verlauf werden die Heckengewächse durch langfristiges, regelmäßiges Zurückschneiden immer dichter. Dadurch lassen sich mit der Zeit immer genauere, harmonische Formen schneiden bis schließlich die endgültige Form der Pflanze erreicht ist.

Die Pflanzen der Baumschule Schnittker zeichnen sich durch eine vollendete Form aus, sie sind sehr robust und gesund, auf die Ausbildung eines kräftigen Wurzelballes wird geachtet, denn er ist die Basis für ein sicheres Anwachsen der Pflanze in Ihrem Garten gelegt.



Ob als Blickfang im Garten, im Hauseingang oder im gewerblichen Eingangsbereich – dem Einsatz der kunstvoll gestalteten Formpflanzen aus der Baumschule von Hans-Josef Schnittker sind keine Grenzen gesetzt.

Besuchen Sie die Baumschule Schnittker in der Schöninger Straße 93 in Delbrück an einem der Schautage, die immer sonntags von 11 bis 18 Uhr stattfinden, und lassen Sie sich inspirieren oder vereinbaren Sie am besten einen Termin.



Baumschule Schnittker

Telefon: 05250 5540

Handy: 0151 53262823

Email: hjs@formpflanzen-schnittker.de

Website: www.formpflanzen-schnittker.de





(V. l.) Ferdinand Kleine (Stadtarchiv),
Dr. Michael Baumgart, Toni Protte
(Stadtarchiv) und Margarete Braut-
meier-Brenken

DELBRÜCKER STADTARCHIV ERHÄLT EINMALIGES FIRMEN-ARCHIV DER FIRMA A. BRENKEN

Delbrück. Ein besonderes Stück Delbrücker Einzelhandelsgeschichte hat nun das Delbrücker Stadtarchiv mit den alten Geschäftspapieren der Firma A. Brenken erhalten. Über 300 Jahre gab es das Geschäft A. Brenken in Delbrück, von 1695 - 1997, und damit war es das älteste Geschäft in Ost-Westfalen.

Über sieben Generationen wandelte es sich vom „Crahmhandel“ zum Modehaus. In den alten Geschäftsbüchern ist dokumentiert, dass vor 200 Jahren das Hauptgeschäft mit Aussteuern, Betten und Stoffen gemacht wurde. Ein eigener Schneider versorgte die Delbrücker mit Jacketts und Hosen für den Herrn und Kleidern und Mänteln für die Damen. Das „Kolonialwarengeschäft“ Brenken galt als stilbildendes Modehaus im Delbrücker Land und weit darüber hinaus. Besonders auch im Hinblick auf die Delbrücker Tracht war das Geschäft von großer Bedeutung, galt die Delbrücker Tracht im Volksmund teilweise sogar als „Brenkener Tracht“. Margarete Brautmeier-Brenken weiß, dass ihr Urgroßvater per Kutsche zur Leipziger Messe reiste, um angesagte Borden, Spitzen und Stoffe einzukaufen und damit die Trachten neu zu beleben. Das Firmen-Archiv umfasst die vollständigen Unterlagen der Jahre 1803 bis 1960. Neben Spitzen, Stoffproben und Modellzeichnungen enthalten die Unterlagen auch Briefe und sogar Bankunterlagen der Kunden, denn als es noch keine Bank in Delbrück gab, hatte diese Aufgaben die Firma Brenken zum Teil übernommen. Anton Wilhelm Brenken (1821-1889) betrieb sogar ein Auswanderungsbüro in die USA und charterte ganze Schiffe.

Dr. Michael Baumgart hatte bereits 2007 seine Doktorarbeit „Delbrücker Tracht“ in der Publikationsreihe „Schriften des LWL-Freilichtmuseums Detmold, Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde“

veröffentlicht. Für seine Doktorarbeit nahm er das gesamte Firmen-Archiv der Firma Brenken genauestens unter die Lupe. „Ich freue mich sehr über den heutigen Tag. Nun können meine Aussagen auch offiziell nachgelesen werden“, sagt Dr. Michael Baumgart mit einem Augenzwinkern. „Die Unterlagen sind jedoch nicht nur im Hinblick auf die Trachtenkunde äußerst interessant, sondern sie bieten noch viele weitere Dimensionen.“, so Baumgart weiter. Wie interessant und wertvoll die Unterlagen sind, zeigen auch das große Interesse vom Stadtarchiv Paderborn, dem Kreismuseum Wewelsburg und dem Museum in Detmold. „Wir sind Frau Brautmeier-Brenken sehr dankbar, dass sie ihr Firmen-Archiv an unser Stadtarchiv übergeben hat. Die Firma A. Brenken hat die Delbrücker Geschichte mit geprägt und hatte eine große Bedeutung für die Stadt, die wir nun langfristig erhalten und sichern.“, freut sich Toni Protte vom Stadtarchiv.

Seit Februar 2014 ist das Archiv der Stadt Delbrück bereits offiziell eröffnet. Um das ehemals reine Verwaltungsarchiv auch weiterhin zu einem „Gedächtnis der Stadt“ ausbauen zu können, ist man auf die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. „Zur Zeit sind wir besonders auf der Suche nach Fotos aus der Zeit von 1920 – 1950, die in einem unserer Orte entstanden sind.“, bittet Toni Protte die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe.

Für Interessierte oder auch für die, die Schriftstücke, Fotos oder ähnliches abgeben möchten, ist das Archiv donnerstags von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung erreichbar. Es befindet sich im Rathaus, Marktstr. 6, im EG zwischen Bürgerbüro und Standesamt. Gern können sich Interessierte auch per E-Mail, Archiv@stadt-delbrueck.de, oder telefonisch unter 05250 996-145 (Do. 15 – 18 Uhr), oder 05250 8999, melden und Termine vereinbaren.



Westfälische
Spezialitäten

Essen, Trinken und Klönen im CAFÉ BRINKMEIER

Das Café Brinkmeier, eines der größten, echten Bauernhof-Cafés und Restaurants im Paderborner Land, liegt in der wunderschönen Idylle des Naturschutzgebietes Steinhorster Becken. Sowohl der Emsradweg als auch die Paderborner Land-Route verlaufen entlang des Cafés. Nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter lädt das beliebte Café Brinkmeier somit regelmäßig Wanderer, Radfahrer, aber auch Auto-Ausflügler zur Kräftigung bei Kaffee und Kuchen, hochwertigen Buffets und vielen leckeren, warmen Speisen ein. Das gemütliche Café und Restaurant, das dieses Jahr im April seit 10 Jahren besteht, bietet mit 30 Sitzplätzen im Parterre und 45 Sitzplätzen auf der Galerie reichlich Platz für viele Gäste. Zusätzlich lädt das Restaurant mit einem abgetrennten Raum, welcher noch einmal 45 Plätze umfasst, zu Feierlichkeiten aller Art ein.

Das Café Brinkmeier ist nicht nur Café, sondern auch Restaurant und bietet täglich durchgehend sehr schmackhafte, warme Küche. Unter anderem dürfen die hungrigen Gäste deftige Speisen wie gebratene Blut- und Leberwurst, typisch westfälischen Pickert, Flammkuchen, verschiedene Bratkartoffelgerichte sowie hochwertige Fleischspezialitäten genießen. Für die Kuchen- und Tortenliebhaber steht in dem 250-jahre alten Fachwerkhaus ein variierendes Tortenangebot von etwa 30 verschiedenen, im Hause Brinkmeier selbst zubereiteten Torten auf dem Speiseplan. Klassiker wie Apfelstreuselkuchen oder Schwarzwälder-Kirsch-Torte sind immer mit dabei und werden von leckeren, besonderen Kreationen wie zum Beispiel Stachelbeerbaisée, Mango-Joghurt- oder auch Heidelbeer-Cappuccino-Torte ergänzt.

Sehr beliebt bei den vielen zufriedenen Gästen des Cafés und Res-

taurants Brinkmeier ist auch der Frühstücksbrunch, welcher immer am Sonntagmorgen ab 9:00 Uhr angeboten wird. Hier servieren die sympathischen und freundlichen Bedienungen je nach Geschmack Antipasti, Tomato-Mozzarella-Platten, Käsespezialitäten, Müsli und noch viel mehr. Ein weiteres kulinarisches Highlight an jedem Sonntag ist auch der klassische Sonntagsbraten, der im Café Brinkmeier nach wie vor mit viel Liebe und Tradition zubereitet wird. Darüber hinaus bietet auch das rustikale Abendbrot seinen Reiz, bei dem sich die Gäste unter anderem an verschiedenen Hausmacher-Wurstsorten und Schinken aus der hauseigenen Produktion erfreuen dürfen.

Sobald die Sonne herauskommt und die Temperaturen im Frühjahr stetig steigen, ist der gemütliche Biergarten des Café Brinkmeier in der gesamten Sommerzeit ein Ort, an dem man es sich gut gehen lassen kann. 150 Gäste finden dort Platz und können viele entspannte Stunden bis hinein in die lauen Sommerabende bei frisch gezapftem Weizenbier und schmackhaftem Grillfleisch aus der Grillhütte verbringen. Auch eine umfangreiche Eiskarte mit vielen leckeren Eissorten darf im Sommer natürlich nicht fehlen.

Zur Winterzeit stehen spezielle Buffetabende von leckeren Grünkohlbuffets über schmackhaftes Wildbuffet und typisch westfälisches Buffet bis hin zu einem speziellen, vorweihnachtlichem Buffet auf der abwechslungsreichen Speisekarte.

Egal ob Familienausflug, Wander- und Radausflüge, Feierlichkeiten oder Betriebsausflug - lassen Sie es sich gut gehen: Speisen und trinken Sie im stimmungsvollen, rustikalen Ambiente eines echten Bauernhauses bei Café Brinkmeier in der Neubrückestraße 19 in Delbrück.

Café Brinkmeier: Täglich geöffnet

Im Sommer: Montag-Samstag 11:00-22:00 Uhr

Im Winter: Montag-Samstag 14:00-18:30 Uhr

Sonntags im Sommer und Winter immer ab 9:00 Uhr Brunch



Das rustikal-
gemütliche Bauernhof-
Café direkt am
Steinhorster Becken!

Café Brinkmeier

Neubrückestraße 19 | 33129 Delbrück-Steinhorst

Telefon 05294 932750 | Fax 05294 932751

info@cafe-brinkmeier.de | www.cafe-brinkmeier.de



BRILLENTRENDS 2016: GROSSE GLÄSER, AUFFÄLLIGE STEGE UND SONNENCLIPS

DIE 70ER EROBERN DIE NASEN DER BRILLEN-COMMUNITY

Die launigen 70er und 80er mischen die Kollektionen der Sonnen- und Korrektionsbrillen auf. Früher als „Kassengestell“ verschrien, verleihen große Scheiben und tief sitzende Nasenstege jedem Outfit einen Hauch von Freiheit und Einzigartigkeit. Charakteristisch sind zudem schmale Goldrahmen, Fassungen im Layering-Look und Sonnenclips.

TREND 1: GROSSE SCHABLONENARTIGE SCHEIBEN

Dieses Jahr haben die Seventies den Brillenmarkt erobert. Sie runden Outfits mit Schlaghose, Blockabsatz und Schlapphut ab. Die flächigen, extragroßen Scheiben sind durch einen tief sitzenden Nasensteg (Brücke) verbunden. Wem das zu sehr „Boheme“ ist, greift zu kreisrunden Gläsern. Sie variieren 2016 in Farbe und Größe und sorgen zusätzlich für einen intellektuellen Touch.

TREND 2: TIEFE AUFFÄLLIGE NASENSTEGE

Neben den Fassungsformen charakterisieren auffällige Stege den neuen Trend. Hochgebogene Schlüsseloch-Varianten oder Doppelstege, typische Vertreter der Hippie-Zeit, verstärken den Eindruck von Intelligenz und Unabhängigkeit. Ehemals Männern vorbehalten, schmücken sie nun auch die Gesichter selbstbewusster Frauen. Auch Brillenträger, die mit ihrer Nase nicht ganz zufrieden sind, werden diese Modelle lieben: Doppelstege verkürzen, Schlüsselochstege verlängern Nasen optisch – in beiden Fällen sehr unauffällig und stilvoll.

TREND 3: GOLDGLÄNZENDE METALLFASSUNGEN

Was noch vor kurzem als deutliches Zeichen von modischem Desinteresse galt, vereint jetzt alle Merkmale eines stilsicheren Brillenauftritts: Zum 70er-Jahre-Revival gehört natürlich auch die klassische Goldfassung. Groß und kantig oder in Tropfenform à la Derrick, ist sie das kontrastierende Highlight jedes Outfits.

TREND 4: VERWANDLUNGSKÜNSTLER SONNENCLIPS

Modisch in Hochform und obendrein praktisch sind Korrektionsbrillen mit Sonnenaufsatz. Auffällig mit einem zweiten Steg und raffinierten Klemm- oder Magnetsystemen, wird die Alltagsbrille im Handumdrehen zur stylishen Sonnenbrille. Und wer keine Korrektion braucht? Der trägt das modische Musthave einfach über „Fake“-Brillengläsern. Sonnenaufsätze lassen sich passend zu allen Brillenglasformen schleifen. Die Bandbreite des Designs reicht dabei vom auffallenden Retrolook bis zu modernen, fast unsichtbaren Varianten.



Quelle: Götti Switzerland

TREND 5: EDELFASSUNGEN IM LAYERING-LOOK

Ausgesprochen hochwertig sind Brillen im Layering-Look, auch Windsor-Technik genannt. Auf filigranen Brillenfassungen aus Metall werden dünne Ringe oder Fronten aus Acetat oder anderem Material befestigt. Die anspruchsvolle handwerkliche Technik und die edle Optik machen die Brillen zu wahren Schmuckstücken. Bekannte Träger dieser Art Brillenfassung waren Abraham Lincoln, Theodore Roosevelt und Musiklegende John Lennon.



Quelle: Silhouette



JEDER BRILLENTRÄGER SOLLTE WISSEN, ...

... dass unsere Kunststoffgläser immer extra dünn, superentspiegelt, gehärtet und mit dem Lotuseffekt vergütet werden. Unsere Bildschirmarbeitsplatzbrillen sind mit einem speziellen Filter ausgerüstet, dieser filtert gezielt schädliches Licht heraus. Und das alles zu unseren unglaublich günstigen Festpreisen! Jede Gleitsichtbrille nur 222.- Euro und jede Einstärkenbrille nur 111.- Euro. Die Brillenfassung ist natürlich auch schon im Festpreis enthalten. Ob randlose Fassungen aus Titan, modische Gestelle aus Kunststoff oder Edelstahl. Trendige größere Brillen in vielen Farben runden das Sortiment ab. Aufpreise gibt es generell nicht! Somit entstehen auch keine Mehrpreise für Tönungen oder selbsttönende Brillengläser. Stärkenbegrenzungen entfallen bei uns ebenfalls! Treu nach unserem Motto:

JEDE BRILLE EIN PREIS!!!

eyes + more ist mehr als eine Optikerkette. Wir sind ein Modeunternehmen. Und eine Brille ist für uns mehr als eine Brille. Sie ist ein

Modestatement, mit dem wir jeden Tag unseren individuellen Stil betonen. Gegründet 2005 in den Niederlanden verfolgt eyes+more eine konsequente und transparente Festpreisstrategie für sowohl qualitativ hochwertige als auch trendige, modische und trotzdem erschwingliche Brillen. Diese Preispolitik ermöglicht unseren Kunden sich mehr als nur eine Brille, sondern eine ganze Brillenkollektion zu leisten.

Mit diesem zukunftsorientierten Konzept starteten wir 2006 in Deutschland. Mittlerweile zählen wir 84 Stores in Deutschland. Im Jahr 2015 begrüßten wir in unseren Stores mehr als drei Millionen Besucher. Damit sind wir eine der am schnellsten wachsenden Marken der Branche. In den nächsten vier Jahren wird das Filialnetz von eyes and more auf 200 Shops erweitert.

eyes + more Detmold

Lange Straße 57
32756 Detmold

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 17:00 Uhr

www.eyesandmore.com





GESUNDHEIT BEGINNT IM MUND

Zähne beeinflussen Gesundheit und Wohlergehen des gesamten Körpers

Wundes Zahnfleisch, Mundgeruch, Parodontitis - das ist nicht nur unangenehm, schmerzhaft und peinlich, sondern kann auch Einfluss auf die gesamte Gesundheit nehmen. So hängen Diabetes, Herz-Kreislaufkrankungen und Rheuma nicht selten mit einer schlechten Zahnsituation zusammen. Zudem ist ein gesunder Mund Voraussetzung für ein starkes Immunsystem. Sorgfältige Pflege sollte also in Sachen Zähne das A und O sein.

Bakterien gehören zur gesunden Mundflora

Fachkundigen Rat zur Pflege sowie zur Behandlung von Beschwerden bieten neben dem Zahnarzt — der zweimal jährlich konsultiert werden sollte — auch die Apotheken. Dr. Ruth Kirstgen, Linda Apothekerin aus Blankenheim: "Es gibt rund 500 verschiedene Bakterienarten im Mund, die eine natürliche Mundflora bilden. Jede Veränderung der Flora führt dazu, dass Krankheitserreger nicht mehr optimal bekämpft werden können und auch Zähne, Zahnfleisch und Mundschleimhaut anfällig sind." Die Expertin empfiehlt drei wesentliche Maßnahmen für die perfekte Mundhygiene. Zunächst sei zweimal täglich Zähneputzen Pflicht. Das beinhaltet auch die Reinigung der Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder einer Interdentalbürste. Zweitens sollte man die richtigen Produkte verwenden, also keine zu harten Bürsten und eine medizinische Zahnpasta. Drittens rät die Linda Apothekerin zu einem vorsichtigen Einsatz von keimabtötenden Mundwässern

mit Wirkstoffen wie beispielsweise Chlorhexidin. Diese seien optimal zur kurzfristigen Anwendung nach operativen Eingriffen oder bei entzündeten Stellen geeignet, langfristig können sie jedoch die gesunde Mundflora schädigen. Dr. Kirstgen empfiehlt außerdem, die Zunge täglich mit einer Bürste oder einem Schaber von Belägen zu befreien.

SOS-Hilfe aus der Apotheke

Bei akuten Problemen gibt es fachkompetente Beratung und professionelle Produkte in der Apotheke. So verschaffen bei kleinen Wunden zum Beispiel leicht betäubende Salben Linderung, etwa mit dem Wirkstoff Lidocain. Gegen schmerzhafte Aphten auf der Zunge können gerbstoffhaltige, zusammenziehende Präparate helfen. Eine Linda Apotheke in Wohnortnähe findet man unter www.linda.de. (djd)

Bundesweite Aktion

Was tun bei Zahnfleischbluten? Wie bekämpft man Parodontose? Was beugt Zahnschmelzabbau vor? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Kunden während der Aktion "Gesundheit beginnt im Mund" vom 14. März bis 30. April 2016 bundesweit in allen teilnehmenden Linda Apotheken. In diesen Wochen gibt es zum Thema Mund- und Zahngesundheit eine fachkundige Beratung, Informations-Flyer und besondere Vorteilsangebote. (djd)



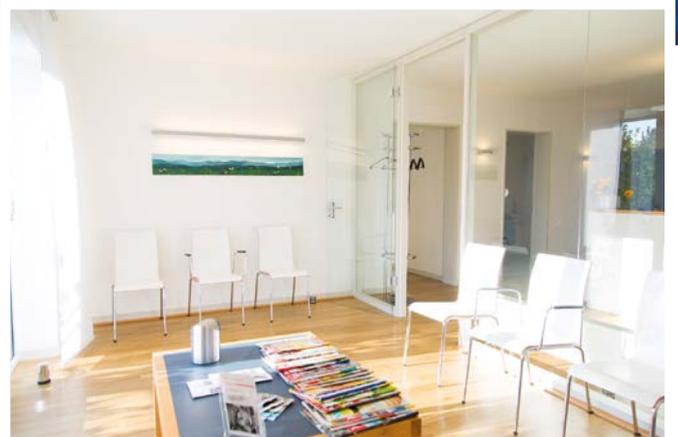


25 JAHRE BLITZBLANKE ZÄHNE

Zu einem schönen Lächeln gehören gesunde Zähne. Menschen mit gesunden Zähnen wirken auf uns sympathischer, offener und erfrischender. Sie strahlen Gesundheit und Wohlbefinden aus. Damit gesunde Zähne gesund bleiben und kranke Zähne wieder gesund werden, ist der richtige Zahnarzt unerlässlich. In der Paderborner Zahnarztpraxis Dr. Ebert werden die Patienten seit nunmehr 25 Jahren optimal betreut.

1991 gründete Dr. Wolfgang Ebert seine Zahnarzt-Praxis. Als das Wohn- und Geschäftszentrum „Auf der Lieth“ entstand, zog er mit seinem Team in das Ärztehaus im Auenhauser Weg 7 ein. Schnell wuchs der Kundenstamm und das Vertrauen in das fachliche Können des Zahnarztes. In 17 Jahren Geschäftstätigkeit machte er die Praxis weit über die Grenzen des Paderborner Stadtteils bekannt und übergab sie dann im Jahre 2008 an seinen Sohn Matthias. Dieser ergänzte das klassische und breite Behandlungsspektrum um die Implantologie.

Dr. Matthias Ebert hatte zuvor Zahnmedizin in Halle/Saale studiert, seine zweijährige Assistenzzeit in Kassel absolviert und zudem die Zertifikatsausbildung im Fachgebiet Implantologie erfolgreich abgeschlossen. Ein Jahr arbeiteten Vater und Sohn noch gemeinsam in der Praxis im Auenhauser Weg, bevor der Vater dann seinem Sohn das Feld überließ. Dieser führt nun seit acht Jahren die Praxis fort.



Wichtigster Baustein bei der Behandlung von Patienten ist nach wie vor die richtige Prophylaxe. Dazu zählen gesunde Ernährung, gute Pflege und regelmäßige Kontrolle. Wer diese drei Bausteine der Prophylaxe dauerhaft umsetzt, wird auch dauerhaft gesunde und schöne Zähne haben. Und damit fängt Dr. Matthias Ebert, der selbst Familienvater ist, schon bei den Kleinsten an. Als engagiertes Mitglied im Arbeitskreis Zahngesundheit Paderborn sorgt er in vielen Kindergärten dafür, dass auch die Milchzähne immer blitzblank sind.

Das 25. Praxisjubiläum will das Team der Zahnarztpraxis Dr. Ebert gerne auch mit seinen Patienten und Wegbegleitern feiern. Zum Tag der offenen Tür am 9. April sind alle herzlich eingeladen. Es gibt jede Menge Infomöglichkeiten zum Behandlungsspektrum, einen Malwettbewerb für die Kinder und natürlich stehen Dr. Ebert und sein Team für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

TAG DER OFFENEN TÜR

AM 9. APRIL VON 13 BIS 16 UHR

DAS BEHANDLUNGSSPEKTRUM:

- Erwachsenenprophylaxe
- Kinderzahnheilkunde
- Implantologie
- Zahnfleischbehandlungen
- Wurzelkanalbehandlungen / Endodontie
- Zahnersatz / Prothetik



DR. MED. DENT. MATTHIAS EBERT – ZAHNARZT

Auenhauser Weg 7 · 33100 Paderborn

Tel. 05251 64305

www.zahnarzt-dr-ebert.de · info@zahnarzt-dr-ebert.de



BRASILIANISCHE LEBENSFREUDE -

RIO DE JANEIRO LOCKT SPORTBEGEISTERTE MIT DEN SOMMERSPIELEN 2016

An die brasilianische Metropole Rio de Janeiro denken wir Deutschen meist mit einem glückseligen Lächeln auf dem Gesicht, sind wir dort doch im letzten Jahr Fußballweltmeister geworden. An der Copacabana, einem der schönsten Strände des Landes, haben wir den Titel gefeiert. Zu unseren Ehren wurde sogar die berühmte Christusstatue auf dem Corcovado, dem „buckligen“ Berg, in Schwarz-Rot-Gold getaucht. Im August 2016 lädt die Metropole am Zuckerhut uns nun erneut ein: zu den 31. Olympischen Sommerspielen.

Der Kampf um die begehrten Medaillen wird in 41 verschiedenen Sportarten ausgetragen. Ob Sprint oder Marathon, Radfahren oder Pferdesport, Fechten, Segeln oder Judo: Stets lautet das Motto der Athleten „Dabei sein ist alles!“ Und um es auch „Passiv-Sportbegeisterten“ zu ermöglichen, in Rio dabei zu sein, wenn das größte aller Sportfeste stattfindet, bietet der Sportreiseveranstalter Vietentours komplette Reisepakete inklusive Flug, Unterbringung und attraktivem touristischem Rahmenprogramm an. Dank zahlreicher Kooperationen mit den großen deutschen Sportfachverbänden sind besonders die legendären Vietentours-Partys mit ehemaligen und aktuellen Olympiasiegern ein Höhepunkt der Reise. Hier erhalten die Reiseteilnehmer exklusiv die Gelegenheit dazu, Fragen zu stellen, Fotos zu machen und mit den Profis zu fachsimpeln.

Getreu der Devise: Exklusiv, einzigartig und hautnah am Sport! Unabhängig von den Sommerspielen bietet die schillernde Großstadt Rio de Janeiro Reisenden eine Fülle an Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten. Die Iguazu-Wasserfälle zählen zum Beispiel zu den sieben Natur-Weltwundern, während die berühmten Traumstrände Ipanema und Copacabana bei Sonnenanbetern kaum Wünsche offen lassen. Eine Gondelfahrt hinauf auf den Zuckerhut ist ebenso ein Muss, denn die dortige Aussicht über die Stadt und die Bucht sind einzigartig. Und wenn ein Tag dann mit dem brasilianischen Nationalgericht Feijoada, einem Bohneneintopf, und emotionaler Samba-Musik ausklingt – was möchte man mehr? Rio verzaubert. Mehr Informationen zu den Reisepaketen und anderen spannenden Sportevents gibt es unter www.viententours.de. (epr)

Bürgerstiftung Paderborn und Universität Paderborn

– KOOPERATIONSVERTRAG sichert das „Vielfalt stärken“ - Sommercamp für weitere drei Jahre



Foto: Silvia Sporkmann, PLAZ



v. l. Dr. Cornelia Zierau, wissenschaftliche Projektleitung des Gesamtprojekts „Vielfalt stärken“, Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft, Magdalena Can, Projektleiterin des Sommercamps, Stephan Keine, Petra Lettermann, beide Vorstand Bürgerstiftung Paderborn, Prof. Dr. Bardo Herzog, Direktor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Universität Paderborn, Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens, Vorsitzender der Alumnivereinigung PLAZEF.

Spielerische Sprachförderung mit interkulturellen Erlebnissen und kreativen Angeboten bietet das „Vielfalt stärken“ - Sommercamp jährlich für mehr als 70 Kinder mit mehr als 14 verschiedenen Familiensprachen. Dieses Ferienangebot der Universität Paderborn konnte dank der finanziellen Unterstützung durch den neuen Kooperationspartner Bürgerstiftung Paderborn und durch die Universität Paderborn für die nächsten drei Jahre gesichert werden.

Die am Projekt „Vielfalt stärken“ - Sommercamp teilnehmenden Kinder der Klassen 3 bis 7 aus Stadt und Kreis Paderborn spiegeln die bunte Vielfalt unserer Region wider: Kinder mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, mit und ohne Sprachförderbedarf, aus allen Schulformen, aus erst kürzlich hinzugezogenen Familien und aus Familien, die schon lange im Paderborner Raum ansässig sind, treffen als gelungenes Beispiel von Inklusion im Sommercamp zusammen.

Dieses Jahr führt die abenteuerliche Reise in intergalaktische Welten mit Theater, Musik, Sport, Medien, Bewegung und Experimenten. Das Sommercamp findet unter anderem in den Räumlichkeiten der Universität Paderborn statt, was für die Kinder den besonderen Reiz dieses Angebots ausmacht. In kleinen Gruppen lernen die Kinder voneinander und miteinander und erleben spielerisch Sprache in verschiedenen Aktivitäten, aber auch beim gemeinsamen Frühstück und Mittagessen. Speziell geschulte Lehramtsstudierende leiten die Kinder an und können so selbst ihre Kompetenzen im Umgang mit kultureller und sprachlicher Heterogenität ausbauen.

Mit der finanziellen Unterstützung in den nächsten drei Jahren wird die Bürgerstiftung Paderborn zum neuen Kooperationspartner des Projekts, welches vom Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft sowie dem Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) federführend durchgeführt wird.

„Das Sommercamp ist für uns ein Leuchtturmprojekt, weil es viele verschiedene Aspekte vereinigt, die uns mit unserer Förderung am

Herzen liegen: Unterstützung von Kindern und Jugendlichen an kultureller Teilhabe, Integration von Flüchtlingskindern, Schaffung anderer Formen des Spracherwerbs, tolerantes und offenes Miteinander der Menschen dieser Stadt“, so Stephan Kleine, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Paderborn. „Das verbindet sich alles perfekt in dieser Kooperation“, fügt Petra Lettermann, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung, hinzu.

Eine zentrale Grundlage für die Fortführung und Weiterentwicklung dieses Projekts wurde mit der Verlängerung der Stelle für die Leitung des Sommercamps durch die Universität Paderborn geschaffen. Weitere Unterstützung erhält das Sommercamp von der Alumnivereinigung PLAZEF, von der Stadt Paderborn, von Musik Aktiv Schallenberg, vom Kreissportbund sowie vom Bildungs- und Integrationszentrum des Kreises Paderborn, das neben einer finanziellen Unterstützung das Projektteam fachlich zu Sprachbildung und Interkulturalität berät.

„Das Sommercamp bietet somit eine hervorragende Gelegenheit für die Kinder, sich in neuen Bereichen auszuprobieren, in interkulturellen Begegnungen von und miteinander zu lernen und dabei auch ihre sprachliche Entwicklung voranzutreiben“, betont Dr. Cornelia Zierau, wissenschaftliche Leiterin des Projekts „Vielfalt stärken“ vom Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft.

Das Sommercamp findet vom 15. bis 20. August an der Universität Paderborn statt. Anmeldungen sind ab Mitte März möglich. Alle Informationen sind erhältlich unter: <http://plaz.upb.de>.

Kontakt: Magdalena Can, Projektleitung Sommercamp, Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft, 05251-60-3665, mcan@campus.upb.de. Informationen zur Bürgerstiftung Paderborn: www.buergerstiftung-paderborn.de

DER SMILE HAT EIN NEUES ZUHAUSE – AUS DEM TUI REISECENTER WIRD IHRE TUI IN PADERBORN



V.l.n.r.: Julia Barth (Verkaufsbüro-
leitung), Jelena Mentus, Ladina
Wilger. Es fehlt Ramona Kaiser.

QUALIFIZIERTE REISEBERATUNG MIT FRISCHEN FARBEN UND BEKANNTEM TEAM

Manch einem Urlaubssuchenden werden bestimmt schon die neuen Räumlichkeiten des TUI Reisebüros am Westerntor 3 in Paderborn aufgefallen sein. Mit neuen Farben und neuer Ausstattung wirkt das renovierte Reisebüro jetzt frischer und heller. Der rote TUI Smile lädt Kunden lächelnd zum Eintritt ein. Zudem verspricht der neue Kaffeeautomat eine duftende Tasse Kaffee und verkürzt so die Wartezeit.

Während sich das Paderborner TUI Reisebüro also in neuem Glanz präsentiert, geht es trotzdem mit fast gleichem Team bei gleicher Qualität wie gewohnt für die Paderborner Kundschaft weiter. Nach wie vor beraten Sie Ramona Kaiser, Jelena Mentus und Ladina Wilger freundlich und kompetent. Neu zu dem eingespielten Team hinzugestoßen ist jetzt auch Julia Barth, die ab jetzt die Büroleitung des TUI Reisebüros am Westerntor übernimmt und sich schon darauf freut, Ihnen Ihre Reise wünsche zu erfüllen.

Das Paderborner TUI Reisebüro gehört bereits seit geraumer Zeit zum Hannoveraner TUI Konzern. „Mit dem einheitlichen Auftritt unter dem bekannten TUI Smile stützen wir ab sofort das TUI Markenbewusstsein und schaffen mehr Sichtbarkeit für den, bei unseren Kunden überaus beliebten, Qualitätsveranstalter“, so die Verkaufsbüroleiterin

Julia Barth mit Überzeugung.

Die TUI in Paderborn soll mit ihrem Markenportfolio und Hotels in einer inspirierenden Wohlfühlatmosphäre Lust auf Urlaubsträume machen. Nach wie vor sind auch Reisen aller anderen großen Veranstalter, sowie Kreuzfahrten und Flüge im TUI Reisebüro buchbar. „TUI möchte seine Kunden auf allen Stationen der Reise begleiten und überzeugen – von der Buchung, die bereits ein schönes Erlebnis sein muss, bis zur Rückreise aus dem Urlaubsland“, erklärt Julia Barth. „Wir machen aus dem Veranstalter TUI eine für jeden Kunden erlebbare Reisebüro marke.“ Urlaubsplanung ist mit dem neu gestalteten TUI Reisebüro in Paderborn also weiterhin kompetent, individuell und persönlich von Mensch zu Mensch möglich. Dafür sorgt das vierköpfige Team allein schon durch seine kontinuierliche Weiterbildung mit Inforeisen und Schulungen.

„Das Reisebüro an sich ist selbst für Kunden mit hoher Onlineaffinität nach wie vor Kontaktpunkt Nummer Eins in Sachen Urlaubsplanung. Daher soll sich der Kunde von Anfang an wohl und willkommen fühlen. Sein Reiseerlebnis muss genau hier, bei uns im TUI Reisebüro, beginnen“, schließt die Verkaufsbüroleitung mit einem zufriedenen Lächeln.



Buchen Sie jetzt die schönste Zeit des Jahres!



**TUI Magic Life
Plimmiri**



Rhodos/Plimmiri

z.B. am 31.05.2016 ab Paderborn
1 Woche
pro Person ab **€ 790**

* Solange Vorrat reicht, Zwischenverkauf vorbehalten.

Veranstalter: TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover



**Family life
Mallorca Mar**



Mallorca | Cala Bona

z.B. am 03.05.2016 ab Hannover
1 Woche
pro Person ab **€ 579**

* Solange Vorrat reicht, Zwischenverkauf vorbehalten.

Veranstalter: TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover

Beratung und Buchung bei uns.



TUI Deutschland GmbH
Am Westerntor 3, Paderborn,
Tel. +49 (0) 52 51 / 87 89 80,
Fax. +49 (0) 52 51 / 8 78 98 11
paderborn1@tui-reisebuero.de www.tui-
reisebuero.de/paderborn1

STARKE SCHULEN GESUCHT:

Deutschlands größter Schulwettbewerb ausgeschrieben

Angesichts des kommenden Fachkräftemangels wächst die Verantwortung der Schulen, allen Jugendlichen eine gute schulische Basis für ihre berufliche Entwicklung zu vermitteln. Viele Schulen tun dies, oft trotz widriger Umstände, bereits auf herausragende Weise. Um ihre Erfolge bekannt zu machen und ihre guten Konzepte zu verbreiten, zeichnet "Starke Schule" alle zwei Jahre solche Schulen aus. Deshalb sind ab sofort bundesweit rund 8.500 Schulen eingeladen, sich bei Deutschlands größtem Schulwettbewerb zu beteiligen. Alle Gesamtschulen, Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen etc. können sich bewerben. „Starke Schule“ wird von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung mit Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung realisiert; alle Kultusministerien unterstützen das Programm. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 220.000 Euro vergeben. Die ausgezeichneten Schulen profitieren außerdem von der Aufnahme in das Netzwerk mit Fortbildungsangeboten zu Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Bis zum 4. Mai 2016 können sich Schulen unter www.starkeschule.de bewerben.

Eine unabhängige Jury mit Vertretern der Programmpartner und weiteren Experten aus Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft ermittelt die Sieger. Bewertet wird das gesamte Schulkonzept. Die Erfolge jeder Schule werden danach beurteilt, unter welchen Rahmenbedingungen sie arbeitet und welche Ressourcen zur Verfügung stehen. Alle Schulen, die eine Bewerbung einreichen, erhalten einen Teilnahmepreis und können an ausgewählten Netzwerk-Angeboten teilnehmen. Pro Bundesland werden bis zu zehn Preise vergeben (1. Preis: 5.000 Euro, 2. Preis: 3.500 Euro, 3. Preis: 2.000 Euro). Unter den Landessiegern werden anschließend die Bundessieger ermittelt. Die Bundespreise sind mit 15.000 Euro, 10.000 Euro und 5.000 Euro dotiert.

„Die Teilnahme am Wettbewerb lohnt sich für jede Schule“, sagt John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Programmpartner.

„Durch die Bewerbung vergewissern sich die Schulen, wie sie aufgestellt sind und wo sie vielleicht noch Entwicklungspotential haben. Und wenn sie eine gute Platzierung erreichen, hat das große Auswirkungen auf das Schulklima, die Unterstützung in ihrer Region und den Mut zu weiteren Veränderungen. Für Schulen, die keinen der vorderen Plätze erreichen, haben wir neue Angebote in unserem Netzwerk geschaffen.“

Preise im
Gesamtwert von
220.000 Euro
zu gewinnen!

Neue
Netzwerk-
angebote!

DAS NETZWERK IST DER HAUPTGEWINN

Unabhängig von der Platzierung werden alle ausgezeichneten Schulen in das Netzwerk von „Starke Schule“ aufgenommen. Hier haben sie Zugang zu rund 30 länderübergreifenden Fortbildungen zur Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Neu ist die Öffnung von Angeboten über das Netzwerk hinaus: Um auch Schulen zu unterstützen, die keine Auszeichnung erhalten, werden „Entwicklungspartnerschaften“ angeboten, bei der die Schule in einem Tandem mit einer „Starken Schule“ an konkreten Handlungsfeldern arbeiten kann. Auch die neue „Kooperations-Werkstatt“ steht allen Schulen offen: Hierbei geht es um die Verbesserung der Zusammenarbeit am Übergang Schule/Beruf. Lehrkräfte arbeiten mit ihrem Berufsberater sowie ihren Sozialpädagogen, Ausbildern und weiteren Partnern daran, den Übergang für die Jugendlichen in eine Ausbildung noch besser abzustimmen.

Mehr Informationen rund um „Starke Schule“ und zu der Online-Bewerbung unter www.starkeschule.de



KULTURRUCKSACK

für Kinder und Jugendliche geöffnet: Vom Reporter, Comiczeichner über Filmemacher bis hin zum Modeschöpfer

Kreis und Stadt Paderborn bieten in Kooperation mit lokalen Künstlern und kulturellen Einrichtungen von den Oster- bis Herbstferien vielfältiges Programm



V. li. Susanne Kirchner (Kulturrucksackkoordinatorin Stadt Paderborn), Diana Ramme (Kulturrucksackkoordinatorin Kreis Paderborn) und Kulturamtsleiterin Kirsten John-Stucke öffnen den Kulturrucksack mit vielen Angeboten für Kinder und Jugendliche

Kreis Paderborn (krpb). Zusammen mit lokalen Künstlerinnen und Künstlern, Musikerinnen und Musikern, Schauspielerinnen und Schauspielern, Theater- und Tanzpädagogen und vielen kulturellen Einrichtungen entstand in den vergangenen Wochen ein vielfältiges kulturelles Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren. Der gut gefüllte Kulturrucksack, so der Name des vom Land NRW finanziell geförderten und initiierten Projektes, ist geöffnet: Kreis und Stadt Paderborn bieten von den Osterferien bis zu den Herbstferien ein vielfältiges Programm, das viele Wünsche von Jugendlichen wahr werden lässt. Selfies aus Ton gestalten, als Reporter unterwegs sein, einen echten Film drehen oder einen Comic schreiben, als Modeschöpfer kreativ werden oder die eigene Traumstadt entwerfen, viele Workshops machen das möglich. Die meisten Angebote sind kostenlos. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Ziel des Kulturrucksacks ist es, den Kinder und Jugendlichen die Türen zu Kunst und Kultur so weit wie möglich zu öffnen“, erläutert die Kulturamtsleiterin des Kreises Paderborn, Kirsten John-Stucke. Die Stadt Paderborn ist seit 2012 als Pilotkommune dabei. Nun ist auch der Kreis mit im Boot. Gemeinsam wollen beide die rund 15.784 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren ermuntern, „ihre kreativen Potenziale zu entdecken und auszuprobieren, betonen Susanne Kirchner (Koordinatorin des Kulturrucksacks in Paderborn) und Diana Ramme (Koordinatorin des Kulturrucksacks beim Kreis Paderborn).

borner Kreaturen“ als Kameramänner und Reporter fest. Am Ende der Reise entsteht ein echter Film, in dem alle Teilnehmer mitgewirkt haben.

„Religionen begegnen“ ist ein Kooperationsprojekt mit der Beratungsstelle für Hörgeschädigte Paderborn. Die Kamera ist das neugierige Auge, mit dem die Teilnehmerinnen die Gotteshäuser verschiedener Religionen aufsuchen, sehen, wie Menschen ihre Religion leben, und was sie glauben. Geplant ist, Vertreter der Gemeinden zu treffen und als Kinderreporter zu befragen. „Religionen begegnen“ ist ein Inklusionsprojekt, das auch an hörgeschädigte Kinder und Jugendliche gerichtet ist. Im Projekt „Paderdetektive“ werden Kinder zu Detektiven, die Fälle lösen müssen. Wer sich für Journalisten und Paderborner Geschichte interessiert, kann in einem Workshop eigene Radiobeiträge produzieren.

Alle Angebote sind in einer handlichen Broschüre zusammengefasst, die bei den Projektpartnern und in den Rathäusern der Städte und Gemeinden ausliegt. Die Anmeldungen zum Programm laufen seit dem 1. März. Sämtliche Angebote sind auch auf den Internetseiten des Kreises eingestellt. Dort ist auch eine Online-Anmeldung möglich.

Das Programm zum Kulturrucksack finden Sie hier:
www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/41-kulturamt/kulturrucksack/programm.php

DAS THEMA IM KULTURRUCKSACKJAHR 2016 LAUTET:
„KULTURELLE IDENTITÄTEN – ICH BIN ICH“.

Lokale Kulturschaffende und mögliche Kooperationspartner konnten sich mit ihren Ideen bis Ende vergangenen Jahres bewerben. Den Zuschlag erhielten insgesamt 35 Projekte beim Kreis Paderborn und 21 bei der Stadt Paderborn. Die Angebote entstammen den Themensparten Bildende Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Theater, Medien sowie Museen.

Auf einer Fahrradtour durch OWL können beispielsweise spannende Geschichten, Sehenswürdigkeiten und vor allem Menschen entdeckt werden. Die Jugendlichen halten alles mit Hilfe der „Pader-

Hintergrund: Nach bestehenden Programmen wie z.B. „Jedem Kind ein Instrument“, „Kultur und Schule“, „KulturScouts“ oder „Kulturstrolche“ kommt das Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“ seit 2012 vorrangig Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren an außerschulischen Lernorten zugute. Der Kreis mit seinen Städten und Gemeinden und die Stadt Paderborn fördern gemeinsam die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen. Ziel ist es, kostenlose oder kostengünstige Angebote für diese Altersgruppe zu entwickeln. Jedes Kulturrucksack-Jahr steht unter einem anderen Motto.

DRAUFSÄNGER

alles was man singen kann

DRAUFSÄNGER aus Osnabrück bieten seit über 20 Jahren nebenberuflich A Cappella Entertainment auf hohem Niveau. Sie haben regional und überregional viele Anhänger gewonnen und geben regelmäßig Gastspiele im gesamten niedersächsischen und westfälischen Raum. National und international agierende Firmen (u.a. Eckes, Olynth, Grimme) buchten sie für Auftritte im gesamten Bundesgebiet. Die Gruppe war zu Gast bei verschiedenen Festivals (u.a. »Osnabrücker Maiwoche« und »Oldenburger Landeskulturfest«) und produzierte bis heute 6 CDs.

Ihre Arrangements entstammen überwiegend der Feder der Sänger. Teils bewegen sie sich nah am Original, teils weichen sie weit davon ab. Adaptionen mit verändertem Text, Parodien und Persiflagen gibt es ebenso zu hören wie Medleys, Mixes und zunehmend Eigenkompositionen.

Abgerundet mit komödiantischen Moderationen sowie selten ernst gemeinten Tanzchoreografien werden Draufsänger-Konzerte zu unvergesslichen Erlebnissen für Ohren, Augen und Zwerchfell.

Ihr aktuelles A-Cappella-Pop-&Comedy-Programm mit dem Titel »Spotlicht« feierte am 09.10.15 im Vechtaer Metropol-Theater Premiere.

DRAUFSÄNGER konnten aus mehreren Wettbewerben als Preisträger hervorgehen: Beim internationalen Gesangswettbewerb des NDR »Stimmtreff« in Hamburg wurden die sechs Sänger als bestes Ensemble ausgezeichnet; außerdem erhielten sie den »Fachmedienpreis«, der jährlich von namhaften Musikfachzeitschriften verliehen wird. Die CD »More than words« gewann beim »A-Cappella-Recording-Award« in San Francisco unter mehr als 100 Einsendern aus aller Welt den zweiten Platz in der klassischen Kategorie.

Beim Wettbewerb »Ein Song für Bielefeld« anlässlich des 800jährigen Stadtjubiläums schafften sie es unter die Top 10 und stellten bei der Entscheidungsshow im Bielefelder Stadtpalais ihren Titel »Bielefeld« einem begeisterten Publikum vor.

V.l.n.r. Joachim Bodde, Benedikt Steinfeld, Uwe Winninghoff, Heiko Brune, Martin Kleine, Martin Schneider

DRAUFSÄNGER IM "SPOTLICHT"

Sind Sie es nicht auch Leid, von anderen hinter's Licht geführt zu werden? Damit ist jetzt Schluss: Die DRAUFSÄNGER bringen am 23.04.16 ab 20 Uhr im Kleinkunstsaal der Paderborner Kulturwerkstatt (Bahnhofstraße 64) Licht ins Dunkel und präsentieren ihre neue A Cappella Pop & Comedy Show "SPOTLICHT". Das sind 100 Minuten A Cappella Entertainment vom Feinsten.

Im Spotlicht des Abends steht eine Mischung aus Eigenkompositionen sowie sechsstimmig arrangierte Interpretationen beliebter Pop-songs von Bon Jovi, Queen, den Blues Brothers, Peter Gabriel und Depeche Mode uvm. - teils mit neuem, eigenem Text.

Die sechs Sänger aus Osnabrück, Bielefeld, Vechta und Mülheim beleuchten in ihren Songs unter anderem die Wirren zwischenmenschlicher Beziehungen, Klischees über Männer und Frauen sowie Gesellschaftsphänomene wie das Online-Flirten, Science-Fiction-Fanatismus und Öko-Wahn. Abgerundet mit witzigen Moderationen, Parodien, Choreografien und Mitmachelementen ist dieses Draufsänger-Konzert ein Highlight für Ohren, Augen und Zwerchfell.

KARTEN IM VORVERKAUF ERHÄLTICH BEI:

Ticket Direct Kartenservice, Königstraße 62, Tel. 05251 280512 und Paderborner Ticket Center, Marienplatz 2a, Tel. 05251 299750

EINTRITTSPREISE:

Vorverkauf: 12 (ermäßigt 10) zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr
Abendkasse: 15 (ermäßigt 13)

Foto: (c) Manfred Pollert





Einst Ort der Stille, heute ein modernes Museum: das Kloster Dalheim.

LUTHER-AUSSTELLUNG KOMMT NACH DALHEIM

Lichtenau (Iwl). Das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur in Lichtenau-Dalheim (Kreis Paderborn) wird ab November 2016 ein Jahr lang eine Ausstellung über die Wirkung Martin Luthers im 20. Jahrhundert zeigen.

Die 1,1 Millionen Euro teure Ausstellung "Luther. 1917 bis heute" im Kloster Dalheim ist Auftakt des 500. Reformationsgedenkens. Bundespräsident Joachim Gauck wird Schirmherr der Sonderausstellung werden, wie LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Thale im Ausschuss erläuterte. Beginnend mit der 400-Jahrfeier des Thesenanschlags im Kriegsjahr 1917 folgt die Ausstellung der Auslegung und Wahrnehmung der Lehren Martin Luthers durch 100 Jahre deutsche Geschichte bis in die Gegenwart. Sie zeigt die Indienstnahme Luthers durch den Nationalsozialismus ebenso wie die zwiespältige Haltung des SED-Regimes in der DDR.

Welches Verhältnis hatten Bürger und Politik in der Bundesrepublik Deutschland vor und nach der Wende zu dem Reformator? Und welches heute, 500 Jahre nach den Thesen von Wittenberg? Ausgehend vom Martin Luther des 16. Jahrhunderts zeigt die Schau auf rund 900 Quadratmetern Ausstellungsfläche die Entwicklung einer historischen Person zu einer Schicksalsfigur der Deutschen.

Luther
1917 bis heute

Sonderausstellung
ab November 2016
im Kloster Dalheim

AM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER 2017
500 JAHRE
REFORMATION

LWL
Landesmuseum für Klosterkultur
Für Vörländer-Lippe

KÜHLER KOPF IM GLASANBAU

Moderne Rollläden sorgen im *WINTERGARTEN* für ein Wohlfühlklima



ER IST EINE WIND- UND WETTERGESCHÜTZTE SONNENOASE FÜR MENSCHEN UND PFLANZEN: DIE MEISTEN WINTERGÄRTEN BESTEHEN ZU 80 PROZENT AUS GLASFLÄCHEN, DIE VIEL LICHT UND WÄRME IN DIE EIGENEN VIER WÄNDE LASSEN.

„DOCH WAS IM WINTER ERWÜNSCHT IST, KANN IM SOMMER SCHNELL UNERTRÄGLICH WERDEN. OHNE GEEIGNETEN SONNENSCHUTZ KÖNNEN DIE TEMPERATUREN AUF BIS ZU 70 GRAD CELSIUS KLETTERN“, ERKLÄRT MARTIN SCHMIDT VOM VERBRAUCHERPORTAL RATGEBERZENTRALE.DE.

Außenbeschattung passt sich Form der Glasflächen an

Ob Bäume, Markisen oder Rollläden: Die Auswahl der geeigneten Beschattung des Wintergartens hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Berücksichtigt werden sollte die Himmelsrichtung, in welche der Wintergarten ausgerichtet ist, die Nachbarbauten sowie die Konstruktion des Glasanbaus. Aufgrund ihrer hohen Schutzfunktion, ihrer Flexibilität und ihrer komfortablen Steuerung werden Rollläden als Beschattungslösung immer beliebter. Sie reflektieren die Sonnenstrahlen, bevor diese auf die Glasscheibe auftreffen, sie schützen in Übergangszeiten vor unangenehmen Blendwirkungen durch die tiefstehende Sonne und geben - mit modernen Lichtschienen ausgestattet - sogar im geschlossenen Zustand den Blick frei in die Natur. Die Außenbeschattung des baden-württembergischen Herstellers Schanz etwa passt sich nahezu jeder Form der Glasflächen maßgenau an. Die kleinen Rollladenkästen, die sich auch mühelos nachrüsten lassen, kann man farblich auf die Fassade des Hauses und die Bauform des Wintergartens abstimmen.

Licht fällt ein, aber heizt nicht auf

Zudem lässt sich jede vierte bis sechste Lamelle mit Lichtschienen ausstatten, durch deren löchrige Struktur Helligkeit in das Innere einfallen kann, ohne es unangenehm aufzuheizen. Temperaturtests im Rosenheimer Prüfzentrum für Bauelemente zeigten, dass sich die Raumtemperatur in einem Wintergarten, der von Rollläden mit jeder dritten Lamelle als Lichtschiene beschattet wurde, nur um 1,5 Grad Celsius durch die Sonneneinstrahlung während eines Tages erwärmte.

Individuell und flexibel

Wie viele Lamellen durch die löchrigen Lichtschienen der Außenbeschattung ersetzt werden, kann man individuell festlegen. Die Fachleute des baden-württembergischen Herstellers Schanz beispielsweise empfehlen, bei Fenstern jede dritte oder vierte Lamelle mit den Lichtschienen auszustatten. Wer seine Beschattungssysteme zusätzlich noch per Knopfdruck oder Sensortechnik steuern kann, optimiert damit das Wohlfühlklima in den Innenräumen.

Rolladen

Sebastian Rose & Jörg Feuchthofen GbR

05252 - 81317

Reparatur · Modernisierung · Fertigung

Gewerbepark 18 • 33189 Schlangen
www.rolladen-schlangen.de

EIN WINTERGARTEN MIT ROLLÄDEN ALS SONNENSCHUTZ LÄSST SICH AUCH IM HOCHSOMMER ALS KÜHLE OASE MITTEN IN DER NATUR NUTZEN.

OB SPITZ ODER ECKIG: ROLLÄDEN MACHEN NAHEZU JEDE BAUFORM EINES WINTERGARTENS MIT UND LASSEN SICH AUCH MÜHELOS NACHRÜSTEN.

REDPUR INFRAROTHEIZUNGEN

für innovatives und gesundes Heizen!

Mit einer REDPUR- Infrarotheizung holen Sie sich behagliche Strahlungswärme und dauerhaft begleitend, gesundheitliches Wohlbefinden in Ihr Heim.

REDPUR Infrarotheizsysteme sind elektrosmogarm und erzeugen Infrarot-C Wärmewellen. Dabei handelt es sich um eine Energieform, die physiologisch günstig bewertet und vom menschlichen Organismus als wohltuend empfunden wird. Unser natürlicher Lieferant von Infrarot-Wärme ist die Sonne. REDPUR-Infrarotheizungen liefern behagliche Strahlungswärme, welche den Sonnenstrahlen nachempfunden werden kann.

REDPUR zählt im Zeichen der Energiewende und aus ökologischer Sicht zur modernsten und saubersten Heiztechnik unserer Zeit! In Verbindung mit regenerativ erzeugtem Strom durch Sonnenenergie, Wind-oder Wasserkraft entstehen weitere Vorteile bis hin zur Schaffung von Energiefreiheit.

Geringe Investitions-und Energiekosten bei wartungsfreiem Betrieb sowie 72 Monate Produktgarantie tun ihr Übriges, damit Sie für die Zukunft heiztechnisch perfekt ausgestattet sind. REDPUR Infrarotheizsysteme sind je nach Typ mit einer pulverbeschichteten, widerstandsfähigen Stahloberfläche, mit einem hochwertigen ESG-Sicherheitsglas, als Bildheizung oder auch als Spiegelheizung erhältlich. Die 20 mm starken Paneelen sind über ein einzigartiges Klicksystem unauffällig an Wand oder Decke montierbar und bei Renovierungsarbeiten mit einem Handgriff abnehmbar.

Für den – geräuschlosen – Betrieb der Infrarotheizung ist einzig und allein ein Stromanschluss notwendig



Infrarotheizungen –
energiesparende Wellnesswärme
für mehr Lebensqualität.



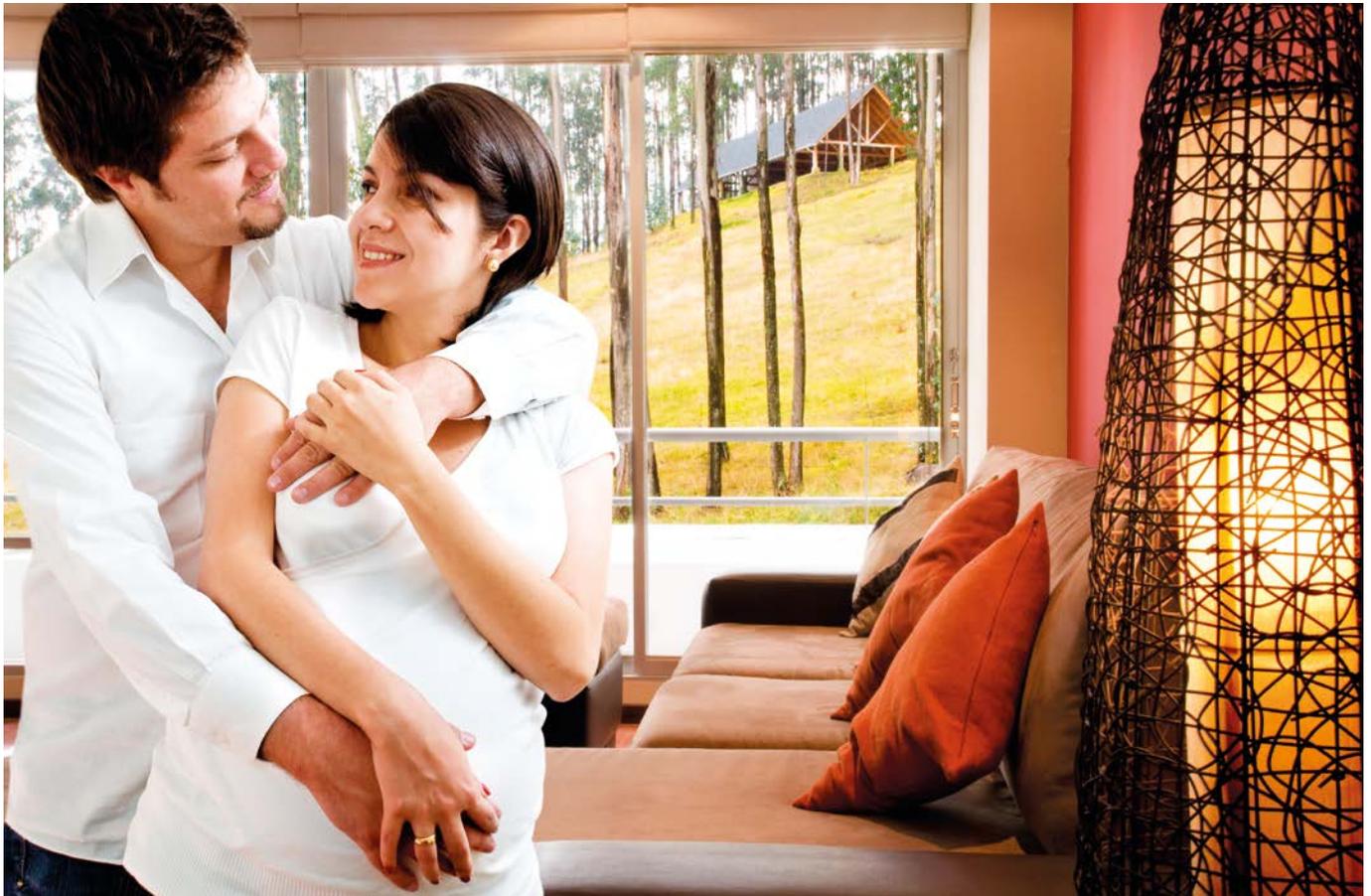
**Am Heizen hat sich nichts geändert ●
aber an der Art **wie!****

Erleben Sie die Evolution des Heizens in einer neuen Dimension:
energieeffizient - kostensparend - ökologisch nachhaltig

- als Heizpaneel (REDPUR Classic Bio)
- Glas- und Spiegelheizung · Bildheizung

Norbert Schörmann GmbH & Co. KG
Zur Hammerbrücke 28 · 59939 Olsberg-Bruchhausen · T 02962/1854
Nuhnstraße 3 · 59955 Winterberg · T 02981/92830
info@schoermann.de · www.schoermann.de





— RUNDUM WOHLFÜHLEN IM EIGENHEIM —

TERRASSE UND GARTEN

lassen sich mit hochwertigen Möbeln ansprechend einrichten

Mal eben ein paar wackelige Klappstühle auf die Terrasse rücken und den nicht minder wackeligen Grill anzünden: Das wird heutigen Wünschen nach Wohnlichkeit im Garten längst nicht mehr gerecht. "Das Wohnzimmer unter freiem Himmel gewinnt bei den Bundesbürgern immer mehr an Stellenwert", berichtet Fachjournalist Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Die kleine Grillecke wird zur Outdoor-Küche ausgebaut, auch bei der Möblierung von Terrasse, Balkon und Garten legen viele Gartenbesitzer Wert auf hochwertige Materialien, trendige Farben und ansprechendes Design.



DER GARTEN WIRD IMMER MEHR
ZUM ZWEITWOHNZIMMER
UNTER FREIEM HIMMEL.

GROSSZÜGIGE SITZLANDSCHAFTEN
UND EINE GEMÜTLICHE
MÖBLIERUNG GEHÖREN DAZU.

KURZURLAUB IM EIGENEN GARTEN

Ob ein Abend unter freiem Himmel bei lauen Temperaturen oder das ganze Wochenende bei strahlendem Sonnenschein: Die Freizeit im eigenen Garten erscheint vielen wie ein Kurzurlaub, mit viel Abstand zum Alltag. Nicht überraschend, dass damit auch die Wünsche an die Einrichtung gewachsen sind. Bequeme Sessel bieten genug Gemütlichkeit für lange Lesestunden, am großen Esstisch mit genau darauf angepassten Stühlen findet die ganze Familie samt Gästen Platz, im Loungebereich mit extragroßen Knuffelkissen chillt der Nachwuchs. Wichtig ist vielen dabei ein Look wie aus einem Guss. Hersteller wie etwa dekoVries bieten Komplettkollektionen an, bei denen alles aufeinander abgestimmt ist - von der Kissenaufgabe für den Sessel bis zur Kissenausstattung des Strandkorbes. Der Gartenbesitzer kann dabei nach eigenem Geschmack aus

einer Vielzahl an trendigen Dessins auswählen. Das Design bietet so viele Facetten wie die individuelle Freizeitgestaltung im Garten.

EXTRA VIEL PLATZ ZUM ENTSPANNEN

Besonders reizvolle Akzente setzt ein Materialmix, etwa in der Kombination aus Holz und Metall. So kommt der hochwertige Teakholztisch mit einem Edelstahlrahmen doppelt gut zur Geltung. Ebenfalls gefragt sind Entspannungs- und Sitzbereiche im XXL-Format. Relaxsessel, Bänke mit großer Liegefläche und Loungesessel schaffen genügend Freiraum für gemütliche Stunden - und das alles in einem stimmigen, harmonischen Look. Der Hersteller verwendet ausschließlich Holz aus kontrolliert nachhaltiger Forstwirtschaft. Alle verwendeten Textilien sind zudem nach Oeko-Tex-Standards geprüft.

STILVOLL KOMBINIEREN

Stilvolles Grau oder Beige, kombiniert mit fröhlichen Farbtupfern: Bei der Möblierung von Garten und Terrasse ist erlaubt, was gefällt. Spezielle Gartenkollektionen etwa von dekoVries machen das Kombinieren einfach. Nahezu alle Stühle und Sessel passen an jeden Tisch, sowohl optisch als auch technisch, bis hin zur Sitzhöhe. Damit kann man dem eigenen Geschmack freien Lauf lassen und dem Freiluftwohnzimmer eine besonders individuelle Optik verleihen.



Finke

DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN

Sommer & Garten!



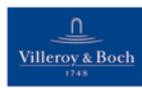
Starke
Markenauswahl!

queen's
GARDEN

ZEBRA



Glatz
Von der Sonne empfohlen



0%

FINANZIERUNG

bis zu **72** Monate



ZEBRA

Tisch,
recycelte Teakholzplatte,
Gestell: Edelstahl rostfrei,
B/H/T ca. 180/75/110 cm.
8547 0029 00

Stapelsessel,
Textilgewebe Twitchell Stripe
grün, Armlehne Textil.
8547 0025 02

Die Serie **greenline** by ZEBRA steht für zeitloses Design und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Charakteristisch ist der Materialmix aus massivem Edelstahl und 100% recyceltem Teakholz. Das recycelte Teak wird aus nachhaltigen Quellen wie alten Gebäuden, Brücken oder Schiffen gewonnen. Die Produkte bringen Individualität in den Garten und verwandeln jede Terrasse in eine flexible Oase der Entspannung.

2599.-

349.-



Lounge-Gruppe,
Gestell: Edelstahl. 8547 0027 ...

Sofa 2-Sitz, /01
Armteil rechts, Armlehne Teakholz, inkl. Schutzhülle, B/H/T ca. 156/78/83 cm.



1199.-

ZEBRA

INKLUSIVE
Kissen

Sessel, /03
Armlehnen Teakholz,
inkl. Schutzhülle,
B/H/T ca. 90/78/83 cm.

799.-



Kaffeetisch, /04
Teakholzplatte,
B/H/T ca. 74/28/74 cm.

599.-

Hocker, /02
inkl. Schutzhülle,
B/H/T ca. 74/44/74 cm.

Hocker
449.-

Sofa 3-Sitz, /00
Armlehnen Teakholz,
inkl. Schutzhülle,
B/H/T ca. 239/78/83 cm.

1799.-

Nicht in Jena platziert.



Gartengruppe,
Bespannung: Outdoorgewebe Batyline Anthrazit,
Gestell: Aluminium pulverbeschichtet, wetterfest, pflegeleicht, UV-beständig.
Ohne Auflagen. 8503 0004 ...

Stapelsessel, /01

215.-



Hocker, /02

159.-

Multipositionssessel, /00
4-fach verstellbar.

275.-

▲ **Tisch,** Gestell: Aluminium pulverbeschichtet, Tischfuß: verstellbar, B/H/T ca. 160x73x95 cm. Tischplatte: Anthrazit, Schieferoptik, mit UV-gehärteter Lackierung versiegelt, Temperaturbeständig. 8503 0029 01, 8503 0053 01

Tisch
578.-

Yve! decoration

Stuhlkissen, mit Knopfsteppung, in verschiedenen Farben, ca. 40x40x5 cm. Farbbeispiele. 9419 0024 00-15



Bäderliege

269.-

Bäderliege, Bespannung: Outdoorgewebe Batyline, Gestell: Aluminium pulverbeschichtet, wetterfest, pflegeleicht, UV-beständig. 8503 0011 05-07

~~19.99~~
14.99

finke
DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN



Sonnenschirm,
ca. 230x150 cm, 6-teilig, sehr hoher UV-Schutz 80, in Taupe, Beige oder Weinrot erhältlich. 8514 0010 60-62

Sonnenschirm
229.-



Idealer Sonnenschirm für Balkon und Terrasse in erstklassiger Qualität. Leichtgängige Kurbel mit Automatic Knicker.



Balkon-Granitsockel, ca. 25 kg, Granitstein poliert, Edelstahlrohr. 8514 0010 19

145.-



Idealer und platzsparender Sockel, Verwendung direkt am Balkongeländer durch versetztes Standrohr.

Trolley-Granitsockel, ca. 40 kg, Granitstein poliert, Edelstahlrohr. 8514 0010 22

179.-



Leicht zu transportierender Sockel mit Trolleyauszug, Edelstahl Zugriff ausziehbar, große Transportrollen.



LED-Solarfackel,
mit Erdspeiß, Edelstahl/
Kunststoff Weiß, Höhe ca.
52,5 cm, inkl. 2x 0,06 Watt.
0913 0144 00

4.99



Schriftzug,
Holz, zum Hängen und Stellen,
H ca. 8 cm, B ca. 48 cm.
9073 0003 01

19.95



Stuhlkissen,
ca. 40x40x3 cm.
5000 0945 02

~~9.99~~ **7.99**



Gartengruppe,
Gestell: Aluminium Anthrazit, Tischplatte und Applikationen:
Teakholz massiv, Textilene Anthrazit/Bronze, wetterfest,
pflegeleicht, UV-beständig. Ohne Auflagen und Kissen.

Hocker
139.-

Hocker,
B/H/T ca. 60x43x61 cm
8508 0045 12

- 1 Stapelsessel** 239.-
8503 0045 11
- 2 Tischplatte,** 649.-
B/H/T ca. 160x4x95 cm.
8503 0067 00
- 3 Tischgestell,** 279.-
B/H/T ca. 160x73x95 cm.
8503 0029 00
- 4 Multipositionssessel,** 289.-
4-fach verstellbar.
8503 0045 10



Rollliege, 579.-
B/H/T ca.
84x45x204 cm
8503 0045 13

a casa mia
Bei mir zu Hause.

Dining-Gruppe

Polyrattan Crema, UV-beständig, Aluminiumgestell pulverbeschichtet, best. aus: Sofa 2-Sitz links, Eckelement, Sofa 2-Sitz rechts, Tisch, mit Sicherheitsglasplatte, B/H/T ca. 90x69x90 cm, 5033 0020 00



INKLUSIVE
Sitz- und Rückenkissen

Dining-Gruppe

1198.-

oder 48x
24.96
monatl. Rate²⁾

a casa mia
Bei mir zu Hause.

Stapelstuhl

129.-

Gartengruppe,
Textiltgewebe in Beige, Edelstahlgestell. 5832 0002 ...

1
2
Alle Artikel
solange der
Vorrat reicht!

Preisgleich in Textile
Schwarz erhältlich. /01

1 Stapelstuhl

B/H/T ca. 61x86x56 cm. /05

129.-

2 Gartentisch,

Platte: Teakholz, B/H/T ca. 160x74x90 cm. /00

598.-

3 Gartentisch,

Platte: Teakholz, B/H/T ca. 90x74x90 cm. /04

449.-

4 Klappsessel,

B/H/T ca. 58x112x76 cm. /06

229.-

Sonnen-

liege,
B/H/T ca. 64x37x215 cm. /08

299.-

Bin im
Garten!

2) 0% effektiver Jahreszins bei einer Laufzeit bis zu 72 Monate und 0.- Euro Anzahlung. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar und gilt nur für Neuaufträge ab einem Warenwert von 499.- Euro mit einer Laufzeit bis zu 48 Monate, ab einem Warenwert von 3999.- Euro mit einer Laufzeit bis zu 60 Monate und ab einem Warenwert von 4999.- Euro mit einer Laufzeit bis zu 72 Monate. Höchstfinanzierungssumme 20.000.- Euro. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3PAngV dar.

- Alles Abholpreise -

finke
DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN

Drehsessel
249.-



Pflanzgefäße,
Magnesia Grau, H ca.
22 cm, Ø ca. 50 cm oder
H ca. 27 cm, Ø ca. 60 cm.
9073 0010 00/01

ab **59.95**

Säulen,
Magnesia Grau, H ca.
100 cm, B ca. 32 cm
oder H ca. 120 cm,
B ca. 40 cm.
9073 0014 00/01

ab **175.-**

Gartengruppe,
Polyrattan Cream. 5033 0016 ...

Gartentisch,
mit Kunststeinplatte,
Ø ca. 118 cm,
H ca. 70 cm. /01

399.-

Drehsessel,
B/H/T ca.
83x82x84 cm. /00

**INKLUSIVE
Sitzkissen**

249.-



siena
GARDEN

Loungegarnitur, Aluminiumgestell, wetterbeständig, UV-lichtresistent,
Gardino-Geflecht: Bronze, Sitz- und Rückenkissen: Taupe, Dekokissen:
Creme-Braun gepunktet. 8515 0096 ...

INKLUSIVE Sitz-,
Rücken- und Dekokissen

INKLUSIVE stufenloser
Rückenverstellung

1 **Schaukelsessel,** B/H/T ca.
74x110x86 cm, inkl. Fußteilverstellung.
/00 **499.-**

3 **Kaffeetisch,** Platte: Spraystone,
B/H/T ca. 97x43x60 cm. /04 **249.-**

5 **Hocker,**
B/H/T ca. 71x45x56 cm. /03 **199.-**

2 **Sofa 2-Sitz,**
B/H/T ca. 145x110x86 cm. /02 **899.-**

4 **Loungesessel,**
B/H/T ca. 74x110x86 cm. /01 **399.-**

Hocker
199.-



INKLUSIVE stufenloser
Rückenverstellung

a casa mia
Das neue zu Hause

Loungeinsel

777.-

oder 48x
16.19
monatl. Rate²⁾

Schritzug,
Holz, zum Hängen und
Stellen, H ca. 8 cm,
B ca. 48 cm. 9073 0003 00

19.95

GRILLZONE

Loungeinsel,

Polyrattan: Grau, UV-beständig, Aluminiumgestell: pulverbeschichtet, mit eindrehbarem Fußelement, inkl. Sitz- und Rückenkissen, Schutzhaube und Sonnenschutz mit Rasterverstellung, bestehend aus: **Kopfteil**, B/H/T ca. 200x74x104 cm und **Fußteil**, B/H/T ca. 153x22x80 cm. Ohne Dekokissen. 5834 0007 00



a casa mia
Das neue zu Hause

Alle Artikel
solange der
Vorrat reicht!



INKLUSIVE Schutzhaube

Loungeset, Polyrattan Cream, UV-beständig, Aluminiumgestell, pulverbeschichtet, best. aus: **Sofa 2-Sitz**, B/H/T ca. 166x90x87 cm, **2 Sesseln**, B/H/T je ca. 133x90x86 cm und **Tisch** mit Glasplatte, B/H/T ca. 113x46x58 cm. Ohne Dekokissen. 5033 0019 00

INKLUSIVE Sitz- und Rückenkissen

Loungeset

1699.-

oder 48x
35.40
monatl. Rate²⁾

Da kann die
Sonne kommen!



Lounge-Multifunktionsset,
 Kunststoffgeflecht dark grey,
 Aluminiumgestell pulverbeschichtet,
 Best. aus: **Sofa 3-Sitz links** (B/H/T
 ca. 231x82x87 cm), **Sessel,**
Sessel mit Relaxfunktion,
Hocker auch als Tisch nutzbar
 (B/H/T ca. 68x34x68 cm) und
Seitentisch mit Glasplatte (B/H/T
 ca. 31x54x50 cm). Inkl. Schutz-
 haube und Sonnenschutz. Ohne
 Dekokissen. 5033 0018 00



INKLUSIVE
 Sitz- und Rückenkissen

oder 48x
24.98
 monat. Rate²⁾

Lounge-Multifunktionsset
1199.-

Rattanlounge,
 Kunststoffgeflecht Grau,
 Aluminiumgestell pulverbeschichtet,
 UV-beständig, best. aus: **Sofa 3-Sitz**
links, Eckteil, Sofa 3-Sitz rechts
 (Stellmaß ca. 254x254 cm) und
1 Kaffeetisch mit Klarglasplatte
 (B/H/T ca. 90x36x90 cm).
 Ohne Dekokissen. 5033 0013 00



oder 48x
27.07
 monat. Rate²⁾

Rattanlounge
1299.-



INKLUSIVE
 Sitz- und Rückenkissen

1)-6) Nähere Erläuterungen siehe Seite 4/5.



Sessel,
Rücken mehrfach
verstellbar. /00
399.-

Loungegruppe, best. aus: 2 Mittelelementen und 2 Eckelementen,
Aluminiumuntergestell, Kunststoffgeflecht: Weißgrau, pflegeleicht, witterungsbeständig,
lichtecht, Sitz-/Rückenkissen: Dunkelgrau, mit Reißverschluss, Tisch, Platte:
Anthrazit Steinoptik, Ø ca. 100 cm, H 40-65 cm
8515 0193 01

Solar-LED-Leuchte,
versch. Motive, Höhe
ca. 75 cm, mit Farb-
wechsler, inkl. 1 LED.
0913 0008 00-02

2.99
~~8.99~~



Solarleuchte
„Flasche“
Höhe ca. 25 cm,
in versch. Farben,
inkl. 1 LED 0,06 W.
0913 0190 00

4.99
~~7.99~~

höheverstellbar durch Fußpedal!



Geflechtgruppe,
Kunststoffgeflecht Grau, Aluminiumgestell
pulverbeschichtet, UV-beständig, best. aus:
4 Sesseln, 4 Hocker und Tisch
(B/H/T ca. 116x74x116 cm).
Inklusive Schutzhäube.
5050 0007 10

*Im Garten
Zuhause!*

INKLUSIVE
Sitz- und Rückenkissen



oder 48x
18.73
monatl. Rate²⁾
Geflechtgruppe
899.-

Die Tage
werden länger

Tisch mit Glasplatte
299.-

Nur solange
Vorrat reicht.



Geflechtgruppe
Polyrattan, Farbe: Taupe,
UV-beständig, Aluminiumgestell
pulverbeschichtet
5050 0008

Tisch mit Glasplatte
Ø ca. 120 cm, Höhe ca. 73 cm. /01

Sessel, B/H/T ca. 66x94x84 cm. /00

Sessel
199.-

INKLUSIVE
Sitz- und Rückenissen

Beistelltisch, mit Glasplatte,
B/H/T ca. 39x63x54 cm. /02



149.-



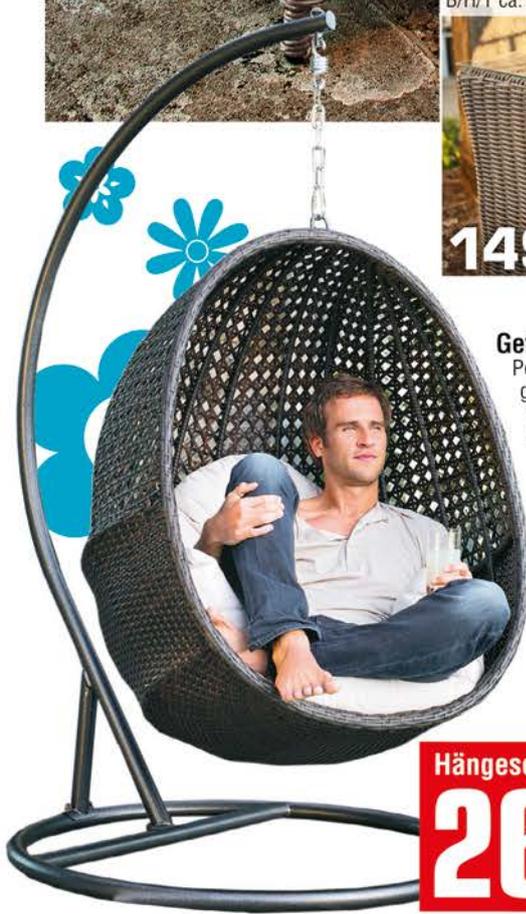
249.-

Sessel, Rückenlehne
stufenlos verstellbar, B/H/T
ca. 69x97x97 cm. /10



99.-

Hocker,
B/H/T ca. 68x45x54 cm. /06



Geflecht-Hängesessel,
Polyrattan Mocca, UV-beständig, Stahl-
gestell pulverbeschichtet, B/H/T ca.
102x189x102 cm. Nur solange Vorrat reicht.
5050 0012 00

Nur solange
Vorrat reicht.

INKLUSIVE
Sitzkissen

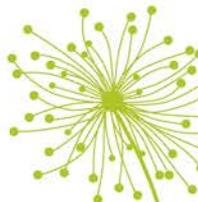
Schutzhülle,
o. Abb. /01

24.90

Hängesessel
269.-

Pflanzobjekt,
Magnesia Grau, H ca. 52 cm,
B ca. 30 cm. 9073 0003 04

74.95



Froschkönig,
Magnesia Grau,
H ca. 64 cm, B ca.
36 cm. 9073 0003 08

74.95

MBM

Gartengruppe,
Schmiedeeisen ver-
zinkt und pulverbe-
schichtet, Gestell-
farbe: Marone Antik.
8515 0191 ...

Sessel

149.-

Sessel, hoch,
H ca. 101 cm. /01

Tisch, B/H/T ca.
125x73x75 cm. /99

Passende
Auflage, /11

59.-

199.-



Sessel, /00
H ca. 90 cm.

119.-

Passende
Auflage, /10

45.-

Tisch, /04
ca. 160x73x90 cm.

349.-

Tisch, /05
Ø ca. 100 cm, H ca. 73 cm.

219.-

Liege, /15

369.-

Passende Auflage, /09

99.-

Servierwagen, /16
ca. 66x82x93 cm.

279.-



Tisch,
Teakholz mit Edelbeschläge.
B/H/T ca. 180x75x90 cm.
5034 0001 12

698.-

Sitzkissen,
Bezug: naturfarbig.
8509 0008 10

29.90

Sessel,
Polyrattan, Stahluntergestell: Feuerverzinkt, pulver-
beschichtet, B/H/T ca. 60x83x59 cm. 8509 0008 00

Sessel

199.-



Nur solange
Vorrat reicht.

finke
DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN

- Alles Abholpreise -

Gartengruppe, Akazienholz weiß gewischt, best. aus:
Tisch, B/H/T ca. 160x75x80 cm und **Sitzbänke**,
 B/H/T ca. 140x45x35 cm. 5034 0024 ...



Truhenbank,
 B/H/T ca. 107x90x60 cm.
 /07

179.-

Klapptisch,
 B/H/T ca. 60x73x60 cm.
 /04

49.99

Klappstuhl,
 B/H/T ca. 43x80x51 cm. /05

Klappstuhl
24.99

Pflanztopf,
 Magnesia Grau.
 9073 0003 05/06

Dekokugel, Magnesia Grau.
 9073 0003 02/03



44.95
 ab



Bank
169.-

Bank,
 3-Sitz, FSC-zertifiziertes Eukalyptusholz, weiß
 gewischt, B/H/T ca. 160x102x54 cm.
 Ohne Sitzkissen.
 5093 0003 00

59.95
 ab



Balkongruppe,

PE-Geflecht, UV-beständig, Aluminiumgestell pulverbeschichtet,
Farbe: grau, best. aus:
2 Sessel, inkl. Sitz- und Rückenkissen,
1 Tisch, mit Sicherheitsglasplatte, B/H/T ca. 110x68x72 cm.
5033 0007 00

Balkongruppe

349.-



Inkl. Schutzhaube,
Sitz- und Rückenkissen



Nur solange
Vorrat reicht.



Sessel /00

98.-

Landhaus-Gruppe, Akazienholz weiß lackiert. Ohne Kissen.

5034 0016 ...

Bank 3 Sitz,

B/H/T ca.
154x89x59 cm. /02

179.-

Tisch,

B/H/T ca.
160x74x90 cm. /03

199.- 149.-

Bank 2-Sitz,

B/H/T ca.
120x89x59 cm. /01



Clappsessel /01

129.- ~~169.-~~



◀ **Klapptisch**,
ca. 125x74x75 cm. /03
~~249.-~~
169.-

Gartengruppe,
Stahlgestell Weiß, pulverbeschichtet,
FSC-zertifiziertes Eukalyptusholz,
weiß gewischt. Ohne Kissen.
5093 0002 ...
Nicht in Jena platziert.

Klappbank, o. Abb.
ca. 119x89x63 cm. /02
~~299.-~~
169.-

Klapptisch,
ca. 70x74x70 cm. /00
~~189.-~~
139.-

Sesselaufgabe,
hoch, in versch.
Farben.
8534 0072/0073 01,
8534 0090 00

19.99

**In vielen versch.
Größen erhältlich!**

Ca. 80x150 cm
19.90 ab

Outdoorteppich
8013 0176-0178



Solange der Vorrat reicht!

Stapelsessel /01

99.-

Multipositionssessel /02

119.-

Multipositionssessel,
4-fach verstellbar: /02

Hocker /00

74.-



Gartenmöbel,
Outdoorgewebe: Anthrazit Grau,
Gestell: Aluminium Silber, wetterfest,
pflegeleicht und UV-beständig.
Ohne Auflagen.
8533 0002 ...

Tischgestell,
Gestell: Aluminium pulverbeschichtet,
Fuß verstellbar, B/H/T ca. 160x73x95 cm,
wetterfest, pflegeleicht und UV-beständig.
8503 0002 00

249.-

Tischplatte, Anthrazit in Schieferoptik, hochwertiger
Kunststoff im 2-Komponenten-Verfahren hergestellt, mit
UV-gehärteter Lackierung versiegelt, temperaturbeständig
von -20°C bis +80°C.
8503 0053 01

299.-



TRENDY
by deVRIES

Strandkorb
799.-

oder 48x
16.65
monatl. Rate²⁾

Inklusive Kissen

Solange der Vorrat reicht!

Strandkorb, Akazienholz/Polyrattan Walnut, innen & außen geflochten, mehr-
fach verstellbar, verzinkte Beschläge, Kissenausstattung komplett herausnehmbar,
mit Reißverschluss und waschbar. B/H/T ca. 120x155x80 cm. In 2 weiteren
Bezügen erhältlich. 8527 0016 25



Kissenhülle uni,
ca. 40x40 cm.
9285 0470 00-17

~~14.95~~
12.99

Tischdecke,
ca. 150x250 cm.
9285 0524 01

~~117.-~~
99.-

Kissenhülle bunt,
ca. 49x49 cm.
9285 0524 02

~~22.95~~
17.99



APELT
Stoffe

finke
DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN



Sonnige Aussichten!



WIR SIND
**WEBER®
PREMIUM
HÄNDLER**



IMMER EINE GUTE IDEE: **GRILLS VON WEBER®**



Gasgrill „Weber Q 3200“,
mit elektrischer Zündung, Warm-
halterrost, Deckelthermometer,
Grifflicht und Seitentischen.
8552 0012 10

549.-

Kugelgrill „Special
Edition Master-Touch“,
ca. 57 cm, mit One-Touch
Reinigungssystem, Aschtopf,
Grillrost mit Grillrosteinsatz
für Gourmet BBQ System aus
Edelstahl, Deckelhalter Tuck-
Away und integriertem
Deckelthermometer.
8552 0008 05



UNSERE NEUEN
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Samstag:
10 - 19 Uhr
ab 01.04.!

Gasgrill „Spirit
E310 Original“,
mit 3 Brennern und
elektrischer Zündung.
8552 0006 07

699.-

Kugelgrill „Master Touch“
269.-

Paderborner Str. 97 | 33104 Paderborn | Tel.: 05251 3020 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10 bis 20 Uhr

Alle Preise in Euro, alles Abholpreise, alle Maße sind ca.-Angaben, Modellabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alles nur solange der Vorrat reicht!



DER START IN DIE NEUE SAISON

- Die beste Gelegenheit für eine *Modernisierung*

FRÜHLING UND SOMMER AUF DER TERRASSE GENIEßEN:
ZU SCHADE, WENN DIE GARTENFREUDEN DURCH
EINEN SPLITTERNDEN BELAG SCHMERZHAFT GETRÜBT WÜRDEN.

Holzterrassen ohne Splittergefahr

Im Garten ungezwungen die warme Jahreszeit genießen: Dazu gehört es für viele, sich barfuß zu bewegen, hautnah das kühle Gras oder auch den haptisch angenehmen Holzbelag auf der Terrasse zu spüren. Zu ärgerlich nur, wenn bei jedem zweiten Schritt ein schmerzhafter Splitter droht. Denn selbst bei der besten Pflege verwittern Holzbeläge schon nach wenigen Jahren, werden unansehnlich oder weisen unzählige kleine Risse auf. Bevor dies zum Dauerärgernis wird, sollte man handeln, empfiehlt Fachjournalist Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de: "Der Start in die neue Gartensaison ist die beste Gelegenheit für eine Modernisierung. Hausbesitzer sollten dabei allerdings auf ein möglichst robustes und langlebiges Material Wert legen, damit sich der Aufwand für sie lohnt."

Wenn Holz sichtbar verwittert ist, ist oftmals eine aufwändige Modernisierung fällig - eine gute Alternative sind witterungsbeständige Materialien in natürlicher Holzoptik.

Edle Holzoptik auf Dauer

Holz bleibt mit seiner natürlichen Optik für viele Gartenbesitzer der Favorit bei der Terrassengestaltung, birgt jedoch das Problem, bereits nach vier oder fünf Jahren wieder zum Sanierungsfall zu werden. Eine gute Alternative sind moderne Holzwerkstoffe, die das Naturmaterial besonders witterungsbeständig und langlebig machen. Bei den Dielen von megawood etwa wird ein Anteil von bis zu 75 Prozent Qualitätsholz in einem patentierten Verfahren mit umweltfreundlichen Additiven zu einem speziellen Holz-Polymer-Werkstoff zusammengeführt. Das Resultat ist eine natürliche Optik, die über viele Jahre erhalten bleibt und ganz ohne zusätzlichen Pflegeaufwand wie Ölen und Streichen auskommt. Das Gütesiegel der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V. hat diese Qualität bestätigt.

Natürliche Zeichnung bleibt erhalten

Selbst hinsichtlich Struktur und Maserung sind die Dielen nicht vom Ausgangsmaterial zu unterscheiden, die natürliche Zeichnung bleibt erhalten. Für eine individuelle Optik auf Balkon und Terrasse sorgen zudem verschiedene Farboptionen. Bei der Barfußdiele "Signum" etwa kann der Gartenbesitzer zwischen dem warmen Ton "Muskat" und der dunkleren Farbe "Tonka" mit tiefschwarzen Strömungen wählen.

Terrassenplanung in 3D-Optik

Terrassenplanung leicht gemacht: Mit der passenden App lässt sich das Freiluftwohnzimmer heute ganz einfach neu gestalten.

Wie wird die neu gestaltete Terrasse im Wunschmaterial und in verschiedenen Farbtönen wirken? Wer Hilfe bei der Planung benötigt, kann heute einfach das Smartphone zur Hand nehmen. Mit einer passenden App wie etwa der „megawood“-App, kostenfrei erhältlich für iOS und Android, lassen sich verschiedene Gestaltungen ganz nach Wunsch durchspielen. Der Clou dabei ist die sogenannte Mixed Reality, die in dreidimensionaler Optik eine Vorschau der neuen Terrasse in die Umgebung des eigenen Gartens realitätsnah einfügt.



ERDE GUT, ALLES GUT

Textquelle: djd

Nach dem Winter umtopfen und die Basis für kräftiges Pflanzenwachstum schaffen

Zimmerpflanzen bringen frisches Grün in die Wohnung und sorgen für ein angenehmes Raumklima. In den Wintermonaten legen viele Pflanzen aber eine Vegetationspause ein. Damit sie nach der Ruhephase wieder so richtig austreiben und aufblühen können, raten die Experten der Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen e.V., ihnen gegen Ende der kalten Jahreszeit einen größeren Topf und frische Erde zu gönnen.

AUF BLUMENERDE MIT GÜTEZEICHEN SETZEN

Generell sollten Zimmerpflanzen alle zwei Jahre umgetopft werden, spätestens aber dann, wenn die Erde vollständig durchwurzelt ist, die Proportionen von Topf und Pflanze nicht mehr stimmen, Kalkablagerungen die Erdoberfläche verkrusten oder die Wurzeln bereits aus dem Abzugsloch wachsen. Ein neuer Topf bringt mehr Platz zum Wachsen und die neue Erde ein reichhaltiges Angebot an Nährstoffen, welche die Pflanze für ihre Entwicklung benötigt. Die Gütegemeinschaft empfiehlt in diesem Zusammenhang Blumenerden, die das RAL-Gütezeichen tragen, denn diese zeichnen sich durch eine gute Struktur, den richtigen pH-Wert und ausgewogene Nährstoffgehalte aus. Ihre hohe Speicher- und Drainagekapazitäten sorgen bei ausreichendem Wasserangebot zudem dafür, dass Pflanzen weder ertrinken noch verdursten. Außerdem enthalten Blumenerden mit dem Gütezeichen keine Unkrautsamen und keine wachstumshemmenden Stoffe.

TIPPS UND TRICKS

UMTOPFEN

Wer beim Umtopfen einige Tipps und Tricks beachtet, kann sicher sein, dass die Pflanze mit neuer Kraft in die nächste Wachstumsperiode starten kann. So sollte der neue Topf zwei bis drei Zentimeter größer sein als der alte. Um die Belüftung der Wurzeln zu verbessern und Staunässe zu vermeiden, wird der Topfboden zunächst mit Kies, Tonscherben oder Blähton bedeckt und anschließend ein Teil frische Erde eingefüllt. Bevor dann die Pflanze hineingestellt wird, empfiehlt es sich, den Wurzelballen etwas zu lockern, überlange Wurzeln zu kürzen und vertrocknetes oder verfaultes Wurzelwerk zu entfernen. Nun noch die Pflanze gerade ausrichten und die frische Blumenerde bis einen Zentimeter unter den Topfrand auffüllen, gut andrücken und mit handwarmem Wasser angießen.

DÜNGEN UND WÄSSERN

Qualitativ hochwertige Blumenerde enthält bereits beim Kauf eine gewisse Menge Dünger, der für die erste Zeit nach dem Umtopfen ausreicht. Hinweise, wann nachgedüngt werden sollte, findet man auf der Rückseite der Verpackung. Doch auch bei der Bewässerung frisch umgetopfter Pflanzen kann man das optimale Wachstum der Pflanzen unterstützen. So sollte das Gießwasser weder zu kalt noch zu kalkhaltig sein. Empfehlenswert ist die Bewässerung der Pflanzen von unten durch einen Untersetzer oder mit Hilfe von Übertöpfen.

BAUMSCHULE HELFGERDT

GLÄNZT MIT RIESIGER AUSWAHL UND BESTER QUALITÄT

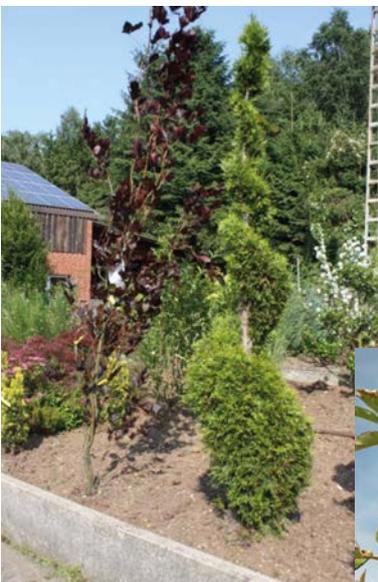
Die Baumschule Helfgerdt in der Rietberger Straße 44 in Delbrück ist ein wahres Paradies für alle, die Bäume und Hecken für ihren Garten suchen: Die nahezu grenzlose Auswahl reicht von Hausbäumen und Kugelbäumen über Zypressen, Taxus und Stauden bis hin zu Ziersträuchern und anderen Heckenpflanzen. So finden Sie in der Baumschule Helfgerdt ganz bestimmt die passenden Bäume und Hecken für Ihren Garten

Sehr beliebt sind bei vielen Kunden nach wie vor die Obstgehölze, von denen Franz-Josef Helfgerdt, Inhaber der Baumschule, über 40 ältere und auch regionale Sorten, wie zum Beispiel Boskoop oder Paderborner Seidenhändchen, anbietet. Ob Sie nun in Ihrem Garten einen Apfel-, Kirsch-, Birnen- oder Pflaumenbaum pflanzen möchten oder ob Sie lieber Stachel- und Johannesbeeren direkt aus Ihrem eigenen Garten ernten wollen, Herr Helfgerdt wird Ihnen gerne Ihren ganz persönlichen „Baumwunsch“ erfüllen und Sie selbstverständlich auch fachmännisch dazu beraten. Auch für Kunden, die über keinen allzu großen Garten verfügen und trotzdem gerne Obstbäume anpflanzen möchten, hat man in der Baumschule Helfgerdt die perfekte Lösung parat: Spalierobstbäume nehmen nicht viel Platz in Anspruch, da die Äste nur seitlich wachsen und sind somit optimal für kleine Gärten geeignet. Auch spezielle Sorten von Obstgehölzen sind auf entsprechenden Kundenwunsch hin als Busch, Halbstamm oder Hochstamm möglich. Die Baumschule Helfgerdt liefert die verkauften Bäume auf Wunsch nach Hause und

übernimmt auch gerne das Einpflanzen im Garten des Kunden.

Zudem übernimmt die Baumschule Helfgerdt auch gerne die professionelle Gestaltung Ihres Gartens sowie die Gabbepflanzung und -pflege auf Friedhöfen.

Die Baumschule Helfgerdt züchtet noch selbst Obstgehölze an.



BLUMEN UND IDEEN: KREATIVE ACCESSOIRES UND FRISCHE DEKORATION FÜR IHREN GARTEN

Direkt neben der Baumschule Helfgerdt führt Ingrid Helfgerdt das Floristikgeschäft Blumen und Ideen. Zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Beate Fraune-Krämer berät Frau Helfgerdt Sie hier gerne zur dekorativen Gestaltung Ihres Gartens. Mit schicken, kreativen Accessoires, wie Figuren, Rankgittern, Metallobjekten in Rostoptik, aber auch Türkränzen fürs Haus, hilft Ingrid Helfgerdt Ihnen dabei, Ihrem Garten einen ganz neuen, frischen Look zu verleihen.

Darüber hinaus bietet der sympathische, kleine Blumen- und Dekoladen auch die professionelle, ideenreiche Dekoration für alle Festlichkeiten von Geburtstagen über Hochzeiten bis hin zu Betriebsfeiern an und auch in Sachen Trauerfloristik gibt es ein reichhaltiges Angebot an Blumenschmuck, Kränzen und Schalen.

Natürlich verkaufen Frau Helfgerdt und Frau Fraune-Krämer auch Schnittblumen auf Bestellung sowie einige im eigenen Beet angepflanzte Blumen und bepflanzen auf Wunsch auch Töpfe und Schalen. Außerdem gehört zum hervorragenden, freundlichen Service von Blumen und Ideen auch die kostenlose, individuelle Beratung, welche auf Wunsch auch vor Ort beim Kunden stattfindet.

Sowohl die Baumschule Helfgerdt als auch das Floristikgeschäft Blumen und Ideen sind echte Traditionsbetriebe, in denen Ingrid und Franz-Josef Helfgerdt ihre Kunden seit Jahrzehnten mit ihrer großen Erfahrung im Umgang mit Pflanzen, Blumen und Bäumen freundlich und mit viel Fachwissen beraten.

Am Sonntag, den 10. April laden Ingrid und Franz-Josef Helfgerdt Sie herzlich zum Tag der offenen Tür der Baumschule Helfgerdt und des Floristikgeschäftes Blumen und Ideen ein. Hier können Sie sich von 12 bis 17 Uhr selbst vor Ort von dem riesigen Angebot an Bäumen, Hecken, Blumen und Accessoires überzeugen und sich beraten lassen.

TAG DER OFFENEN TÜR

AM 10. APRIL 2016 VON 12 - 17 UHR

Rietberger Str. 44 · 33129 Delbrück · Telefon: (05250) 8145 · www.helfgerdt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr · Samstag 09:00 - 14:00 Uhr



Acht Millionen Euro für soziale **WOHNRAUMFÖRDERUNG**

*Anträge auf Fördergelder können ab sofort
beim Kreis Paderborn gestellt werden*

Kreis Paderborn (krpb). Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum steigt bundesweit. Auch im Kreis Paderborn wird dringend Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbewerber mit Bleiberecht gesucht. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach geeigneten, altersgerechten, barrierefreien Wohnungen. Diese beiden großen Trends berücksichtigt das aktuelle Wohnraumförderprogramm des Landes NRW. Insgesamt acht Millionen Euro an Fördergeldern stehen allein für den Kreis Paderborn bereit. Wer bauen oder investieren will, kann die Gelder ab sofort beim Amt für Bauen und Wohnen des Kreises Paderborn beantragen.

Gefördert werden der Bau von Häusern, der Kauf von Eigentumswohnungen sowie gebrauchten Immobilien (z. B. Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen...). Fördergelder beantragen können zudem Investoren, die in den sozialen Wohnungsbau investieren oder neuen Wohnraum für Flüchtlinge errichten oder vorhandenen Immobilien zu Wohnraum für Flüchtlinge umbauen wollen. Gefördert werden zudem die nachträgliche Herstellung der Barrierefreiheit in vorhandenen Wohnungen sowie die Erneuerung von selbst genutzten, denkmalgeschützten Wohngebäuden. Finanziell unterstützt werden zudem Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Das Amt für Bauen und Wohnen des Kreises Paderborn, Aldegrevestraße 10-14, berät gerne persönlich oder telefonisch unter der Telefon 05251 / 3086322.

Hingehen und sich informieren zahlt sich aus: Der Kreis Paderborn hat im vergangenen Jahr fast 10 Millionen Euro Fördergelder des Landes Nordrhein-Westfalen für Projekte der sozialen Wohnraumförderung bewilligt. 79 Mietwohnungen und 12 Eigenheime bzw. Eigentumswohnungen konnten gebaut sowie in sieben Fällen der Umbau von Wohnungen unterstützt werden.

HINTERGRUND ZUR FÖRDERUNG VON WOHNRAUM:

Das Land legt jährlich ein Wohnraumförderungsprogramm auf, aus dem Darlehen mit einem Gesamtvolumen von derzeit 800 Millionen Euro vergeben werden. Zielgruppe der sozialen Wohnraumförderung sind Haushalte unterhalb bestimmter Einkommensgrenzen. Mit zwei Ausnahmen: Fördermittel für den barrierefreien Umbau von bestehenden Wohnungen können alle Wohnungseigentümer in Anspruch nehmen. Dasselbe gilt auch für die denkmalgerechte und energetische Modernisierung von selbst genutztem Wohnraum in Wohnsiedlungen mit besonderem baulichen Wert.

Quelle: <http://www.mbwsv.nrw.de/wohnen/wohnraumfoerderung/>

8. PADERBORNER IMMOBILIEN TAGE

Bereits zum 8. Mal finden am 09./10. April 2016 die Immobilien Tage am Schützenhof in Paderborn statt. Die Messe gehört mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Paderborner Veranstaltungskalenders, und es werden zwischen 1.500 und 2.000 Besucher erwartet.

Die Wünsche zum Thema Wohnen gehen auseinander. Während gerade ältere Menschen eine Wohnung mitten in der Stadt suchen, träumen junge Familien oft von einem eigenen Haus mit großem Garten. Da fällt es häufig gar nicht so leicht, das Passende zu finden. Die Messe bietet ein umfangreiches Angebot an Grundstücken, Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern bis hin zu den Gewerbeobjekten.

Auch in diesem Jahr wird wieder die Baufinanzierungsberatung direkt vor Ort durch Spezialisten der Sparkasse Paderborn-Detmold angeboten. So findet sich schnell eine Antwort auf die Frage „Wie viel Immobilie kann ich mir leisten?“.

Damit sich junge Familien in Ruhe informieren können, dürfen sich die kleinen Gäste auf eine Spielecke freuen.



Für Kurzentschlossene bietet die Messe die beste Gelegenheit ihre Immobilie professionell zu präsentieren. **Wir schaffen das für Sie!**

Falls Sie mehr darüber erfahren möchten, was Sie für den Immobilienverkauf tun können: Auch nach den Immobilien Tagen steht Ihnen als Eigentümer das Team der S Immobilien GmbH für ein Gespräch gern zu Verfügung. Lassen Sie sich von den Vorteilen einer maßgeschneiderten Vermarktung überzeugen.

ImmobilienTage Paderborn

**09. + 10. April 2016
von 11-16 Uhr**

**Schützenhof Paderborn
Schützenplatz 1 · 33102 Paderborn**

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Dann ist das die beste Gelegenheit!**

**Gern präsentieren wir auch Ihr
Objekt während der Ausstellung.**

Wir schaffen das für Sie!

**Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern.
Tel.: 05251 292 2966**

Schildern 1 · 7 · 33098 Paderborn
 Tel. 05251 292 2966 · Fax 05251 292 2999
 info@s-immobilien-gmbh.de
 www.s-immobilien-gmbh.de

AUFZUGSANLAGE <small>Barrierefreiheit</small>	16 STADTWOHNUNGEN <small>Barrierefreie Grundrissgestaltung von ca. 43 m² bis 66 m²</small>	VOLLAUSSTATTUNG <small>Übergabe in Vollausstattung</small>
PARKDECK <small>im EG als Carportanlage</small>	1-3 GEWERBEFLÄCHEN <small>Im EG und 1.OG mit ca. insg. 431m²</small>	MASSIVBAUWEISE <small>Energieeffizienz KfW 70</small>
WOHNUNGSPREISE <small>von 114.800,- € bis 207.000,- € zzgl. Stellplatz</small>		

In der Friedrichstraße Nr. 5, im Herzen von Paderborn, entsteht ein Neubau mit 16 modernen Stadtwohnungen zwischen ca 44 m² und 66 m². Das Erdgeschoss bietet Platz für grosse, attraktive und multifunktional nutzbare Gewerbeflächen mit insgesamt 431 m² und eine praktische Tiefgarage mit Stellflächen und Carports. Beim Entwurf wurde ein sehr hoher Wert auf barrierefreie Nutzbarkeit aller Räume gelegt und so bietet sich neben den großzügig geschnittenen Grundrissen auch ein Aufzug für das gesamte Gebäude an.

S Immobilien GmbH

Schildern 1 · 7 · 33098 Paderborn Tel.: 05251 292 2966 Web: s-immobilien-gmbh.de
 Fax: 05251 292 2998 Email: info@s-immobilien-gmbh.de

ALLE INFOS UNTER:

WWW.FRIEDRICHSTRASSE5.DE



WERBEEFFEKT FÜR DAS PADERBORNER LAND

TOURISTIKZENTRALE UNTERSTÜTZT DIE LANDESGARTENSCHAU 2017 IN BAD LIPPSPRINGE

Eine weitere wichtige Partnerschaft hat die Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH in der Region geschlossen. Die Touristikzentrale Paderborner Land e. V., mit der die Kurstadt seit Jahren eng zusammenarbeitet, unterstützt die Großveranstaltung mit einem Partner-Paket, das insbesondere auch gemeinsame Werbepäsentationen bei Veranstaltungen in Deutschland, Belgien und den Niederlanden beinhaltet.

Die LGS 2017 zählt zu den größten und wichtigsten touristischen Veranstaltungen der kommenden Jahre im Paderborner Land. Nach Erfahrungen früherer Gartenschauen werden etwa 80 Prozent der Besucher die Region erstmalig besuchen. Herbert Hoffmann ist als Geschäftsführer Touristikzentrale bereits seit längerer Zeit in mehreren Gremien und Arbeitskreisen zusammen mit der Stadt Bad Lippspringe eingebunden und darüber hinaus seit 2015 ständiges Mitglied des Fachbeirats Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Gartenschau. Für ihr Engagement bei der Gartenschau erhält die Touristikzentrale einen adäquaten Gegenwert, zu dem ein Kontingent freier Eintrittskarten für Reisejournalisten und Verlosungen, die Nennung als Partner auf der Homepage, die Nutzung des LGS-Logos mit dem Zusatz „Wir unterstützen die LGS“, die Erwähnung in Publikationen und ausgewählten Standorten

sowie Führungen über das Gelände für Reisejournalisten und touristische Akteure im Paderborner Land gehören. Damit kann der heimische Touristikverband einen zusätzlichen Werbeeinfluss für das gesamte Paderborner Land generieren.

Landrat Manfred Müller begrüßt als Vorsitzender der Touristikzentrale die Partnerschaft ausdrücklich: „Überregional beachtete Großveranstaltungen sind wichtig für die weitere Entwicklung des Tourismus im Kreis Paderborn. Das haben bestens besuchte Ausstellungen in Paderborner Museen, Kloster Dalheim und der Wewelsburg sowie touristische Großveranstaltungen wie der Deutsche Wandertag im vergangenen Jahr vielfach bewiesen. Deshalb unterstützen wir die Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten“.

Bürgermeister Andreas Bee freut sich als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH über die wertvolle Zusammenarbeit: „Bereits seit vielen Jahren besteht eine gute und enge Kooperation der Bad Lippspringe Marketing mit der Touristikzentrale Paderborner Land. Diese Partnerschaft wird im Rahmen der Landesgartenschau 2017 noch intensiviert. Für diese Unterstützung sind wir dankbar“.

ERINNERUNG AN DIE LGS-VORBEREITUNG

Zeitkapseln unter dem neuen Fontänenbecken im Kaiser-Karls-Park vergraben. Besondere Erinnerungsstücke für die Nachwelt konservieren – diese Möglichkeit hatten alle Bad Lippspringer Bürger im Rahmen der Bauarbeiten für die Landesgartenschau 2017. Jetzt sind die Zeitkapseln unter der neuen Kurpromenade im Kaiser-Karls-Park vergraben worden.

Ein interessantes Projekt ging im Kaiser-Karls-Park zu Ende. Die befüllten Zeitkapseln wurden in einem großen Behälter beständig verpackt und im vorderen Teil des zukünftigen Landesgartenschau-Geländes vergraben. „Die Zeitkapsel-Aktion wurde von den Bürgern gut angenommen. Die Vergrabung der Kapseln war eine gelungene Aktion, bei der viele der Besitzer zugesehen haben. Auf einer Tafel, die am neuen Wasserbecken befestigt wird, werden die Beteiligten noch lange an ihre persönlichen Zeitkapseln erinnert“, freut sich David Tyler von der Bad Lippspringe Marketing. Den Start machte das Zeitkapsel-Projekt bereits im Jahr 2015 beim Tag der Städtebauförderung. Seitdem konnten

interessierte Bürger eine der limitierten Zeitkapseln kaufen, individuell gestalten und befüllen. Die Qualität der Kapseln ist so beständig, dass noch in einigen hundert Jahren nach den Gegebenheiten im Jahre 2016 geforscht werden könnte. Voraussichtlich bleibt der neu angelegte Kurpark nämlich lange Zeit in dieser Form bestehen.



BESUCHERREKORD BEI LANDESGARTENSCHAU-FÜHRUNG

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN DURCH DAS ZUKÜNFTIGE GELÄNDE STOSSEN AUF GROSSES INTERESSE

Bei der jüngsten öffentlichen Führung im März durch das Landesgartenschau-Gelände in Bad Lippspringe gab es einen Besucherrekord. Rund 300 Personen nahmen an dem geführten Rundgang teil, der unter Leitung von LGS-Geschäftsführer Ferdinand Hüpping stand.

Die Tour führte vom Kaiser-Karls-Park über Martinus im Park an der historischen Liegehalle vorbei zu den neu angelegten Mersmannteichen. Es folgten die Veranstaltungsfläche Adlerwiese, der zukünftige Waldspielplatz und die imposante Blumenachse, an der die Erdarbeiten auf Hochtouren laufen. „Wir liegen mit den Baumaßnahmen und allen Planungen voll im Zeitplan. Die weiteren Schritte sind bestens eingetaktet“, betonte Hüpping.

Die öffentlichen Führungen finden immer am ersten Sonntag eines Monats statt. Los geht's um 14.30 Uhr am Schäferbrunnen in der Arminiusstraße. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. Die nächste öffentliche Führung durch das zukünftige Landesgartenschau-Gelände in Bad Lippspringe gibt es am Sonntag, 3. April 2016.





(v.l.) Michael Pavilic (Altertumsverein, stv. Vors. Landschaftsversammlung), Dr. Martin Kroker (Museum in der Kaiserpfalz), Michael Hoffmann (Kirchenmusiker Ev. Abdinghofgemeinde), Dr. Eckhard Düker (Pfarrer Ev. Abdinghofgemeinde), Dr. Andreas Neuwöhner (Vors. Altertumsverein), Prof. Hermann-Josef Schmalor (Kurator Altertumsverein), Dr. Roland Linde (Historiker) präsentieren im Schatten der Abdinghofkirche Exponate für die bevorstehende Ausstellung und das Programm für die Veranstaltungen und die Tagung zum 1000-jährigen des Klosters. Foto: LWL/Burgemeister

Vor 1000 Jahren in Paderborn EIN KLOSTER WIRD GEGRÜNDET

Paderborn (lwl). Am Anfang standen eine Reise nach Rom und die Weihe einer Kapelle vor exakt 1000 Jahren. Wie genau es in Paderborn zur Gründung des Abdinghofs und damit eines der bedeutendsten Klöster in Westfalen kam, damit beschäftigt sich jetzt anlässlich der 1000-Jahr-Feier die Forschung.

Am 14. Februar 1016 wurde eine erste Kapelle an der Stelle des heutigen Abdinghofs durch Bischof Meinwerk von Paderborn geweiht. Diese Kapelle war die erste Kirche des neu gegründeten Klosters. Es handelte sich offensichtlich um einen Behelfsbau, der während des Baus von Kirche und Kloster als Gotteshaus diente. Die Kapelle wurde dem heiligen Benedikt geweiht und die Mönche, die in das Kloster einziehen sollten waren - wie im frühen 11. Jahrhundert üblich - Benediktiner.

Warum gründete der Bischof ein Kloster unmittelbar westlich des Domes und der Kaiserpfalz? Woher kamen die ersten Mönche? Welche Überlegungen und welche Schritte gingen der Weihe der Benediktuskapelle voraus? Diesen Fragen geht Prof. Dr. Manfred Balzer, früherer Kulturreferent beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und Fachmann für die westfälische Geschichte des frühen Mittelalters, bei seinem öffentlichen Vortrag nach.

Eine Ausstellung wird vom 3. Juli bis 23. Oktober im Museum in der Kaiserpfalz und in der Abdinghofkirche zu "1000 Jahre Abdinghof" stattfinden.

Kirchengemeinde, Museum, Altertumsverein und Universität rüsten sich für ein historisches Jubiläum

Paderborn (IWL). Hierher blickten Päpste und Kaiser, Könige und Adlige. Der Abdinghof in Paderborn prägte 1000 Jahre lang die Geschichte Paderborns und gestaltete damit auch einen wichtigen Teil der westfälischen Chronik mit. Seit 1803 hat die ev. Kirchengemeinde das klösterliche Erbe angetreten. Am 14. Februar, dem Tag der Gründung des Klosters, beginnt das Jubiläumsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen und einer Ausstellung.

Paderborn hatte bereits eine stürmische Geschichte hinter sich und eine wichtige Stellung im heutigen Deutschland, als Bischof Meinwerk am 14. Februar 1016 eine erste Kapelle dem heiligen Benedikt weihte. Die Stadt war von einem verheerenden Brand im Jahr 1000 in Trümmer gelegt worden, darunter auch ein Vorgängerbau des heutigen Doms. Hier hatte die Krönung von Königin Kunigunde stattgefunden, und alle Augen richteten sich auf die Stadt im heutigen Westfalen. 1009 begannen die Bauarbeiten für einen neuen Dom, 1011 wurde Paderborn zum Bistum erhoben. Mit dem neuen Kloster wuchs die ohnehin bereits große geistliche wie weltliche Bedeutung des Ortes, wofür Kaiser Karl der Große knapp 200 Jahre zuvor mit seiner Pfalz die Grundlage geschaffen hatte.

Grundbesitz und Reichtümer, geistliche wie weltliche Rechte, Zuwendungen und Anerkennungen machten das Kloster Abdinghof zu einem der wichtigsten in Westfalen. Wo heute die Ev. Abdinghofkirche steht, hat vor 1000 Jahren alles begonnen. Hier fällt auch der Startschuss für einen ebenso bunten wie vielseitigen Reigen an Jubiläumsveranstaltungen, der 2016 das ganze Jahr über nicht nur die Paderborner, sondern auch alle Westfalen zur Teilnahme einlädt.

Den Auftakt des 1000-jährigen Bestehens des Abdinghofes bildete ein Gottesdienst im Februar. Mit Musik aus 1000 Jahren stimmte die Abdinghof-Capella auf das Veranstaltungsprogramm der Kirchengemeinde ein. Konzerte und musikalische Darbietungen, Kindergarten- und Gemeindefest, vom Liborifest bis zur Museumsnacht: Bis in den November hinein reichen die Veranstaltungen. "An dem vielfältigen Programm sind die verschiedenen Gruppen der Gemeinde beteiligt, Gemeindeglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Darin spiegeln sich das monastische Erbe und die Gegenwart", so Pfarrer Dr. Eckhard Düker.

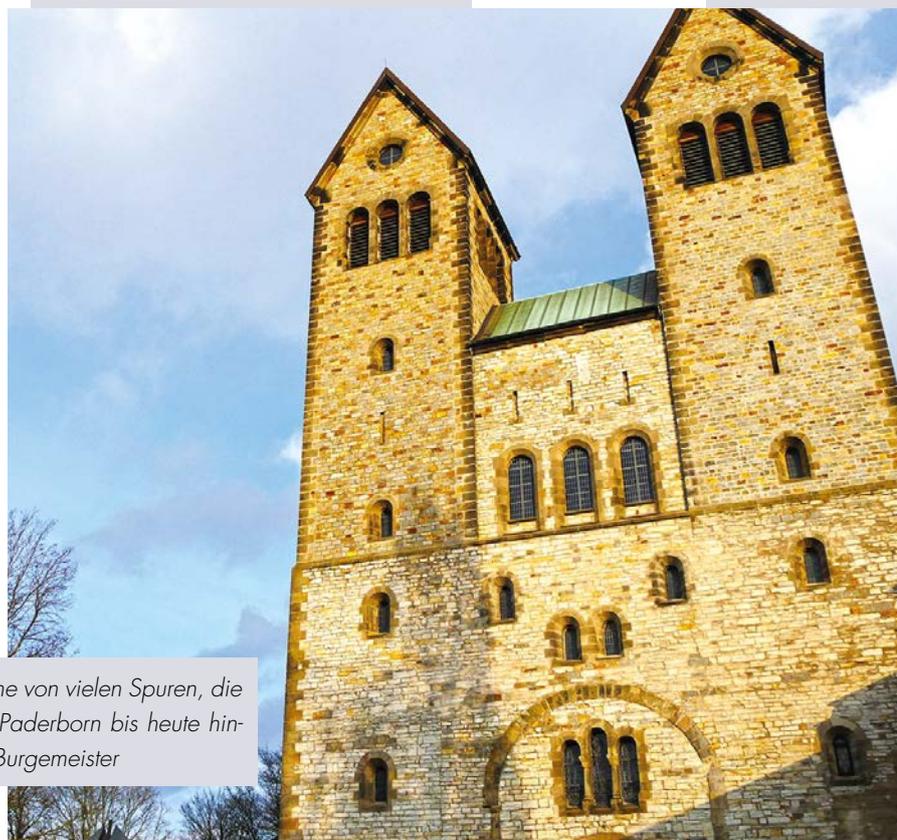
SONDERAUSSTELLUNG

Ein Höhepunkt des Jubiläums wird die Sonderausstellung über die 1000 Jahre sein, die das Kloster Abdinghof und die ev. Kirchengemeinde, die Stadt und Westfalen geprägt haben. "Wir konnten viele wichtige archäologische Artefakte, seltene Handschriften, sakrale Kunstwerke, Gemälde und Fotografien zusammentragen, um die wechselvolle Geschichte des Klosters vom Mittelalter bis zur Gegenwart zu präsentieren", schildert Dr. Martin Kroker als Leiter des Museums in der Kaiserpfalz, getragen vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).

Wie lebten die Benediktinermönche damals, welche Spuren hat das Kloster hinterlassen? Die Ausstellung hält vom 3. Juli bis zum 23. Oktober Einblicke in die Klosterkultur und Kirchengeschichte bereit, wenn mittelalterliche Brände wieder aufflammen, Umbauten stattfinden, das Kloster beeindruckende Schenkungen erhält, die Bibliothek Schätze in sich aufnimmt, die Reformation ihre Spuren hinterlässt, die Preußen das Kloster in eine Kaserne verwandeln, die Kirche prächtig ausgemalt und anschließend im 2. Weltkrieg zerstört wird.

1000 JAHRE ABDINGHOF: EIN KLOSTER PRÄGT PADERBORN

Die Abdinghofkirche ist eine von vielen Spuren, die das Kloster Abdinghof in Paderborn bis heute hinterlassen hat. Foto: LWL/Burgmeister





DIE GRILLSAISON STARTET!

RIB-EYE-STEAK VOM WEIDEOCHSEN

tx-n-p. Je besser das Fleisch, desto intensiver der Genuss - auch beim Grillen lohnt es sich daher, auf die Herkunft des Steaks zu achten. Als besonders aromatisch gelten Steaks von argentinischem Weideochsen, da die Tiere ganzjährig natürlich grasen. Nach der Schlachtung reift das Fleisch lange sechs Wochen während der Überfahrt nach Europa in einem Schiff.

Für das Grillen hochwertiger Steaks empfiehlt Manuel Almeida, Qualitätsmanager bei fleisch24.de, folgendes Verfahren: „Zunächst den Grill anfeuern und dann das Steak in die indirekte Zone legen. Wichtigstes Zubehör ist ein Thermometer, denn das Fleisch bleibt in der indirekten Zone bis die Kerntemperatur 52°C erreicht hat. Dann wird das Steak direkt über die Kohlen gelegt - und zwar circa eine Minute je Seite für jeden Zentimeter Fleischdicke.“

GRILLEN IST LEBENSFREUDE

(djd). Mal eben ein paar Würstchen auf den Rost schmeißen - das war einmal. Grillen bedeutet für viele Lebensfreude pur, statt verkohlter Steaks erwartet man heute einen besonderen kulinarischen Genuss und nimmt sich dafür gerne Zeit. „Das fängt bereits bei der Wahl der Zutaten an. Ob Wagyu-Beef oder Bisonfilet, gerade für die Grillparty stehen exklusive Fleischqualitäten hoch im Kurs. Doch ebenso wichtig ist es, die guten Stücke auch schonend zuzubereiten“, meint Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. So sei es etwa beim Holzkohlegrill wichtig, geduldig auf die Glut zu warten und zusätzlich mit einer Aluschale zu verhindern, dass Fett vom Fleisch direkt auf die Kohle tropfen könne - denn dadurch könnten gesundheitsbedenkliche Substanzen entstehen.

RAUCHAROMA MIT BUCHENHOLZ

Nicht minder bedenklich ist manches Brennmaterial, mit dem Grillgeräte in deutschen Gärten befeuert werden. Zum gesunden Genuss trägt Qualitätsware nicht nur auf, sondern auch unter dem Rost bei. Billigkohle etwa kann häufig unerwünschte Verunreinigungen enthalten. Empfehlenswert sind Holzkohlebriketts zum Beispiel von proFagus, die komplett aus naturbelassenem Buchenholz hergestellt werden. Damit ist zugleich das gewünscht rauchige Grillaroma garantiert. Wichtig ist es auch, die Briketts gut durchglühen zu lassen und das Grillgut erst dann auf den Rost zu legen, wenn auf der Holzkohle eine feine Aschschicht sichtbar ist.

Rezeptipp: Gefüllte Putenbrust

Besonders fettarm und somit gesund sind Geflügelgerichte vom Grill. Eine gefüllte Putenbrust ist schnell und einfach zubereitet: Dazu Putenfilets glatt klopfen und mit BBQ-Gewürz bestreuen. Schinken und Mozzarella in Scheiben schneiden, frische Tomaten fein würfeln und daraus eine Füllung für das Putenfleisch herstellen. Die Filets mit Basilikum belegen, darauf die Füllung geben und vorsichtig einrollen, anschließend mit einem Zahnstocher fixieren. Bei mittlerer Hitze gelingt das Geflügel in gut einer Viertelstunde. Unter www.facebook.de/profagusgmbh gibt es mehr Rezeptipps und Grillideen.



Das Fleisch argentinischer Weideochsen unterliegt strengen Qualitätskontrollen. Dank der artgerechten Haltung auf Naturweiden ist es zart und sehr aromatisch. txn-Foto: fotolia/fleisch24.de

ZUR QUALITÄT VON GRILLFLEISCH

txn-p. Hochgenuss hat seinen Preis - vor allem beim Fleisch. Schon der Geschmacksunterschied zwischen mariniertem Ware oder dem Grillgut vom Schlachter des Vertrauens ist bemerkenswert. Dort heißt es: der Schlachter kennt den Bauern und der kennt seine Kuh. Allerdings ist das kein Qualitätsmerkmal, denn für die Fleischqualität sind Rasse, Fütterung und Aufzucht entscheidend. Kein Wunder also, dass die Steaks argentinischer oder irischer Weideochsen immer beliebter werden. Die Tiere grasen 364 Tage im Jahr auf Naturweiden mit einer Vielzahl von Gräsern und Kräutern. Der Geschmack ist sehr aromatisch und intensiv, das Fleisch zart und saftig.

Damit das wertvolle Fleisch optimal zubereitet wird, gilt es, einige Basics zu beachten. Hierzu Manuel Almeida, Qualitätsmanager bei fleisch24.de: „Wer sich über den Garpunkt nicht sicher ist, sollte mit einem Fleischthermometer arbeiten. „Medium“ ist bei einer Kerntemperatur von 52 °C erreicht. Das Thermometer am besten im Fleisch lassen, damit der Bratensaft nicht ausläuft. Salze und Pfeffer erst nach dem Grillen, denn Salz zieht Flüssigkeit aus dem Fleisch und Pfeffer verbrennt an der Oberfläche. Wenn geschnitten wird, stets nur gegen die Fasern schneiden. Und nach dem Grillen sollte vor allem Filet noch einige Minuten in Alufolie ruhen, bevor es serviert wird. Auf Marinaden, die bei minderwertigerem Fleisch genutzt werden, um es saftiger und zarter zu machen, kann und sollte bei Weideochsen-Steaks verzichtet werden, um den aromatischen Eigengeschmack nicht zu überdecken.“

REZEPTE

PAPAYA-HÄHNCHEN-SPIESSE (FÜR 4 PERSONEN)

ZUTATEN

150 g Hähnchenbrustfilet
1 Knoblauchzehe
2 EL Kerrygold Kräuter-Butter
1,5 EL Balsamico Essig
1,5 EL Olivenöl
Salz und Pfeffer
1 reife Papaya
1 rote Zwiebel
1 Bund Koriander
4 Holzspieße

ZUBEREITUNG

Die Hähnchenbrustfilets in Stücke schneiden. Knoblauch schälen und durch eine Presse drücken. Den Knoblauch zusammen mit der Kerrygold Kräuter-Butter, Balsamico-Essig, Olivenöl, Salz und Pfeffer verrühren. Die Hähnchenbrustfilets darin ca. 1 Stunde einlegen. Die Papaya waschen, entkernen und in Würfel schneiden. Die Zwiebel schälen und in Spalten schneiden. Die Holzspieße in Wasser tauchen und dann jeweils abwechselnd Hähnchen, Papaya und Zwiebeln aufstecken.

Auf dem Grill ca. 20 Minuten garen und dabei wenden. Die fertigen Spieße mit frischem Koriander servieren.



WÜRZIGES OLIVEN-TOMATEN BROT

ZUTATEN

250 g Weizenmehl Type 1050
1 TL Salz
1/2 Würfel Hefe
150 ml warmes Wasser
3 EL weiche Kerrygold Meersalz-Butter
30 g getrocknete Tomaten
30 g schwarze Oliven
1 TL Kräuter der Provence

ZUBEREITUNG

Das Mehl mit dem Salz in einer Schüssel vermischen. Die Hefe mit etwas lauwarmem Wasser verrühren. Die angerührte Hefe, das restliche Wasser sowie die Kerrygold Meersalz-Butter zum Mehl geben und alles zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort ca. 40 Minuten gehen lassen. Die getrockneten Tomaten und Oliven in feine Würfel schneiden und gemeinsam mit den Kräutern vorsichtig unter den Teig kneten. Eventuell etwas Mehl zugeben, damit sich der Teig besser aus der Schüssel löst.

Aus dem Teig einen Laib formen und auf ein Backblech mit Backpapier legen oder in eine Kuchenform geben. Nochmals ca. 10 Minuten gehen lassen. Für ca. 30-35 Minuten bei 180° C Umluft backen.

LEICHT UND LECKER GENUSSVOLL GRILLEN

(djd). Grillrippchen, Schweinebauch und Würstchen dürfen auch einmal im Kühlschrank liegen bleiben: Wer genussvoll grillen möchte, muss nicht immer zu den besonders deftigen und bisweilen auch etwas fettigen Klassikern greifen. „Erfahrene Grillmeister sorgen für geschmackliche Abwechslung und überraschen Familie sowie Gäste gerne mit neuen Kreationen“, meint auch Autor Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Wer sich bewusst etwas leichter oder auch komplett fleischlos ernähren möchte, kann bei einer Grillparty ebenfalls auf seine Kosten kommen - die passenden Rezepte vorausgesetzt.

GRILLKÄSE MIT FRUCHTIGER BEGLEITUNG

Wie wäre es beispielsweise einmal mit Halloumi, dem typischen griechischen Grillkäse, und saftiger Melone frisch vom Rost? Die Idee für dieses Rezept, das sich einfach zu Hause nachkochen lässt, stammt von Nelson Müller - bekannt aus vielen Fernsehsendungen und für seine feine, moderne Küche ausgezeichnet mit einem Michelin-Stern. „Öfter vegetarisch“ (Dorling Kindersley Verlag) lautet denn auch der Titel von Müllers neuestem Kochbuch.

Für das fleischlose Grillgericht schneidet Nelson Müller den Käse in etwa eineinhalb Zentimeter dicke Scheiben, hackt Knoblauch fein und reibt etwas Zitronen- und Orangenschale ab. Den fruchtigen Abrieb mit Olivenöl und Rosmarinadeln vermischen, anschließend darin den Käse einen Tag im Kühlschrank marinieren lassen. Am nächsten Tag den Halloumi von beiden Seiten grillen - aber dabei nicht zu dunkel werden lassen. Als fruchtige Begleitung gibt es Honigmelone, die in einer Mischung aus Honig, Essig, Ingwer, Chili und Limettensaft kurz gekocht wird. Unter www.proFagus.de gibt es das komplette Rezept und weitere kulinarische Tipps von Nelson Müller.

*Grillkäse mit Melone: Diese Rezeptidee von Sternekoch Nelson Müller schmeckt nicht nur denen, die ein fleischloses Barbecue bevorzugen.
Foto: djd/proFagus*



Die Adresse für knusprige Schnitzel im Kreis Paderborn

**Lust auf hausgemachte Schnitzel?
Dann ab zum Schnitzelmeister!**

Bei uns werden die Schnitzel noch per Hand paniert und auf Bestellung frisch gebraten. Das Fleisch unserer goldbraunen Schnitzel kommt direkt aus der eigenen Fleischerei. So gewährleisten wir gleichbleibende Qualität, wie hausgemacht.

**Spitzenqualität zu günstigen Preisen.
z.B. Schnitzelteller + Soße nach Wahl
+ Pommes für nur 6,45 Euro**

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 11:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag: 17:30 bis 21:00 Uhr

Detmolder Str. 390 · 33104 Paderborn-Marienloh
Telefon 05252 / 9893482

AUCH BEI DER HOLZKOHLE AUF QUALITÄT ACHTEN

Eines ist dem Koch mit Sterne-Restaurant in Essen besonders wichtig: „Ausgesuchte Zutaten sind wichtig für ein leckeres und gesundes Essen. Beim Grillen gehört die bestmögliche Qualität allerdings nicht nur auf, sondern auch unter den Rost.“ Die Holzkohle etwa sollte sortenrein sein und nach Möglichkeit aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Bei Herstellern wie proFagus kommt ausschließlich naturbelassenes Buchenholz aus heimischen Quellen zum Einsatz, Tropen- oder Mischhölzer sind tabu. Die Grill-Holzkohle verbrennt somit fast ohne Staub, Qualm und Funkenflug.

FRÜHLINGS- ERWACHEN

am 10. April von 11-17 Uhr



Paderborn-Lippstadt Airport
startet in Richtung Frühling

Der Paderborn-Lippstadt Airport heißt am Sonntag, den 10. April 2016, alle Gäste und den Frühling willkommen! Auf dem Fest erwartet die Gäste ein breites Programm für Kinder und Erwachsene – von fingerfertiger Luftballonmodellage und basteln über attraktive Deko-, Blumen- und Shoppingangebote bis hin zu Informationen der Reisebüros am Heimathafen.

Von 11.00 bis 17.00 Uhr wird das FRÜHLINGS-ERWACHEN am Airport PAD das Terminal in eine frühlingshafte Reise-, Spiel- und Ausstellungsfläche für rund 60 Aktionen und Aussteller verwandeln und den Winter symbolisch verabschieden.



Mein Heimathafen

PADERBORN
LIPPSTADT
AIRPORT

FRÜHLINGS ERWACHEN

AM
AIRPORT

Sonntag, 10. April
11 – 17 Uhr

Neben einem musikalischen Unterhaltungsprogramm, einem Cheerleading Auftritt der „Pink Passion Cheerleader“ aus Büren und Volkstanzdarbietungen der Tanzgruppen aus Ahden und Wewelsburg bietet das Event auch zahlreiche Highlights für die kleinen Besucher wie kreatives Gestalten, malen, das Suchen von geheimnisvollen Edelsteinen oder Kutschfahrten bei gutem Wetter. Für ein farbenfrohes Strand-Erinnerungsbild wird es die Möglichkeit an der CEWE Fotowand im Check-in Bereich geben.

Verschiedenste Themen- und Interessenbereiche werden an Informationsständen im Terminal abgedeckt: Angefangen von Gartenduschen, Floristik und Deko, Thermomixvorführungen, Kinderbekleidung, Schmuck, Holz und Gartenartikeln bis hin zu einem Gewinnspiel, zur Flugsimulation und zur kreativen „Rasen-Bar“ ist für jeden Besucher etwas (und noch vieles mehr) dabei.

Vor dem Terminal präsentieren sich Aussteller mit Feuerschalen, Springbrunnen, Liegen, Blumen, Holzsägearbeiten und zwei regionale Bauernhöfe mit Bioprodukten wie hausgemachte Wurstwaren, Honig, Kartoffeln, Obst, Gemüse und Eier. Zur kulinarischen Stärkung tragen zudem diverse Buden bei, die spanische Tapas, Hot Dogs in allen Geschmacksvariationen oder deftige Bratwurst und Pommes bieten.

Das FRÜHLINGSERWACHEN bietet weitere Überraschungen, „wohlschmeckende“ und abwechslungsreiche Unterhaltung und einen stimmungsvollen Frühlingsauftakt bei freiem Eintritt und freiem Parken! Kostenlose Ausfahrkarten gibt es bei Vorlage des Parktickets an der INFO im Terminal.



Mein Heimathafen

PADERBORN
LIPPSTADT
AIRPORT



Habke Metallbau

GmbH & Co.KG

Gewerbegebiet 7 • 37696 Marienmünster-Vörden

Tel.: 05276/95963 | Fax: 05276/95965

Email: info@habke.de

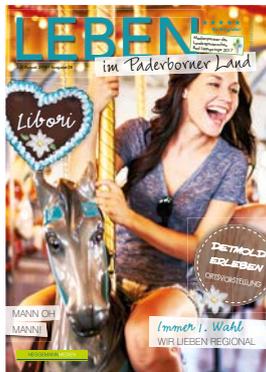
- Wasserstrahlschneiden: Fast jedes Material, bis 150mm Materialstärke, CNC gesteuert
- Stahlbau/Schlosserarbeiten: Treppen, Geländer, Vordächer, Balkone, Carports, uvm.
- Metallgestaltung: Springbrunnen, Lampen, Gabionen, Kunstobjekte, Gartendecko, Feuerkörbe, Landschaftsliegen
- Sonderanfertigungen/Restaurierungen



Unsere Zeitungen



Unsere Magazine



Kreis Paderborn



Kreis Paderborn



Kreis Höxter



Kreis Paderborn

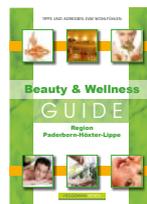


Kreis Gütersloh



Kreis Herford

Unsere Broschüren





Paderborn. (dg) Alles begann im Jahr 1958, als im Lichtenauer Ortsteil Kleinenberg ein Gemischtwarenladen aus der Taufe gehoben wurde. Der gebotene „Full Service“ erfuhr allerdings erst mit dem Einzug erster Textilien seine Vervollständigung. Aus fünf Jacken ist inzwischen ein Sortiment geworden, das alle Bedürfnisse in Bezug auf US-Ware umschließt. Gleichzeitig hat sich der Laden für Gemischtes in eine Reihe von US-Shops gewandelt, die

ihre Zentrale in Paderborn gefunden haben.

An der Detmolder Straße 47 findet der Freund US-amerikanischer Gebrauchsware alles, was sein Herz begehrt. Jeans, Militär- und Freizeitkleidung wird ergänzt durch Springerstiefel, Campingzubehör, Fahrzeug- und Transportartikel, Haus- und Gartenutensilien sowie Palettenware unterschiedlichen Zuschnitts. Zudem gehören Zelte und Tarnnetze zum Angebotsspektrum. Kleinteiliges wie Aufnäher, Dienstgradabzeichen, Kocher, Essbesteck und Messer hält Ursula Picht in dem 450 Quadratmeter umfassenden Verkaufsraum ebenso bereit wie Pfefferspray und Schlagstöcke. Die 70-jährige Frau Picht managt den Verkauf seit mittlerweile 35 Jahren und ist aus der Lokalität nicht mehr wegzudenken. Dementsprechend verschwendet die Paderbornerin keinen Gedanken an den Ruhestand: „Der US-Shop ist mein Leben.“

Der Shop ist montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. An langen Samstagen bis 18 Uhr. Telefonische Auskunft unter 05251-58566. Weitere Infos unter www.jeans-us-shop-lohse.de



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
10:00 - 19:00 Uhr

Samstag
09:30 - 16:00 Uhr

1. Samstag im Monat: 09:30 - 18:00 Uhr

Detmolder Str. 47
33100 Paderborn
Telefon 05251 - 58566
Email info@us-shop-lohse.com



AUSSTELLUNG IM HEINZ NIXDORF
MUSEUMSFORUM



DIE EVOLUTION DER INFORMATIONSTECHNIK

In diesem Jahr feiert das Heinz Nixdorf MuseumsForum sein 20-jähriges Bestehen. Grund genug für den langjährigen Fotografen des Museums Jan Braun, einige der wichtigsten, originellsten und schönsten Objekte des Hauses einmal glanzvoll ins Licht zu setzen. Die Ergebnisse sind vom 30. April bis zum 31. Juli im HNF zu sehen.

Unter dem Titel „Die Evolution der Informationstechnik“ sind 20 Fotografien im Museum neben den jeweiligen Exponaten platziert. Damit ergibt sich ein spannendes Wechselspiel zwischen Original und Abbildung, zwischen historischer Authentizität und fotografischem Blick.

Innerhalb von zwei Jahren haben Jan Braun und sein Team die kunstvollen Aufnahmen angefertigt. Jede von ihnen besteht aus einer Vielzahl von Einzelaufnahmen, für die der Fotograf die Objekte aus verschiedenen Winkeln ausgeleuchtet hat. Die Einzelaufnahmen wurden später per Bildbearbeitung ineinandergelegt und zu einer Aufnahme vereint. Die Fotografien rücken auf diese Weise die Objekte in ein besonderes Licht, das einen nahezu perfekten Eindruck

beim Betrachter hinterlässt. Zu sehen sind ein früher Morseschreiber, historische Rechenmaschinen, der erste Nixdorf-Röhrensaldierer, der Apple I, aber auch einige Großobjekte wie der Schachtürke oder der Roboter RoboThespian.

Im Museum werden 20 Bilder ausgestellt. Alle 50 Abbildungen der Fotoserie sind in einem neu erschienenen aufwändig gestalteten Buch abgedruckt, das über den Buchhandel oder den HNF-Museumsshop zu beziehen ist. Dort finden sich auch zahlreiche ergänzende Detailaufnahmen von HNF-Geschäftsführer Dr. Jochen Viehoff und informative erläuternde Texte des HNF-Archivars Alfred Wegener.

Die Ausstellung wird am Freitag, 29. April um 18 Uhr eröffnet. Dort erläutert Jan Braun in einem 45-minütigen Vortrag, wie er und sein Team die Fotografien erstellt haben und welcher technische Aufwand dazu notwendig war. Wer an dieser Vernissage teilnehmen möchte, sollte sich über www.hnf.de oder per Telefon 05251-306-660 anmelden.

DER HUMANOIDE ROBOTER NADINE: EIN BEGLEITER FÜR BÜRGER

VORTRAG IM HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

Was früher nur im Science-Fiction-Film möglich war, wird langsam Realität: humanoide Roboter, die den Menschen helfend zur Seite stehen und ihnen Arbeit abnehmen.

Prof. Dr. Nadia Magnenat-Thalmann vom MIRALab der Universität Genf hat einen solchen Roboter entwickelt. „Nadine“ ist zurzeit in der aktuellen Sonderausstellung „Am Anfang war Ada. Frauen in der Computergeschichte“ im HNF zu bestaunen. Die Schweizer Wissenschaftlerin gibt am **Donnerstag, 21. April um 19 Uhr** anhand von Nadine eine Übersicht über aktuelle Ansätze des Forschungsthemas und skizziert Fragen der Zukunft.

Als schwierigstes Problem gilt derzeit, ein Wahrnehmungsmodell zu entwickeln, das die Bedeutung von sozialen Signalen der menschlichen verbalen und non-verbalen Kommunikation erkennt, damit die Roboter Reaktionen und Verhaltensweisen zeigen können.

Der Vortrag ist Teil der Reihe „Am Anfang war Ada“, die die aktuelle Sonderausstellung begleitet. Sie ist bis zum Vortragsbeginn um 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

EXCEL 2010: GRUNDWISSEN

WORKSHOP IM HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

Mithilfe des Tabellenkalkulationsprogramms Excel können Daten schnell und einfach aufgenommen und ausgewertet werden – praktisch im Büroalltag und auch zu Hause. In einem vierteiligen Workshop, beginnend am **Dienstag, 5. April von 18.30 bis 21 Uhr**, lernen die Teilnehmer wie man in Excel Tabellen aufbaut, Berechnungen durchführt und Grafiken erstellt. Für die Teilnahme sollten erste Kenntnisse im Umgang mit dem PC vorhanden sein. Die Teilnahme kostet 60 Euro. Anmeldung erforderlich.

INTERNETSICHERHEIT

WORKSHOP IM HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

Spyware, Trojaner und Datenklau - im World Wide Web lauern Gefahren, die es

zu umschiffen gilt. Der Workshop zur Internetsicherheit am **Samstag, 16. April von 10.30 bis 15.30 Uhr** gibt technische Hinweise und praktische Verhaltensregeln, wie man die eigenen Daten schützt und Viren sowie Hackern beim Surfen aus dem Weg geht. Die Teilnahme kostet 35 Euro. Anmeldung erforderlich.

TABLET-COMPUTER

WORKSHOP IM HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

Ob zum Zeitung lesen, Gaming oder einfach nur zum Surfen – die Beliebtheit von Tablet-PCs nimmt stetig zu. Wer mit dem Gedanken spielt, sich ein vielseitig einsetzbares und dank Touchbildschirm einfach zu bedienendes Gerät anzuschaffen, kann sich am **Mittwoch, 20. April von 18 bis 21 Uhr** darüber informieren. Der Workshop gibt eine Einführung in den Umgang mit den mobilen Geräten. Es können verschiedene Modelle getestet werden, um die Unterschiede zwischen den Herstellern und Betriebssystemen kennenzulernen.

Die Teilnahme kostet 20 Euro. Anmeldung erforderlich.

MAKE STUFF MIT... STEAMPUNK

WORKSHOP IM HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

Steampunk – das bedeutet Technik von heute im Gewand der viktorianischen Ära. Da es solche Gegenstände selten in dieser Form zu kaufen gibt, verschönern die Anhänger der Steampunkbewegung ihre Technik selbst. Teilnehmer des Workshops am **Donnerstag, 21. April von 16 bis 17.30 Uhr** können es ihnen gleichtun und einen voll funktionsfähigen USB-Stick im Design des 19. Jahrhunderts mit Kupfer, Schrauben und Zahnrädern bauen. Die Kosten betragen 17 Euro. Anmeldung erforderlich.

MAKE STUFF MIT... ARDUINO

WORKSHOP IM HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

Es wird von Künstlern, Designern und Tüftlern verwendet, um kreative Ideen zu verwirklichen – das Open Source-Board Arduino. Es bietet Einsteigern einen Zugang zur

Mikrocontroller-Programmierung. Wer die aus Hard- und Software bestehende Plattform kennenlernen möchte, kann an einem Workshop am **Samstag, 23. April, von 10 bis 12.30 Uhr** teilnehmen. Die Gebühren für die Teilnahme belaufen sich auf 27 Euro. Anmeldung erforderlich.

MACH'S SELBST! – RASPBERRY PI FÜR ANFÄNGER

WORKSHOP IM HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

Heutzutage passt ein Computer in eine kleine Schachtel. Bereits eine handtellergroße Platine reicht aus, um einen vollwertigen Computer zu nutzen. Der Raspberry Pi ist ein solcher Rechner, der vor allem entwickelt wurde, um ihn einfach programmieren zu können. In einem Workshop am **Samstag, 30. April von 10 bis 18 Uhr** lernen die Teilnehmer alle Möglichkeiten kennen. Sie erfahren beispielsweise wie man LEDs steuert. Im Teilnahmebeitrag von 100 Euro sind die Kosten für den Rechner und ergänzendes Material wie Netzteil und USB-Stick enthalten. Anmeldung bis 15. April möglich.

MALOMAT – DER MALENDE BECHER

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG IM HNF

Kinder von sieben bis zehn Jahren können am **Freitag, 1. April von 10 bis 12 Uhr** aus einem einfachen Pappbecher einen funktionsfähigen Malroboter bauen. Der selbst gestaltete Becher erhält einen kleinen Motor, Batterien und Filzstiften als Beine, so dass er kreative Formen und bunte Farben aufs Papier zaubert. Die Teilnahme kostet neun Euro. Anmeldung erforderlich.



ANMELDUNGEN SIND AUF
WWW.HNF.DE UND UNTER
TELEFON 05251-306-661 ODER
05251-306-662 MÖGLICH.

T-SHIRT PAINTING

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG IM HNF

Raus aus der Einheitskleidung, rein ins selbstdesignte T-Shirt – Kinder und Jugendliche von acht bis zwölf Jahren können am **Dienstag, 12. April von 15.30 bis 18 Uhr** ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie gestalten am PC ein individuelles Motiv, das im Anschluss auf ein weißes T-Shirt gedruckt wird. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Anmeldung erforderlich.

ABENTEUER ROBOTER

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG IM HNF

Trommelnde Affen, hechtende Torwarte oder tanzende Vögel - mit kleinen Robotern aus Lego WeDo können Kinder von sieben bis neun Jahren am **Freitag, 15. April von 15.30 bis 18 Uhr** erste Erfahrungen in der Robotik und dem Programmieren sammeln. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldung erforderlich.

SCHREIBEN WIE DIE ALTEN RÖMER

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG IM HNF

Feder statt Füller und Papyrus statt Papier – in der Antike schrieben die Menschen mit anderen Geräten und auf anderen Materialien als wir heute. Kinder von sechs bis zwölf Jahren können am **Freitag, 15. April von 16 bis 17.30 Uhr** eine Zeitreise unternehmen und mit einem Griffel auf einer selbstgebauten Wachtafel sowie mit einer Rohrfeder auf Papyrus schreiben. Die Teilnahmekosten betragen 7,50 Euro. Anmeldung erforderlich.

KIBO UND KOLLEGEN

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG IM HNF

Die kleine Roboterbiene Kibo und ihre Freunde benötigen am **Freitag, 19. April von 16 bis 17.30 Uhr** die Hilfe von Kindern im Alter von fünf bis sieben Jahren, um den richtigen Weg auf einem Spielfeld zu finden. Indem die Kinder den Robotern die Befehle rechts, links, geradeaus oder um-

drehen geben, machen sie spielerisch erste Programmiererfahrungen. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Anmeldung erforderlich.

SCHNUPPERKURS ROBOTIK

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG IM HNF

Wer schon immer wissen wollte, wie ein Roboter eigentlich funktioniert und wie man ihn programmieren kann, ist am **Freitag, 22. April von 15.30 bis 18 Uhr** genau richtig. Mit Lego Mindstorms EV3 bauen Jugendliche von zehn bis 15 Jahren eigene Roboter und programmieren sie so, dass sie vorgegebene Strecken fahren und Aufgaben lösen. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldung erforderlich.

MACH' DEN ABFLUG

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG IM HNF

Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit. Auch die junge Computerpionierin Ada Lovelace hat sich vor fast 200 Jahren als Jugendliche mit dem Thema Fliegen beschäftigt. Auf die Spuren ihrer Flugleidenschaft begeben sich am **Mittwoch, 27. April von 15.30 bis 18 Uhr** Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Sie bauen ein eigenes Fluggerät, das mithilfe von Helium und Propellern in die Luft abhebt. Wer dabei sein will, muss sich auf www.hnf.de oder unter Telefon 05251-306-661 anmelden. Die Kosten betragen neun Euro.

BOTEN, BALKEN UND SIGNALE

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG IM HNF

Heute kaum vorstellbar, wurden in früheren Zeiten Nachrichten auch ohne Internet und Smartphone mit großer Geschwindigkeit verbreitet. Wie das funktionierte erfahren Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren am **Donnerstag, 28. April von 16 bis 18 Uhr**. Neben einem Ausflug in die Welt der alten Nachrichtentechnik, werden die Teilnehmer des Kurses „Boten, Balken und Signale“ selbst aktiv und bauen ein funktionsfähiges Lichtmorsegerät. Anmeldung erforderlich.

LICHTMALEN

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNG IM HNF

Lichtmalen bedeutet, mit bunten LED-Lichtern Wörter, Formen oder Symbole in die Luft zu zaubern. Beim Fotografieren dieser Bilder entstehen magische Fotos dank langer Belichtungszeiten. Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren lernen am **Freitag, 29. April von 16 bis 18 Uhr** die Faszination des Lichtmalens kennen. Dabei erhalten sie praktische Tipps zum Fotografieren von einem Profi, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt. Die Teilnahme kostet sechs Euro. Anmeldung erforderlich.

ANMELDUNGEN SIND AUF
WWW.HNF.DE UND UNTER
TELEFON 05251-306-661 ODER
05251-306-662 MÖGLICH.



TANZEN WIE ZU URGROSSVATERS ZEITEN

PADERBORNER TÄNZER TREFFEN SICH REGELMÄSSIG ZUM LINDY HOP

(dg) Sie waren wild, ungezügelt und leidenschaftlich. Die Rede ist von den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. Die sogenannten Roaring Twenties gelten bis heute als ausschweifende Ära, die inmitten der beiden Weltkriege für fortgesetzte Exzesse sorgte. Allerdings nicht auf dem Schlachtfeld, sondern im Tanzsaal. Neben dem Charleston war der artverwandte Lindy Hop schwer angesagt. Ende der 20er Jahre startete der Tanz einen Siegeszug, der ihn quer durch die Vereinigten Staaten führte. Von New York aus schwappte die Welle bis zur Westküste herüber und wenig später tanzten auch die Menschen in Los Angeles Lindy Hop. Dessen Stil setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen, die im Charleston, im Break-Away und im Steptanz wurzeln. In seiner dynamischen Ausrichtung gilt der dem Swing entlehnte Lindy Hop als Vorläufer der Tänze Jive, Boogie Woogie und Rock & Roll.

Während besonders der Rock & Roll einen wahren Siegeszug antrat, geriet der Lindy Hop zunehmend ins Hintertreffen. Doch Totgesagte leben länger, was eine munter drauf los tanzende Gruppe von Lindy Hoppern belegt. Und die sind unter anderem in Paderborn zu Hause, wo die Nostalgiker einmal im Monat zusammen kommen, um über das blank polierte Parkett zu schweben.

Die enthusiastischen Tänzer sind seit mehreren Jahren aktiv und kommen in der Cafeteria der Kulturwerkstatt zusammen. Die unter dem Namen „Pader Hop“ firmierende Gemeinde ist kein geschlossener Kreis, sondern zeigt sich jederzeit offen für Neuankömmlinge und Anfänger. Selbstverständlich sind auch Menschen mit Grund- oder fortgeschrittenen Kenntnissen willkommen. Die Teilnahme an der Tanzrunde ist kostenlos.

Ausgesuchte Trainer führen bei Bedarf in die Materie ein, unterbrechen die Lehrstunden aber auch für artfremde Aktivitäten wie Spaziergänge oder Kaffee- und Kuchenpausen. Wer Lust hat, kann die erlernten Fähigkeiten direkt in die Tat umsetzen, denn die Probestunde ist zugleich eine Praxisstunde. Auch hier gilt: Probieren geht über Studieren.

Im Gegensatz zu anderen Standardtänzen kommt der Lindy Hop ohne klassischen Grundschrift aus. An seine Stelle tritt ein kreativer Anteil. Soll heißen, dass die Basisfiguren unterschiedlich interpretiert werden können. Und zwar mit wechselnden Partnern, was dem Ganzen eine polyvalente Note verleiht. Natürlich ist der Wechsel des Tanzpartners kein Muss. Wer möchte, kann seine Bewegungen stetig mit demselben Partner ausführen.

Beweglich sollte man allerdings sein, denn der wiederholt auftretenden Bounce-Effekt, das permanente „In die Knie gehen“, erfordert einige Dynamik beziehungsweise sportliche Affinität. Zudem ist der Lindy Hop eine relativ schneller Tanz. Und ein fortschrittlicher. Denn



Schwungvoll:

Die Tänzer zeigen eine typische Figur.

Foto: Dietmar Gröbing

die klassischen Geschlechterrollen sind aufgelöst. Während bei allen anderen Tänzen der Mann das Sagen hat, übernimmt beim Lindy Hop die Frau die Führungsrolle. Zumindest zeitweise, denn das Element des Rollentauschs wird beim Lindy Hop groß geschrieben.

Elektronische Visiten, rollende Arztpraxen und Gesundheitszentren „ALL INCLUSIVE“

DORFENTWICKLUNGSKONFERENZ DES KREISES
MIT VIELEN IDEEN FÜR DIE
GESUNDHEITSVERSORGUNG IM LÄNDLICHEN RAUM



Dorfentwicklungskonferenz in Swaney – v. li.: Hans-Jürgen Wessels, Bürgermeister Altenbeken, Uwe Borchers, Geschäftsführer ZIG, Manfred Müller, Landrat Paderborn, Jens Gabriel, MuM Bünde, Claudia Mackowski, Heimatverein Bentfeld, Ines Dickmann, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Constanze Liebe, Ärztenetz Lippe GmbH, Marco Luzius, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Frederik Ley, DB Regio AG, Heinz-Josef Struckmeier, stellvertretender Kulturamtsleiter Kreis Paderborn, Ralf Kleine, Wirtschaftsförderung Steinheim, Karola Schmidt, Johanneswerk Steinheim, Karin Wiemers, Servicestelle Wirtschaft der Kreisverwaltung Paderborn, Rainer Ahmann, Heimatverein Bentfeld, Udo Ellermeier, Johanneswerk OWL mit vielen Ideen für die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

Kreis Paderborn (krpb). Noch gibt es genügend Haus- und Fachärzte im Kreis Paderborn. Doch mehr als die Hälfte der niedergelassenen Ärzte ist älter als 55 Jahre. Viele von ihnen dürften es schwer haben, einen Nachfolger zu finden.

WAS KANN MAN TUN GEGEN DEN SICH ABZEICHNENDEN ÄRZTEMANGEL?

Droht die gesundheitliche Versorgung zum Patienten zu werden? Landrat Manfred Müller hatte zur mittlerweile fünften Dorfentwicklungskonferenz in die Schützenhalle nach Swaney geladen, um Ideen und funktionierende Beispiele aus der Praxis vorzustellen. „Denn gut leben und arbeiten auf dem Lande geht nur, wenn wir die Dörfer stark machen. Das funktioniert nur vor Ort“, so der Landrat. Deutlich wurde: Rezepte für alle gibt es keine. Aber jede Menge Ideen: Diese reichten von Werbekampagnen zur Gewinnung von akademischem Nachwuchs, Vernetzung von Ärzten und veränderte Berufsbilder über neue Wohnformen bis hin zur elektronischer Visite und rollender Arztpraxis.

Altenbekens Bürgermeister Hans-Jürgen Wessels betonte, dass man

nicht alle Wünsche gleichzeitig erfüllen könne. Tankstelle, Supermarkt, Arztpraxis, Theater und Kino gleich um die Ecke, die gesamte Infrastruktur einer Großstadt und gleichzeitig Ruhe, unverbrauchter und ungetrübter Naturgenuss gehe nun einmal nicht. Also müsse ein Weg dazwischen gefunden werden, der die Lebensqualität auch auf dem Lande sicherstelle. Dazu zähle auch eine ausreichende Gesundheitsversorgung. Noch sei alles im grünen Bereich, erläuterte Marco Luzius von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KWWL). Aufgabe der KWWL ist die Sicherstellung der flächendeckenden, ambulanten medizinischen Versorgung auch für den Kreis Paderborn. Dazu wurden drei so genannte Mittelbereiche, Büren/Bad Wünnenberg, Delbrück und Paderborn mit den umliegenden Städten und Gemeinden, gebildet. Eine Unterversorgung sei bislang nirgendwo gegeben. Doch schaue man sich die einzelnen Städte und Gemeinden und das Alter der dort praktizierenden Ärzte an, „kann das in fünf oder zehn Jahren schon ganz anders aussehen“, sagte Luzius. Man wisse, dass zunehmend Frauen sich für den Beruf entscheiden und eine ausreichende Kinderbetreuung, kostenlose Praxisräume und ein Arbeitsplatz für die Partnerin oder den Partner ausschlaggebend seien für die Entscheidung, wo man sich niederlasse. Auch würden die medizinischen Nachwuchskräfte lieber in einer Gemeinschaftspraxis arbeiten wollen und flexible Arbeitszeitmodelle bevorzugen.

Ines Dickmann von der KWWL stellte die Nachwuchskampagne praxisstart.info der KWWL vor, die in einer zweiten Stufe auch gezielt Studierende anspricht. Dazu zählen auch finanzielle Anreize. So bezuschusst die KWWL Praktika von Medizinstudierenden in einer hausärztlichen Praxis mit bis zu 400 Euro im Monat. Im Praktischen Jahr winkt den Studierenden eine Förderung in Höhe von insgesamt 2.400 Euro, wenn sie sich im viermonatigen Wahlbereich für das Fach Allgemeinmedizin entscheiden.

Constanze Liebe vom Ärztenetz Lippe und Jens Gabriel vom MuM eG, Bünde, erläuterten, wie man Ärzte untereinander und mit Pflegekräften vernetzen kann. Berufsbilder würden sich verändern. Allerdings würde eine Pflegekraft niemals einen Arzt ersetzen, sondern Aufgaben übernehmen, für die ein Arzt während seines Hausarztbesuches keine Zeit habe. Dazu zähle beispielsweise einfach auch mal der Blick in den Kühlschrank, um zu schauen, ob die Versorgung gesichert sei. So genannte Case Manager helfen den Patienten, auch bei Bedarf die für sie passenden Beratungsstellen zu finden, erläuterte Gabriel. Die Vernetzung bietet die Möglichkeit, in einem geschützten Bereich auch Befunde, Röntgenbilder oder Blutwerte auszutauschen. Das Ärztenetz Lippe will mit einer App für Smartphones ein digitales Service-Angebot für Ärzte, Patienten und Therapeuten schaffen. Bausteine sind z. B. eine Online-Terminvergabe, Online-Rezeptbestellung sowie digitalisierte Feedback- und Evaluationsbögen.

Ralf Kleine, Wirtschaftsförderer der Stadt Steinheim sowie Karola Schmidt und Udo Ellermeier vom Johanneswerk Steinheim erläutern,

wie man in Steinheim auf frei stehenden Industrieflächen ein innovatives Gesundheitszentrum errichtet habe. Mitte 2014 konnte das Helene-Schweitzer-Haus eröffnet werden. 48 stationäre Pflegeplätze sind dort vorhanden. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in familiären Hausgemeinschaften. Das Johannesstift hält darüber hinaus 28 barrierefreie Wohnungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung bereit. Ein ambulanter Dienst für Pflege und Assistenz steht bei Bedarf zur Verfügung. Ein angeschlossenes Nachbarschaftszentrum dient als offener Treffpunkt für ganz Steinheim.

Frederik Ley von der DB Regio Bus Region NRW, Münster, stellte die rollende Landarztpraxis vor. Das ist ein umgebauter Bus mit allen notwendigen medizinischen Geräten, der über Land fährt und überall dort Station macht, wo kein Hausarzt ist oder dieser Unterstützung braucht. Der Bus sei auch bei der Flüchtlingsversorgung (Impfungen, Gesundheitscheck) in Schleswig-Holstein eingesetzt worden. Derzeit werde ein 12 m langer Linienbus umgebaut, der neben dem Behandlungsraum auch Platz für einen Empfangs- und Wartebereich biete.

Abgerundet wurde das Programm durch einen Markt der Möglichkeiten, u.a. mit dem Pflegestützpunkt Paderborn, Rettungsdienst Kreis Paderborn, KreisSportBund Paderborn sowie der Initiative Gesunde Unternehmen. Uwe Borchers vom Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL, Bielefeld moderierte die Dorfentwicklungskonferenz. Für das musikalische und sportliche Rahmenprogramm sorgten arte musica und der TUS Egge Schwaney 1921 e.V.



Die Teppichwerkstatt:

Vertrauensvolle, fachmännische
Teppichreparatur vom Spezialisten

Die Teppichreparatur und -restauration ist eine wahre Kunst. Samad Niktalab von der Teppichwerkstatt in Paderborn hat über 40 Jahre Erfahrungen gesammelt und ist ein absoluter Spezialist auf diesem Gebiet. Bereits seit 1977 genießt „Die Teppichwerkstatt“ in Paderborn einen sehr guten Ruf. Vor rund einem Jahr wechselte sie den Standort und ist nun im Elsässer Weg 17a in Paderborn zu finden. Inhaberin Mahnaz Baki sowie Teppichfachmann und -restaurateur Samad Niktalab reparieren nicht nur Teppiche, sondern waschen sie auch professionell und bieten zudem einen fachmännischen Ketteldienst an. Die Reparatur eines Teppichs dauert je nach Knüpfdichte, Feinheit der Wolle und Schaden am Teppich eine bis mehrere Wochen. Dies liegt daran, dass die Teppiche erst nach professioneller und aufwendiger Reinigung bearbeitet werden, weil die Originalfarben des Teppichs erkannt und die passende Farbe der Reparaturwolle ausgewählt werden



muss. Die Teppichwäsche führen Frau Baki und Herr Niktalab äußerst schonend nach einer speziellen Waschmethode durch, bei der nur biologisch abbaubare Reinigungsmittel auf Seifenbasis verwendet werden. So wird sichergestellt, dass das Wollfett des Teppichs erhalten bleibt. Selbst hartnäckiger Schmutz wird entfernt und die Farben des Teppichs kommen wieder vollkommen zur Geltung. Egal ob Löcher oder andere Schäden am Teppich sichtbar sind – die Teppichwerkstatt bekommt es wieder so hin, dass er wie neu aussieht. Löcher im Teppich werden äußerst fachmännisch und in detaillierter Arbeit nachgeknüpft, was besonders die Restauration eines Orientteppichs mit floralem Muster zu einer wahren Kunst werden lässt.

Darüber hinaus führen die Profis auch Seitenkanten-, Fransen-Reparaturen und Kettelarbeiten durch, bei denen die Fransen entfernt und zu einer gekettelten Kante umgestaltet werden. Auch Mottenbeseitigung, Teppichbodenreinigung und professionelle Polstermöbelreinigung sowie Abhol- und Lieferservice werden angeboten. Auch Sonderaufträge werden angenommen. So fertigt Samad Niktalab auch individuell gestaltete Teppiche im Kleinformat, egal ob mit einem speziellen Muster, Bild, Schriftzügen oder auch Namen.

Lassen Sie sich einfach ganz individuell beraten, Teppichrestaurateur Samad Niktalab und Inhaberin Mahnaz Baki freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Teppichwerkstatt
Elsässer Weg 17a | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 - 59591

**Angebote
zu Festpreisen!**



— PFLEGE im ALTER —

DEMENZVORSORGE

wird immer wichtiger

Wie sich Verbraucher vor den finanziellen Risiken schützen können

Einmal im Jahr erinnert der Welt-Alzheimerstag an eine der größten Herausforderungen für die deutsche Gesellschaft: Demenz. Denn aufgrund des dramatischen demografischen Wandels rechnen Experten bis 2050 mit einer Verdopplung der Anzahl der Betroffenen. Davon sind Frauen aufgrund ihrer höheren Lebenserwartung besonders stark betroffen.

Demenz - die große Herausforderung für Familien

Für Angehörige und Betroffene ist Demenz eine enorme Belastung, denn die Krankheit beeinträchtigt das ganze Leben eines Menschen, seine Wahrnehmung, sein Handeln und sein Verhalten. Deshalb ist Demenz sehr betreuungsintensiv. Gleichzeitig werden zukünftig immer weniger Familienangehörige die Betreuung übernehmen können. Sie muss damit sprichwörtlich eingekauft werden. Darauf hat die Politik zwar reagiert: Demenzkranke sollen ab 2017 in der gesetzlichen Pflegeversicherung stärker berücksichtigt werden. So soll die Einstufung in dann fünf Pflegegrade nach der Beeinträchtigung der Selbständigkeit der Betroffenen erfolgen. Doch schon heute ist klar: "An den hohen finanziellen Belastungen für die Betroffenen und ihre Familien wird sich dadurch kaum etwas ändern", warnt Dr. Stefan Knoll, Vorstand der DFV Deutsche Familienversicherung AG. "In Wirklichkeit sind die geplanten Änderungen nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein, denn die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt nur höchstens die Hälfte der anfallenden Kosten."

Mit einfachen Lösungen die Belastung verringern

Eine private Pflegezusatzversicherung kann hierbei Abhilfe schaffen. Dafür hat der Frankfurter Versicherer eine neue, besonders einfache Lösung entwickelt: Der Kunde braucht sich nur noch zwischen einer Verdopplung oder Verdreifachung des staatlichen Pflegegeldes zu entscheiden, um die Finanzierungslücken in allen Pflegestufen zu verkleinern oder ganz zu schließen. Und das sowohl bei einer Unterbringung im Heim als auch bei der für Demenzkranke überwiegenden Pflege zu Hause.

Pflegevorsorge mit besonderen Leistungsmerkmalen

Das neue Angebot der DFV gewährt gleiche Leistungen bei ambulanter und stationärer Pflege. Es muss nur eine Gesundheitsfrage beantwortet werden, es bestehen keine Wartezeiten und ein weltweiter Schutz. Bei Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit und im Pflegefall wird der Vertrag beitragsfrei gestellt. Die Beiträge richten sich nach dem Eintrittsalter. 40-Jährige zahlen bei Verdopplung des staatlichen Pflegegeldes unter 18, bei Verdreifachung knapp 36 Euro im Monat.

Tarifrechner zur Ermittlung des Monatsbeitrags und mehr Infos: www.dfv.ag.

DEMENZ IST EINE DER GRÖSSTEN
HERAUSFORDERUNGEN
FÜR DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT. BIS 2050
RECHNEN EXPERTEN MIT EINER
VERDOPPLUNG DER ANZAHL DER BETROFFENEN.

DEMENZKRANKE LEBEN HÄUFIG
IN EINER GANZ EIGENEN WELT -
FÜR DIE BETROFFENEN ANGEHÖRIGEN MEIST
EINE SEHR GROSSE HERAUSFORDERUNG.



DAS NEUE
REISEPROSPEKT
2016 IST DA

SEHR BELIEBT - BETREUTE DRK-SENIOREN -REISEN

AB IN DEN URLAUB!

Die vom Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Paderborn, organisierten Erholungsmaßnahmen für Senioren erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Urlaubssuchende ab 58 Jahre haben unabhängig von einer Mitgliedschaft im DRK die Möglichkeit, an den DRK-Reisen teilzunehmen. Das DRK legt viel Wert auf gezielte individuelle Betreuung und Begleitung, welche von der Abreise bis zur Rückkehr von geschulten Betreuerinnen und Betreuern übernommen wird. Die qualifizierte Betreuung vermittelt den Senioren Freude und Sicherheit, da sie während der gesamten Reise einen ständigen Ansprechpartner haben. Das gute Gefühl, in einer Gemeinschaft zu reisen, wird insbesondere von Alleinreisenden geschätzt.

Freunde maritimer Erholung kommen beim gemeinsamen Reiseprogramm der DRK-Kreisverbände Paderborn und Detmold ganz besonders auf ihre Kosten. Das ist dem 15-seitigen Reiseprospekt, welches unverbindlich und druckfrisch angefordert werden kann, zu entnehmen. „Interessierte Senioren können ab sofort buchen, da wir erfahren haben, dass unsere Reisegäste gerne sehr zeitig planen“ berichtet Regina Seiler vom DRK-Kreisverband Paderborn.

Rügen-Liebhaber packen schon Ende April (Reisetermin 24. April bis 05. Mai) die Koffer, wenn die landschaftlich abwechslungsreiche Insel mit ihrem milden Klima zur Erholung lädt.

Wen es mit dem Flieger an das Mittelmeer zieht, findet auf **Mallorca in Cala Millor** (Flugtermin 17. April bis 01. Mai) Abstand und Erholung vom Alltag.

Wenn Sie die schönen Strände an der **Playa de Jandia** kennenlernen und die zahlreichen Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten

nutzen möchten, bietet der DRK-KV Paderborn eine Reise vom 02. Mai bis 13. Mai nach Fuerteventura an.

„Das **bayerische Bad Kissingen** wird seit Jahren immer wieder gern gebucht und erfreut sich großer Beliebtheit“, so Regina Seiler. (Reisetermin 17. August bis 31. August). „Mit dem „Hotel Frankenland“ bieten wir unseren Gästen ein Wellness-Hotel auf 4-Sterne-Niveau an“.

Neu im Katalog ist die Reise nach **Bad Füssing**. Die Nähe zu Passau, Regensburg und München macht Bad Füssing zu einem perfekten Ausgangsort für viele Ausflugsziele (vom 30. Mai bis 11. Juni). Der Eintritt in die Johannesbad Therme ist im Preis enthalten.

Reisende nach **Norden-Norddeich** (vom 28. September bis 07. Oktober) können sich auf einen Ausflug zur Insel Norderney und den Besuch in der Seehundstation im Nationalpark-Haus freuen.

Als besonderen Service bietet das DRK bei den Auslandsreisen nach Mallorca, Fuerteventura und Bulgarien das kostenlose Abholen von Zuhause und das Einchecken der Koffer sowie den Flughafentransfer an. Durch Erholung und Entspannung können neue Kräfte geweckt, Freundschaften geschlossen und Hobbys entdeckt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Paderborn, Frau Seiler, Telefon 05251/13093-23, vormittags oder im Internet unter www.drk-paderborn.de.

ALLES GEHT GUT

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK VOSEN LÖST PROBLEME

(dg) Kaum etwas verleiht ein besseres Gefühl als funktionales Schuhwerk. Damit geht im wahrsten Sinne des Wortes alles leichter. Oder wie die Mitarbeiter von Orthopädie-Schuhtechnik Vosen es nennen: „Alles geht gut.“ Und das ist kein leeres Versprechen, denn das von Jochen Runge geführte Fachgeschäft in der Paderborner Widukindstraße 50 passt sich perfekt an die Bedürfnisse des Kunden an. Und die vorhandenen Schuhe natürlich auch.

Moderne, orthopädische Maßschuhe sind ebenso im Angebot wie Einlagen, Schuhzurichtungen, Verkürzungsausgleiche und Abrollhilfen. Zudem steht ein großes Sortiment an Verbands-, Entlastungs- und Bequemschuhen zur Verfügung. Darüber hinaus passt sich das Schuhhaus den individuellen gesundheitlichen Voraussetzungen an, denn „ein guter orthopädischer Schuhmacher löst die Probleme seiner Kunden“, wie Jochen Runge betont.

So hält das aus zwei Personen bestehende Vosen-Team Lösungen bei Rheumafüßen, Diabetes bedingten Fußproblemen, Haltungsschäden und Rückenproblemen bereit. Für Sportliebhaber stehen ebenfalls maßgeschneiderte Produkte zur Verfügung. Ein individueller Laufcheck, Fußvermessungen und spezielle Analysetechniken machen das Finden des richtigen Sportschuhs zu einer leichten Übung. „Unser Fokus liegt auf der Orthopädie beziehungsweise auf dem Bequemschuhbereich“, sagt Jochen Runge und weist darauf hin, dass sich „alle geführten Modelle für Einlagen eignen.“ Das gilt auch für das vorhandene Konvolut an Konfektionsschuhen, die sich oft etwas breiter als herkömmliches Schuhwerk gestalten und teilweise mit Strechleder versehen sind.

Selbstverständlich werden im Hause Vosen auch Maßanfertigungen vorgenommen. Nach der Fußvermessung folgt die Konstruktion des Leistens, der Schuhmachermeister Pierre von Mach als Vorlage für den fertigen Schuh dient. Die Kosten für die Anfertigung übernimmt in der Regel die Krankenkasse.

Die Geschäftsräume von Orthopädie-Schuhtechnik Vosen sind montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Telefonische Beratung unter 05251-27668. Faxnummer: 05251-282189. Die Homepage ist unter www.allesgehtgut.de erreichbar. Email-Kontakt unter runge@vosen-orthopaedie.de



Zwei-Mann-Betrieb:
Jochen Runge (links)
und Pierre von Mach
vor dem Geschäftseingang.
Foto: Dietmar Gröbing



Produziert heiße Luft:
Schuhmachermeister
Pierre von Mach fönt
die Sohle eines Schuhs.
Foto: Dietmar Gröbing



Bunt und funktional:
Auch in Sachen
Sport bietet das
Fachgeschäft
passendes
Schuhwerk.
Foto: Dietmar Gröbing



Wir fertigen orthopädische
Einlagen für jeden Schuh!

Orthopädie-Schuhtechnik
VOSEN
...alles geht gut.

Vosen Orthopädie-Schuhtechnik
Inhaber: Jochen Runge
Widukindstrasse 50 | 33098 Paderborn
Tel.: 05251/27668 | Fax: 05251/282189
E-Mail: runge@vosen-orthopaedie.de

PROJEKT

„SCHÜLER FÜR SCHÜLER - PFLEGE DEINE PERSPEKTIVE“

AUSZUBILDENDE DER ST. VINCENZ-KRANKENHAUS GMBH
BEGEISTERN REALSCHÜLERINNEN DER
9. KLASSE DER ST. MICHAEL REALSCHULE FÜR PFLEGEBERUFE

Paderborn. „Was ist der richtige Beruf für mich?“ Diese Frage stellen sich sicherlich die meisten Schülerinnen und Schüler irgendwann. Nur die wenigsten haben darauf von Anfang an eine klare Antwort. Das Projekt „Schüler für Schüler - Pflege deine Perspektive“ der Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule der St. Vincenz-Krankenhaus GmbH gab jetzt 17 Schülerinnen der neunten Klassen der Realschule St. Michael eine ganz praktische Entscheidungshilfe: sie erhielten einen Einblick in den Beruf der Gesundheits- und Kranken- bzw. der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin – und das mit Hilfe von Auszubildenden, die in diesem Projekt als Praxisanleiter fungierten.

43 Auszubildende der Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule der St. Vincenz-Krankenhaus GmbH leiteten an vier Nachmittagen die Realschülerinnen zur Durchführung unterschiedlichster Pflegetätigkeiten an und standen ihnen für alle Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung. Die Realschülerinnen lernten unter anderem, wie Verbände angelegt, Säuglinge gebadet oder Blutdruck bzw. Puls gemessen wird. Durch Eigenerfahrungsübungen erlebten sie beispielsweise, wie es sich anfühlt, wenn man Nahrung gereicht bekommt.

Zudem lag der Lerngewinn auch auf Seiten der Auszubildenden. Sie konnten ihre Fähigkeiten in der Anleitung zur Durchführung von Pflegetätigkeiten weiterentwickeln. Auch die Auszubildenden lernten bei diesem Projekt etwas für ihren Beruf sehr Wichtiges: Laien in der Pflege anzuleiten, was ihnen im Gespräch mit pflegenden Angehörigen ihrer Patienten sehr nützlich sein wird.

„Ziel des Konzeptes ist es“, so Bildungsreferent Andreas Riekötter, „die Schülerinnen der Realschule für die Pflegeberufe zu begeistern und somit aktiv einen Beitrag zu leisten, dass sich junge Menschen bei der Berufswahl für diese Ausbildung entscheiden. Dies Projekt ist eine flankierende Maßnahme, um weiterhin Absolventen für den gesellschaftlich enorm wichtigen Beruf „Pflege“ gewinnen zu können.“

Das Projekt wurde von Ulrike Landschütz, Schulleiterin der Kinderkrankenpflegeschule, und der Praxisanleiterin Tamar Gerholz gestaltet und startete bereits das zweite Mal. Von Seiten der Realschule wurde es von Gertrud Oppenhoff, Schulleiterin, und Ulrike Rohe betreut. Das Projekt endete in einer Abschlussrunde mit der Übergabe von extra angefertigten Zertifikaten.

Alle Verantwortlichen waren sich einig: das Projekt „Schüler für Schüler - Pflege deine Perspektive“ wird auch im nächsten Jahr erneut durchgeführt. Gertrud Oppenhoff und Andreas Riekötter sprachen Anerkennung und Dank für die Motivation und den Einsatz der Auszubildenden und der Schülerinnen aus.



Auszubildende der Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule der St. Vincenz-Krankenhaus GmbH leiteten die Realschülerinnen zur Durchführung unterschiedlichster Pflegetätigkeiten an und standen ihnen für alle Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung.



**BIST DU EIN STARKER,
SOZIALER TYP?**



STARKE, SOZIALE TYPEN GESUCHT

AUSBILDUNG IN DER PFLEGE

Eine Ausbildung in der Pflege wird von Jugendlichen spannend, abwechslungsreich, gut bezahlt und insgesamt absolut sinnstiftend erlebt. Die Arbeit mit Menschen verursacht zahlreiche erfreuliche Rückmeldungen, weil der Job sehr viel Freude mit sich bringt. Natürlich entstehen auch stressige Situationen, und man muss seinen Tagesrhythmus auf wechselnde Schichten einstellen. Aber wer bringt nicht gerne täglich andere Menschen zum Lächeln?!

Im Bildungszentrum St. Johannisstift bestehen zwei Möglichkeiten, eine Ausbildung in der Pflege zu absolvieren: entweder in der Kranken- oder Altenpflege. Bei beiden Bereichen hat man die Wahl zwischen einer einjährigen und einer dreijährigen Ausbildung. Die dreijährigen Ausbildungen lassen sich wunderbar mit einem Studium kombinieren. Das kann besonders für zukünftige Karrieren in Leitungsfunktionen attraktiv sein.

Das Bildungszentrum St. Johannisstift existiert seit über 50 Jahren. Es ist Teil der Stiftung St. Johannisstift. Dazu gehören ein

Krankenhaus, aber auch Einrichtungen der Alten-, Kinder- und Jugendhilfe sowie ein Institut für Fort- und Weiterbildung. Hier bietet sich nach der Ausbildung die Möglichkeit, zahlreiche Fort- und Weiterbildungen anzuschließen. Während der Ausbildung werden die Schüler sehr umfassend von hochqualifizierten und motivierten Lehrern unterrichtet. Und auch während der Praxiseinsätze bleibt das Bildungszentrum für die Auszubildenden Hauptansprechpartner. Bei Praxisbesuchen von Mitarbeitern des Bildungszentrums bekommen die Auszubildenden direkt vor Ort viele Tipps, wie sie Theorie in Praxis umsetzen können. Dies ist einmalig im Raum Paderborn und gibt der Ausbildung eine besondere Intensität und Qualität. Die Mitarbeiter des Bildungszentrums sind immer für die Auszubildenden in der Pflege da.

Für 2016 sind noch Ausbildungsplätze, insbesondere in der Altenpflege, frei. Start ist der 1. April und 1. September. Interessierte informieren sich am besten auf der Internetseite über Zugangsvoraussetzungen und den Bewerbungstermin des St. Johannisstift. Dieser bietet einen weitaus intensiveren Einblick in den zukünftigen Pflegeberuf und mehr Raum, um sich gegenseitig kennenzulernen als das klassische Bewerbungsgespräch.

Kontakt:
Reumontstraße 28 | 33102 Paderborn
Einfach anrufen unter: 05251 401480
oder informieren unter:
www.johannisstift.de/bildungszentrum

**JETZT
Ausbildungs-
platz sichern**

**...für die Ausbildung in
der Altenpflege.**

Am 1. April und 1. September 2016 geht es los und wir brauchen soziale, starke Typen wie Dich.

Schau mal auf unsere Internetseite und Du wirst überrascht sein, was so alles mit einer Pflegeausbildung geht.

[www.johannisstift.de/
bildungszentrum](http://www.johannisstift.de/bildungszentrum)





PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT

Hemmschwellen überwinden - und Entscheidungen selbst treffen

Wenn ein Unfall ins Koma führt oder eine Demenz weit fortgeschritten ist, können die Betroffenen ihren Willen nicht mehr äußern, in der Regel müssen dann die Hinterbliebenen entscheiden, wie es medizinisch weitergehen soll. Deshalb ist es so wichtig festzulegen, was im Fall der Fälle geschehen soll: mit einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht.

Gerne befasst sich wohl niemand mit solchen Themen. "Man sollte sich einfach einmal zusammensetzen und mit den wichtigen nahestehenden Menschen darüber reden", rät Dr. med. Markus Faust, Palliativmediziner und Oberarzt in der Abteilung für Geriatrie, Bereich Palliativmedizin, der Asklepios Klinik Wandsbek in Hamburg, zum Überwinden der Hemmschwellen. Dazu könne man sich eine Anleitung oder einen Online-Fragebogen für eine Patientenverfügung vornehmen und diese gemeinsam durchgehen. "Man sollte über seine Sorgen und Ängste reden, das ist meist der erste wichtige Schritt", so Dr. Faust.

Palliativmediziner:

Patientenverfügung ist keine Entmündigung

Erstaunlich wenige Menschen hätten eine Patientenverfügung, weiß Dr. Faust aus seiner Arbeit. Für die Klinikärzte sei es jedoch ein wichtiger Punkt, der bereits bei der Aufnahme angesprochen werde. "Wir fragen nach dem Vorliegen einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, denn der Patientenwille, etwa hinsichtlich Wiederbelebungsmaßnahmen, soll möglichst schriftlich - im Falle einer Patientenvollmacht muss er sogar schriftlich - festgelegt sein", so Dr. Faust. Anders als der Hausarzt würden er und seine Kollegen einen Patienten nicht seit vielen Jahren kennen und wüssten somit nichts von den diesbezüglichen persönlichen Vorstellungen und Wünschen.

Eine Patientenverfügung oder eine Vorsorgevollmacht, so Dr. Faust, sei keine Entmündigung. Ganz im Gegenteil, man solle mehr für sich. "Die eigenen Wertvorstellungen und Wünsche können festgehalten und weitergegeben werden. Wichtig ist, darauf hinzuweisen, dass diese Vollmachten und Verfügungen erst und nur in dem Fall greifen, in dem ich keine Entscheidungen eigenständig treffen kann. Und auch nur für diesen Zeitraum", erklärt der Hamburger Palliativmediziner.



Individuell statt "von der Stange": Klares Dokument erstellen

Krankenkassen, Patientenverbände und Institutionen wie die Deutsche Alzheimer Gesellschaft raten davon ab, Standardformulare für die Patientenverfügung zu verwenden. Stattdessen sollte ein Dokument zusammengestellt werden, das den individuellen Wünschen entspricht. Online-Anbieter wie Smartlaw können dabei helfen, ein individuelles und juristisch klares Dokument zu erstellen, mit Hilfe eines einfachen, strukturierten Online-Fragenkatalogs lassen sich Missverständnisse durch eine falsche Wortwahl und eine verwirrende Argumentationsstruktur verhindern. Mehr Informationen gibt es beispielsweise unter www.smartlaw.de/vorsorge. Eine Patientenverfügung sollte zudem regelmäßig aktualisiert werden. Zwar bleibt sie formaljuristisch auch nach vielen Jahren wirksam, in der Praxis führt ein altes Dokument aber oft zu Problemen, weil sich die Einstellungen des Betroffenen zum Thema ändern können.

EINE PATIENTENVERFÜGUNG IST KEINE
ENTMÜNDIGUNG. GANZ IM GEGENTEIL
- DIE EIGENEN WERTVORSTELLUNGEN
UND WÜNSCHE KÖNNEN FESTGEHALTEN
UND WEITERGEGEBEN WERDEN.

STICHWORT:

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht regelt vor allem, wer im Namen des Betroffenen handeln darf. Es werden ein oder mehrere Bevollmächtigte benannt, die im Notfall die persönlichen und Vermögensangelegenheiten regeln dürfen. Dazu gehört auch der Zugriff auf Vermögen des Betroffenen. Dies ist notwendig, wenn etwa Rechnungen bezahlt werden müssen und der Betroffene selbst dazu nicht in der Lage ist. Der Bevollmächtigte kann nur handeln, wenn er das Original der Vollmachtsurkunde besitzt. Sie schließt aber erst einmal Entscheidungen zur medizinischen und pflegerischen Behandlung nicht mit ein. Erst durch die Ergänzung der Vorsorgevollmacht um eine Patienten- und Betreuungsverfügung wird dies möglich.

Mehr Informationen: www.smartlaw.de/vorsorge

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

© HEGGEMANNMEDIEN
Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe

REDAKTION

Dietmar Gröbing
Monika Heggemann
Dennis Roger
Sandra Schröder

ANZEIGEN

Stefanie Bensmain | Doris Clasbrummel
Ümran Kaya | Heike Knop
Susanne Rößler-Garbe

GRAFIK

Tanja Kuzia | Jeanette Riedel | Janine Rogalla

DRUCK

OFFSET + DIGITAL Druck Point
Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe

VERBREITUNGSGEBIET

Über 700 Auslagestellen im Kreis Paderborn

KONTAKT

Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 9653-0 | Fax 05252 9653-19
E-Mail: info@heggemannmedien.de
www.heggemannmedien.de

PREIS? Kostet Sie nur ein Lächeln :)



Die Verwertung des Textes und der Fotos, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Verlages. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen. Die Gesamtherstellung der Druckauflage erfolgte gründlich und nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Für eventuelle Fehler oder Differenzen wird keine Haftung übernommen.

ZUZAHLUNGEN und SELBSTMEDIKATION können Steuerlast mindern



Apotheken im Kreis Paderborn: Außergewöhnliche Ausgaben in Steuererklärung

Kreis Paderborn. Bei der Steuererklärung können Arzneimittelausgaben als außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden. Dazu zählen sowohl die gesetzlichen Zuzahlungen in Höhe von 5 bis 10 Euro pro rezeptpflichtigem Medikament als auch die Kosten für die rezeptfreie Selbstmedikation wie Schmerz- und Erkältungsmittel. Darauf weist die Bezirksgruppe Kreis Paderborn des Apothekerverbandes Westfalen-Lippe alle Steuerzahler hin, die derzeit ihre Einkommensteuererklärung für das abgelaufene Jahr 2015 vorbereiten.

Damit das Finanzamt die Aufwendungen im Einzelfall anerkennt, muss aber neben dem Zahlungsbeleg auch der Nachweis einer medizinischen Notwendigkeit erbracht werden. Das geht z.B. durch ein Grünes Rezept, auf dem der Arzt ein nicht von der Krankenkasse übernommenes Arzneimittel empfehlen kann. „Wenn Patienten für ihre Gesundheit Geld ausgeben müssen, sollten sie auch die Chance nutzen, sich die Kosten steuerlich anrechnen zu lassen“, sagt Vorsitzender Dr. Manfred Kesselmeier.

„Beim Nachweis der Ausgaben für Arzneimittel unterstützen viele Apotheken ihre Kunden. Wer seine Quittungen und Belege für das Vorjahr nicht vollständig gesammelt hat, kann Hilfe von seiner Stammapotheke bekommen, wenn er beispielsweise eine Kundenkarte hat.“ Die Apotheke können

ne dann in der Regel nachträglich eine Finanzamt-taugliche Übersicht für das Gesamtjahr 2015 ausdrucken.

Die Anerkennung von „Außergewöhnlichen Belastungen“ laut § 33 Einkommensteuergesetz bezieht sich jedoch nicht nur auf Arzneimittel, sondern auch auf andere Krankheitskosten wie Behandlungen durch Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Homöopathen, Logopäden und Zahnärzte sowie Klinikaufenthalte, Kuren oder medizinische Hilfsmittel (Brillen, Schuheinlagen etc.). Steuermindernd wirken krankheitsbedingte Kosten allerdings erst dann, wenn eine zumutbare Belastungsgrenze überschritten ist, die je nach Einkommen, Familienstand und Kinderzahl variiert. So muss ein Ehepaar mit zwei Kindern und einem Jahreseinkommen zwischen 15.340 und 51.130 Euro drei Prozent seiner Belastungen im Steuerjahr 2015 selbst schultern.



NOCH PLÄTZE FREI: ANGEHÖRIGE ZU HAUSE PFLEGEN

Wenn ein Patient plötzlich als Pflegefall nach Hause entlassen wird, stehen die Angehörigen vor ungeahnten Herausforderungen, praktischen und organisatorischen Fragen, aber auch Ängsten und Sorgen. Das Brüderkrankenhaus startet nach den Osterferien mit einem neuen kostenlosen Kurs, in dem Angehörige fit für die häusliche Pflege gemacht werden.

Für einen Initialpflegekurs im Brüderkrankenhaus St. Josef Paderborn gibt es noch wenige freie Plätze. Der Kurs gibt Tipps für den Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Pflege. Die Treffen dauern rund vier Stunden und finden am Donnerstag, 7., Dienstag, 12. und Donnerstag, 14. April jeweils von 16.30 bis 20.30 Uhr im Brüderkrankenhaus statt.

Neben der Vertiefung von Pflegetechniken informieren die Kursleiter auch über sozialrechtliche und psychosoziale Themen wie die Pflegeversicherung. Der Initialpflegekurs gehört zum Angebot der Familialen Pflege, welche durch die Universität Bielefeld in Kooperation mit der AOK NordWest initiiert wurde. Die Teilnahme ist kostenfrei und kann unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit in Anspruch genommen werden.

Anmeldung bei den Pflegetrainerinnen Michaela Pahlke, m.pahlke@bk-paderborn.de, Annette Bobbert, a.bobbert@bk-paderborn.de, und Gabriele Schulz, g.schulz@bk-paderborn.de unter Tel:05251 / 702-1919.

Mit der AWO entspannt verreisen



Organisierte und begleitete Seniorenreisen bieten älteren Menschen die Möglichkeit, bequem und in Gesellschaft mit Gleichgesinnten eine abwechslungsreiche Reise zu unternehmen. Die Teilnahme an Gruppenreisen ermöglicht es ihnen, dem Alltag zu entfliehen und neue Lebensenergie zu gewinnen. Die AWO-Seniorenreisen sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet.

Das Besondere: die ehrenamtlichen Reisebegleiter, die den Teilnehmern während der Reise zur Verfügung stehen und gemeinsame Aktivitäten anbieten. So können sich die Teilnehmer sicher fühlen und entspannt ihren Urlaub genießen. Auch Alleinreisende schließen schnell neue Kontakte und verbringen ihren Urlaub in geselliger Atmosphäre. „Bei uns trauen sich sogar 90-jährige Senioren, eine Reise zu unternehmen – und kommen sehr gut zurecht“, erläutert AWO-Reisekoordinatorin Birgit Frische. In diesem Jahr bietet die AWO unter anderem besonders schöne Flugreisen, eine Flusskreuzfahrt und wieder eine spezielle Reise, die sich auch für pflegebedürftige Menschen eignet.

Der aktuelle Reisekatalog kann in der AWO-Geschäftsstelle, Leostraße 45, abgeholt oder telefonisch angefordert werden. Infos bei Birgit Frische unter der Rufnummer 05251/290 66-12.



Pflegeservice zuhause

Das Rund-um-Paket aus einer Hand:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuungsangebote / Begleitdienste
- Seniorenwohngemeinschaft
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Häusliche Krankenpflege
- Verschiedene Servicepakete

Sprechen Sie uns an!

Tel.: 05252 – 51782





NOMOS
GLASHÜTTE

In der Ruhe liegt die Kraft

Juwelier Jasper

Marienplatz 13 · 33098 Paderborn · Tel. +49 (0)52 51/876 16-0
paderborn@juwelier-jasper.de · www.juwelier-jasper.de

Lange Straße 64 · 59555 Lippstadt · Tel. +49 (0)29 41/76 03-0
lippstadt@juwelier-jasper.de · www.juwelier-jasper.de

